Bildungsstatistik 2004

Rev. 08/2004

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Übersicht - Das Bildungssystem in Liechtenstein	7
Öffentliche Schulen in Liechtenstein	8
Alle Bildungseinrichtungen	10
Zusammenfassung Wintersemester 2003/04	
Kommentierung Bildungsstufen und Bildungseinrichtungen	
Tabellen	15
Kindergärten	17
Kinder nach Region, Kindergartenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	18
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum, durchschnittlichem Alter	
Kinder nach Ort, Kindergartenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Primarschulen	
Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum und durchschnittlichem Alter	
Schüler nach Schulort, Region, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Sonderschulen	
HPZ: Schüler nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Oberschulen Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum und durchschnittlichem Alter	
Realschulen	33
Schüler nach Region, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum und durchschnittlichem Alter	
Liechtensteinisches Gymnasium	37
Schüler nach Klassenstufe, Wohnregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	38
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum und durchschnittlichem Alter	39
Freiwilliges 10. Schuljahr	43
Schüler nach Schwerpunktfach, Wohnregion und Geschlecht	
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum und durchschnittlichem Alter	44
Pflichtschulen im Ausland	47
Schüler nach Schulstufe, Schulland und Geschlecht	48
Berufsbildung	51
Berufslehren in liechtensteinischen Lehrbetrieben	52
Lehrlinge nach Beruf, Wohnsitz und Geschlecht	52
Lehrlinge an Berufsmittelschulen, nach Beruf, Wohnsitz und Geschlecht	
Lehrlinge nach Fachbereich, Wohnsitz und Geschlecht	
Lehrlinge an Berufsmittelschulen, nach Fachbereich, Wohnsitz und Geschlecht	
Lehrlinge nach Lehrjahr, Beruf, Wohnsitz und Geschlecht	
Leniadschusse 1994 - 2003, Nach Berul	ბმ

Berufslehren in schweizerischen Lehrbetrieben	71
Lehrlinge nach Beruf und Geschlecht	
Lehrabschlüsse 2002/03 nach Beruf und Geschlecht	72
Berufsmittelschulen, Mittel- und Fachschulen, Lehrerseminare	
BMS Vaduz - Schüler nach Schwerpunktfach, Wohnsitz und Geschlecht	
BMS Vaduz - Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum und durchschn. Alter	
BMS Vaduz - Abschlüsse nach Schwerpunktfach, Wohnsitz der Schüler und Geschlecht	76
Mittelschulen im Kt. St. Gallen - Schüler nach Fachbereich, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	77
Lehrerseminare im Kt. St. Gallen - Schüler nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Schüler an Fachschulen in den Kantonen St. Gallen und Graubünden - nach Fachbereich, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Schüler an Unter- und Oberstufengymnasien und höheren Fachschulen in Vorarlberg	79
Kunstschule Liechtenstein	81
Schüler im Vorkurs nach Wohnsitz und Geschlecht	82
Abschlüsse im Vorkurs - Sommer 2004	82
Unterrichtende nach Geschlecht, Arbeitspensum und durchschnittlichem Alter	82
Fachhochschulen	83
Fachhochschule Liechtenstein	84
Studierende nach Fachrichtung, Studienstufe, Wohnsitz und Geschlecht	
Abschlüsse nach Fachrichtung, Prüfungsstufe, Wohnsitz und Geschlecht	86
Fachhochschulen in der Schweiz	88
Studierende nach Fachhochschulregion, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Studierende nach Fachrichtung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Abschlüsse nach Fachrichtung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	99
Fachhochschulen in Österreich	102
Studierende nach Fachrichtung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	102
Abschlüsse nach Fachrichtung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	102
Universitäten	103
Universitäten in Liechtenstein	104
Studierende nach Fachrichtung, Wohnsitz und Geschlecht - 2002/03	104
Universitäten in der Schweiz	105
Studierende nach Universität, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Studierende nach Hauptstudiengang, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	
Abschlüsse nach Prüfungsstufe, Fachbereich, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	117
Universitäten in Österreich	120
Studierende nach Studienort, Universität, Wohnsitz und Geschlecht	120
Studierende nach belegten Studiengängen, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	121
Abschlüsse nach Prüfungsstufe, Studiengang, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	126
Universitäten in Deutschland	128
Studierende mit FL-Staatsangehörigkeit, nach Universität	128
Finanzen	130
Bildungsausgaben - Laufende Rechnungen von Land und Gemeinden 2002	131
Bildungsausgaben - Investitions-Rechnungen von Land und Gemeinden 2002	133

Erläuterungen und weitere Angaben	134
Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I - Sommer 2003	137
Berufswahl der Pflichtschulabgänger - Sommer 2003	138
Eintrittsmöglichkeiten ins Liecht. Gymnasium	139
Liecht. Gymnasium: Wochenlektionen - Profilfächer Oberstufe	140
Musikschule	141
Musikschüler nach Instrumenten, Unterrichtsart, Altersklasse; Unterrichtende	142
Vergleichstabellen	143
Schülerzahlen nach Schultyen - seit 1960	144
Unterrichtendenzahlen nach Schultypen - seit 1995	
Volkszählungen 2000, 1990, 1980 - Höchste abgeschlossene Ausbildung der Bevölkerung	

Bildungsstatistik 2004

Einleitung

Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein hat das Amt für Volkswirtschaft beauftragt, eine Bildungsstatistik zu konzipieren und zu veröffentlichen. Bisher waren Informationen über das Bildungswesen in verschiedensten Veröffentlichungen wie den Rechenschaftsberichten der Regierung, in Jahresberichten der mit Bildungsaufgaben betrauten Amtsstellen oder im Statistischen Jahrbuch enthalten. Das Amt für Volkswirtschaft, Statistik, hat diese Daten gesammelt und durch umfangreiche, eigene Erhebungen bei Statistik-, Schul- und Berufsbildungsämtern sowie bei Bildungseinrichtungen im In- und Ausland ergänzt. Angaben zu Bereichen, die in dieser Sammlung nicht enthalten sind, werden in den nächsten Publikationen veröffentlicht. Die Bildungsstatistik wird in Zukunft jährlich erscheinen.

Wir bedanken uns bei den Datenlieferanten, die diese erste Publikation ermöglicht haben und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Die vorliegende Bildungsstatistik soll einen Überblick über das Bildungswesen in Liechtenstein geben und das derzeitige und bisherige Bildungsverhalten der liechtensteinischen Bevölkerung aufzeigen. Die Publikation beinhaltet, wo Daten erhältlich waren, Angaben zu den Schuljahren 2003/04 und 2002/03, sowie nach Möglichkeit auch zu den vorangegangenen Jahren.

Das liechtensteinische Schulamt sowie die Privatschulen lieferten die Informationen zu den Schülern an den liechtensteinischen Schulen. Die Angaben zu den Schulabgängern wurden von der Berufsberatungsstelle zur Verfügung gestellt. Das Amt für Berufsbildung lieferte die Daten zu den Lehrlingen in liechtensteinischen Lehrbetrieben. Von den jeweiligen Instituten wurden die Informationen zu den Studierenden an den liechtensteinischen Universitäten und der Fachhochschule eingeholt.

Ein beträchtlicher Teil der liechtensteinischen Schüler und Studierenden nutzen Bildungseinrichtungen im Ausland, vor allem auf Sekundarstufe II (Berufsbildung, Mittelschulen, Fachschulen usw.) sowie im Tertiärbereich (Universitäten, Fachhochschulen, höhere Fachschulen). Deshalb war es wichtig, von den jeweiligen Stellen im Ausland Informationen zu den Schülern und Studierenden mit Wohnsitz in Liechtenstein zu erhalten. Besonderen Wert wurde auf Angaben aus den beiden Nachbarländern Schweiz und Österreich gelegt, da die meisten liechtensteinischen Schüler, Lehrlinge und Studierenden auch während der Ausbildung in diesen Ländern ihren Wohnsitz in Liechtenstein behalten.

Vom Bundesamt für Statistik (BfS), Neuenburg/CH, und von Statistik Austria, Wien, konnten die Daten zu den liechtensteinischen Studierenden an den schweizerischen bzw. österreichischen Universitäten und Fachhochschulen bezogen werden. Studierende in Deutschland werden auf bundesebene nach Nationalität, nicht aber nach Wohnort erfasst. Aus diesem Grund waren keine Zahlen zu den Studierenden mit Wohnsitz in Liechtenstein erhältlich. Derzeit sind nur Gesamtzahlen zu FL-Bürgern an deutschen Universitäten und Hochschulen erhältlich. Die Liechtensteinischen Studierenden wechseln meist den Wohnsitz ins Studienland, wenn sie ausserhalb der Länder Liechtenstein, Schweiz oder Österreich ein Studium beginnen. Eine Erhebung ist damit nicht mehr möglich.

Vom Landesschulrat Vorarlberg wurden die Informationen über die liechtensteinischen Schüler an den Gymnasien und allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) geliefert.

Daten zu den Schülern an den höheren Fachschulen, Mittelschulen usw. in der Schweiz waren nur von den Ämtern für Berufsbildung in den Nachbarkantonen St. Gallen und Graubünden bzw. von den einzelnen Schulen in diesen Kantonen erhältlich. Nur diese Stellen erfassen die Schüler nach Wohnland.

Aufgrund unterschiedlicher Erhebungsstichtage oder nachträglicher Korrekturen sind bei Schüler- bzw. Lehrerzahlen geringe Differenzen zu anderen Publikationen möglich.

Die unter Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit erwähnte Abkürzung "EU" bezieht sich auf die 15 EU-Länder (April 2004).

Die in dieser Publikation verwendeten Personenbezeichnungen gelten für Personen männlichen und weiblichen Geschlechts.

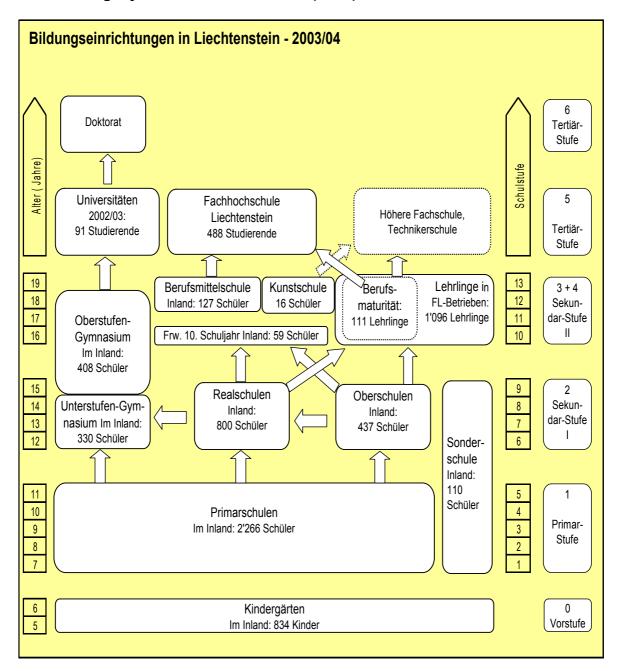
Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Diese und weitere Publikationen finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li.

Vaduz, 16. Juli 2004

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Das Bildungssystem in Liechtenstein (2004)



Die Bildungseinrichtungen werden nach Stufen eingeteilt:

Die Vorstufe umfasst freiwillige Einrichtungen wie Vorschulen und Kindergärten.

Schulen der **Primarstufe** und **Sekundarstufe I** sind Pflichtschulen und schliessen die Primar-, Sonder-, Ober- und Realschulen sowie die Unterstufe des Gymnasiums ein.

Die **Sekundarstufe II** beinhaltet das Oberstufengymnasium, Berufsmittel- und Berufsschulen.

Auf **Tertiärstufe** werden Universitäten, Hochschulen und höhere Fachschulen sowie Doktorate erfasst. Die Datensammlungen werden einmal jährlich jeweils zum Wintersemester durchgeführt.

Öffentliche Schulen in Liechtenstein

Im Schuljahr 2003/04 wurden an den öffentlichen Schulen in Liechtenstein insgesamt 5'030 Schüler von 666 Lehrpersonen unterrichtet. Die 666 Unterrichtenden teilten sich 508.7 Vollzeitstellen.

Auf eine Lehrer-Vollzeitstelle entfielen somit 9.9 Schüler. Die niedrigste "Schüler pro Lehrer"-Rate wiesen die Oberschulen aus, wo durchschnittlich 5.9 Schüler von einem Vollzeitlehrer unterrichtet wurden. Die höchste Rate erreichte die Berufsmittelschule mit 20.7 Schüler je Vollzeitlehrer.

Insgesamt waren 615 Lehrpersonen an öffentlichen liechtensteinischen Schulen tätig. Von den 615 Lehrpersonen unterrichteten 39 an zwei Schularten und sechs an drei Schularten gleichzeitig. Dabei handelte es sich vorwiegend um Unterrichtsfächer wie textiles Gestalten, Haushaltskunde, Sport, Sprachunterrichte, Religion sowie Fachunterrichte an der Berufsmittelschule und dem Freiwilligen 10. Schuljahr. Durch die Mehrfachanstellung erhöht sich die Gesamtzahl der Lehrpersonen theoretisch auf 666.

Die 615 Unterrichtenden an den öffentlichen Schulen in Liechtenstein erfüllten ein Arbeitspensum von durchschnittlich 82.7 Prozent.

Der Anteil der unterrichtenden Frauen am Gesamt-Lehrpersonal verkleinert sich nach aufsteigender Schulstufe. So wurde der Unterricht auf Primarstufe zu rund drei Vierteln von Frauen durchgeführt. Der Anteil der unterrichtenden Frauen am Liechtensteinischen Gymnasiums betrug im Schuljahr 2003/04 nur knapp 38 Prozent.

Das Durchschnittsalter der Unterrichtenden betrug 40.3 Jahre. Dieses erhöhte sich nach Schulstufe. So betrug das Durchschnittsalter bei den Kindergärtnerinnen 32.9 Jahre und auf Primarstufe bereits 40.0 Jahre. Auf den Sekundarstufen lag das Lehrer-Durchschnittsalter zwischen 40.7 und 42.9 Jahren.

Teilzeitanstellungen wurden vor allem von den Fachlehrern beansprucht. Deren Unterrichte an verschiedenen Schulen in einem bestimmten Fach (Sport, Religion usw.) war der Hauptgrund für die Differenz zwischen den Vollzeitstellen und der Anzahl der Unterrichtenden.

Schüler und Unterrichtende an öffentlichen Schulen in Liechtenstein

			Schüler pro						
Schulart	Gesamt	M	w	Gesamt	mt M W		Vollzeit- stellen	Durchschn. Alter	Vollzeit- Lehrer
Kindergärten	812	385	427	62	-	62	52.5	32.9	15.5
Primarschulen	2'182	1'099	1'083	260	67	193	212.4	40.0	10.3
Oberschulen	437	234	203	103	49	54	74.4	40.7	5.9
Realschulen	675	332	343	114	61	53	77.3	41.9	8.7
Liecht. Gymnasium	738	338	400	98	61	37	77.5	42.9	9.5
Freiwilliges 10. Schuljahr	59	27	32	13	7	6	8.5	42.3	7.0
Berufsmittelschule Vaduz	127	80	47	16	14	2	6.1	43.5	20.7
Gesamt	5'030	2'495	2'535	666	259	407	508.7	40.3	9.9

Anzahl Schüler, Klassen und Schüler je Schulart - öffentliche Schulen (ohne Berufsmittelschule)

Im Schuljahr 2003/04 wurden 4'903 Schüler in 365 Klassen (ohne Berufsmittelschule) unterrichtet. Die durchschnittliche Klassengrösse an den öffentlichen Schulen in Liechtenstein betrug 13.4 Schüler pro Klasse.

Quelle: Schulamt Vaduz

Schulart	Schüler	Vollzeit- Lehrer	Klassen ¹	Schüler pro Klasse ¹	Lehrer pro Klasse ¹
GESAMT	4'903	502.6	365	13.4	1.4
Kindergärten	812	52.5	107	7.6	0.5
Oberland	501		68	7.4	
Unterland	311		39	8.0	
Primarschulen	2'182	212.4	139	15.7	1.5
Oberland	1'358		86	15.8	
Unterland	824		53	15.5	
Oberschulen	437	74.4	33	13.2	2.3
Oberland	286		21	13.6	
Unterland	151		12	12.6	
Realschulen	675	77.3	41	16.5	1.9
Oberland	452		29	15.6	
Unterland	223		12	18.6	
Liecht. Gymnasium	738	77.5	41	18.0	1.9
10. Schuljahr	59	8.5	4	14.8	2.1

¹ Bei den Kindergärten sind nicht die Klassen, sondern die Gruppen aufgeführt

Ohne Berücksichtigung der Kindergärten belief sich die Zahl der Schüler pro Klasse auf 15.9 Schüler. Unterdurchschnittlich war die Klassengrösse bei den Oberschulen mit 13.2 Schülern. Die höchste Rate wurde im Gymnasium mit 18.0 Schülern pro Klasse erreicht.

Auf eine Lehrer-Vollzeitstelle entfielen 9.8 Schüler. Auch hier ist die Zahl der Schüler je Lehrer bei den Oberschulen mit 5.9 Schülern am niedrigsten. Am höchsten ist die Rate, abgesehen von den Kindergärten, bei den Primarschulen mit 10.3 Schülern pro Vollzeit-Lehrer.

Bei den Vollzeitstellen pro Klasse erreichten die Oberschulen mit 2.3 Unterrichtenden je Klasse den höchsten Wert. Bei den Primarschulen waren es 1.5 Vollzeit-Unterrichtende je Klasse.

Alle Bildungseinrichtungen

Zusammenfassung - Wintersemester 2003/04

Schüler, Lehrlinge, Studierende nach Bildungseinrichtung

	Gesamt	М	w
Kindergärten	834	400	434
Primarschulen	2'266	1'142	1'124
Sonderschulen	110	73	37
Oberschulen	437	234	203
Realschulen	800	399	401
Liecht. Gymnasium	738	338	400
Freiwilliges 10. Schuljahr	59	27	32
Liecht. Pflichtschüler an ausl. Schulen ¹	115	72	43
Lehrlinge in liecht. Lehrbetrieben	1'096	717	379
FL- Lehrlinge in schweiz. Lehrbetrieben ¹	36	15	21
Berufsmittelschule Vaduz	127	80	47
Mittelschulen im Kt. St. Gallen ¹	9	2	7
Lehrerseminare im Kt. St. Gallen ¹	11	-	11
Kunstschule Liechtenstein	16	2	14
Fachhochschule Liechtenstein	488	361	127
Schweizerische Fachhochschulen ¹	146	95	51
Österreichische Fachhochschulen ¹	10	7	3
Schweizerische Universitäten ¹	358	203	155
Österreichische Universitäten ¹	143	85	58

¹ Nur Schüler, Lehrlinge und Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein

Aufgelistet wurden ausschliesslich die Stufen bzw. die Bildungseinrichtungen, für die vollständige Zahlen vorlagen.

Kindergärten

Im Schuljahr 2003/04 waren 834 Kinder in den Kindergärten in Liechtenstein eingeschrieben. Die 812 Kinder in den öffentlichen Kindergärten wurden von 62 Kindergärtnerinnen betreut. 22 Kinder waren in liechtensteinischen Privatkindergärten. Insgesamt waren 23 Kinder mehr in den Kindergärten als im Vorjahr.

Primarschulen

Von den insgesamt 2'281 Primarschülern wurden 2'182 Schüler an öffentlichen, 84 an privaten und 15 an ausländischen Primarschulen unterrichtet. An den öffentlichen Primarschulen in Liechtenstein unterrichteten 260 Lehrpersonen. Diese teilten sich 212.4 Vollzeitstellen. Die Zahl der Primarschüler an liechtensteinischen Schulen erhöhte sich gegenüber dem Schuljahr 2002/03 um 48 Schüler.

Sonderschulen

Im Schuljahr 2003/04 wurden 110 Schüler im Heilpädagogischen Zentrum unterrichtet. Davon waren 59 Schüler in Liechtenstein wohnhaft. Weiters wurden sechs Schüler aus Liechtenstein an ausländischen Sonderschulen unterrichtet. Berücksichtigt wurden die Schüler im Pflichtschulalter (Primarstufe und Sekundarstufe I).

Oberschulen

An den Oberschulen in Liechtenstein wurden 437 Schüler unterrichtet. Rund die Hälfte der Schüler waren Liechtensteiner, 7% Schweizer, 20% EU-Bürger und 23% Bürger anderer Nationen. 103 Lehrpersonen unterrichteten an den liechtensteinischen Oberschulen bei einem Gesamtpensum von 74.4 Vollzeitstellen. Die Gesamtzahl der Schüler an den Oberschulen nahm gegenüber dem Vorjahr um 15 Schüler ab.

Realschulen, Sekundarschulen

800 Schüler wurden im Schuljahr 2003/04 an den inländischen Realschulen unterrichtet. Weitere 39 Schüler mit FL-Wohnsitz waren an ausländischen Real- bzw. Sekundarschulen eingeschrieben, davon 22 in Österreich, 13 in der Schweiz und vier in anderen Ländern. Die 114 Lehrpersonen an den öffentlichen Realschulen Liechtensteins teilten sich 77.3 Vollzeitstellen. Insgesamt waren 26 Schüler mehr an den liechtensteinischen Realschulen als im Vorjahr.

Gymnasien

Am Liechtensteinischen Gymnasium waren insgesamt 738 Schüler eingeschrieben, 330 Schüler in der Unterstufe (Klassen 1-3) und 408 in der Oberstufe (Klassen 4-8). Davon hatten 11 Schüler ihren Wohnsitz in der Schweiz. 77.5 Lehrer-Vollzeitstellen wurden von 98 Lehrpersonen besetzt. Zusätzlich waren 55 liechtensteinische Schüler an Unterstufen-Gymnasien im Ausland. Schülerzahlen von Oberstufen-Gymnasien im Ausland waren nur aus Vorarlberg erhältlich, wo 80 Schüler eingeschrieben waren.

Freiwilliges 10. Schuljahr

An dieser Schule in Schaan unterrichteten 13 Lehrpersonen 59 Schüler. Im Vorjahr wurden noch 42 Schüler unterrichtet. Mehr als die Hälfte, mit 34 Schülern, nutzte das Bildungsangebot "Cyberclass" mit Schwerpunkt "Informatik und Gestalten", 16 Schüler den Schwerpunkt "Pro Lingua" und neun Schüler den Schwerpunkt "Zukunftsbrücke".

Berufslehren

In liechtensteinischen Lehrbetrieben waren im Berufsjahr 2003/04 gesamt 1'096 Lehrlinge beschäftigt. Davon hatten 745 Lehrlinge (68.0%) ihren Wohnsitz in Liechtenstein, 347 (31.7%) in der Schweiz und vier in Österreich. Von den in Liechtenstein beschäftigten Lehrlingen besuchten 111 (10.1%) lehrbegleitend die Berufsmittelschule (BMS).

Bei der Berufswahl der Lehrlinge dominierten die Kaufmännischen Berufe, gefolgt von den Polymechanikern, Informatikern und Konstrukteuren.

Die Liste der Lehrlinge nach Fachbereichen zeigt, dass von den insgesamt 277 Lehrlingen im kaufmännischen Bereich 129 in der Branche "Dienstleistung und Administration" tätig waren, 76 im Bereich Bank, 54 im Treuhandwesen und 18 in anderen Branchen.

40 der 62 Polymechaniker-Lehrlinge und 42 der 45 Konstrukteur-Lehrlinge liessen sich im Berufsjahr 2003/04 auf dem "Niveau E - erweiterte Anforderungen" ausbilden.

Bei den Detailhandelsangestellten und Verkäufern überwog die Lebensmittelbranche mit zehn von insgesamt 39 Lehrlingen.

Im 1. Lehrjahr befanden sich 341 Lehrlinge, davon 240 (70%) aus Liechtenstein, 99 (29%) aus der Schweiz und zwei aus Österreich. 32 der Erstjahr-Lehrlinge oder 9.4% besuchten gleichzeitig die BMS. 84 Lehrlinge (24.6%) wählten die Ausbildung "Kaufmann, erweiterte Grundbildung", die die bisherige Ausbildung "Kaufm. Angestellter" ersetzen wird.

Im Sommer 2003 schlossen 324 Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben ihre Ausbildung in 64 Berufen erfolgreich ab.

36 Lehrlinge aus Liechtenstein waren im Berufsjahr 2003/04 in Lehrbetrieben in St. Gallen und Graubünden beschäftigt.

18 liechtensteinische Lehrlinge in schweizerischen Lehrbetrieben schlossen im Sommer 2003 die Lehre in 14 Berufen ab.

Berufsmittelschulen

An der Berufsmittelschule Vaduz wurden 127 Schüler von 16 Lehrpersonen (6.1 Vollzeitstellen) unterrichtet. 58 Schüler hatten ihren Wohnsitz in Liechtenstein, 56 in der Schweiz und 13 in Österreich. Dies waren insgesamt 25 Schüler mehr als im Vorjahr. Die BMS Vaduz bietet die Ausbildung mit den Schwerpunkten Gestalten, Wirtschaft, Informatik und Technik an und wird überwiegend berufsbegleitend besucht. Das durchschnittliche Alter der Schüler betrug 24.6 Jahre. Im Sommer 2003 schlossen 26 Schüler die Ausbildung erfolgreich ab. Mit der bestandenen Berufsmatura kann an Universitäten und Fachhochschulen in Liechtenstein und Österreich sowie an Fachhochschulen in der Schweiz ein Studium begonnen werden.

Mittelschulen, Lehrerseminare

Das Amt für Mittelschulen des Kantons St. Gallen meldete für das Schuljahr 2003/04 neun Schüler aus Liechtenstein an Mittelschulen und elf an Lehrerseminaren. Angaben von weiteren Kantonen waren nicht verfügbar.

Höhere Fachschulen

Es wurden 19 höhere Fachschulen in den Kantonen Graubünden und St. Gallen, die von den kantonalen Berufsbildungsämtern genannt wurden, kontaktiert und um Informationen zu Schülern aus Liechtenstein gebeten. 13 Schulen lieferten bisher entsprechende Angaben. 58 Schüler aus Liechtenstein waren an den 13 Schulen eingeschrieben. Der grösste Teil dieser Schüler besuchte Fachschulen in den Bereichen Technik und Bau. Meldungen von den übrigen sechs Schulen werden in zukünftigen Publikationen berücksichtigt.

Der Landesschulrat Vorarlberg meldete die Gesamtzahl von 71 Schülern, die im Schuljahr 2003/04 an Handelsakademien, Höheren Technischen Lehranstalten, Tourismus-, Pädagogik- und Wirtschaftsschulen sowie an anderen Lehranstalten in Vorarlberg eingeschrieben waren.

Kunstschule Liechtenstein

Die Kunstschule Liechtenstein bot im Wintersemester 2003/04 erstmals den Vorkurs, eine einjährige Vollzeitausbildung im gestalterischen Bereich, an. Der Vorkurs gilt als Voraussetzung für Ausbildungen in gestalterischen Berufen. Gesamthaft wurden 16 Schüler von sechs Lehrpersonen mit einem Gesamtpensum von einer Vollzeitstelle unterrichtet. Von den 16 Schülern waren zwei aus Liechtenstein, 13 aus der Schweiz und einer aus Österreich. Dreizehn Schüler schlossen den Vorkurs im Sommer 2004 erfolgreich ab.

Fachhochschulen

Im Wintersemester 2003/04 besuchten 275 in Liechtenstein wohnhafte Personen Fachhochschulen in Liechtenstein, der Schweiz und in Österreich.

Liechtenstein

488 Studierende waren im Wintersemester 2003/04 an der Fachhochschule Liechtenstein eingeschrieben, davon 119 Studierende aus Liechtenstein, 114 aus der Schweiz, 218 aus Österreich und 37 aus anderen Ländern. Der Frauenanteil betrug 26 Prozent.

56 Studierende schlossen das Studium im Berichtsjahr 2003/04 ab. Das Durchschnittsalter der Absolventen betrug 30.5 Jahre.

Schweiz

Die Zahl der liechtensteinischen Studierenden an schweizerischen Fachhochschulen erhöhte sich in den Jahren 2000 bis 2004 von 72 auf 146.

Am häufigsten wurden von liechtensteinischen Studierenden Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft und Technik belegt. Im Durchschnitt waren die Studierenden 25.9 Jahre alt (Wintersemester 2003/04).

16 Studierende aus Liechtenstein schlossen im Jahr 2003 ihr Studium ab, zehn davon im Bereich "Wirtschaft". Das Durchschnittsalter der Absolventen betrug 29.7 Jahre.

Österreich

An den Fachhochschulen in Österreich wurden im Wintersemester 2003/04 zehn Studierende aus Liechtenstein gezählt, die die Studiengänge "Betriebliche Prozess- und Projektmanagement", "InterMedia", "Internationale Unternehmensführung" und "Management und Recht" belegten.

Im Studienjahr 2002/03 schloss ein einziger Studierender aus Liechtenstein sein Studium im Fach "Technisches Produktionsmanagement" ab.

Universitäten

Liechtenstein

An den liechtensteinischen Universitäten wurden die vier Fachrichtungen "Neurowissenschaften", "Psychologie und Management (NDS)", "Psychologie" und "Philosophie" angeboten. Im Wintersemester 2002/03 waren 91 Studierende an liechtensteinischen Universitäten eingeschrieben. Neun Studierende hatten ihren Wohnsitz in Liechtenstein, 13 in der Schweiz, 34 in einem EU-Land und 35 im übrigen Ausland. Das durchschnittliche Alter der Studierenden betrug im Wintersemester 2002/03 32.8 Jahre. Zahlen zum Wintersemester 2003/04 werden in der nächsten Statistik veröffentlicht.

Schweiz

In den Datensammlungen des BfS, Neuenburg/CH, wird pro Studierendem nur der Haupt-Studiengang angegeben. Zweit-Studiengänge werden nicht erfasst. Ebenso werden aufgrund der interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) nur Studierende gemäss dieser Vereinbarung berücksichtigt (u.a. studienzeitliche Beschränkung auf 12 Semester, 16 Semester bei Studierenden der klinischen Ausbildung usw.).

An schweizerischen Universitäten waren im Wintersemester 2003/04 155 Frauen und 203 Männer aus Liechtenstein eingeschrieben. Mit 115 Studierenden war die Universität Zürich die meistbesuchte Universität von Personen aus Liechtenstein, gefolgt von der Universität St. Gallen mit 55 und Freiburg/CH mit 50 Studierenden. An der ETH Zürich waren 49 Studierende aus Liechtenstein immatrikuliert. Das Durchschnittsalter betrug 25.2 Jahre.

Rund 30 Prozent der Studierenden belegten ihre Hauptstudiengänge im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften, 21 Prozent im Bereich Wirtschaftswissenschaften und 16 Prozent im Bereich Recht.

Im Jahr 2002 haben 57 Personen aus Liechtenstein ihr Studium abgeschlossen, der grösste Teil mit 24 Studierenden im Bereich Technische Wissenschaften. Das durchschnittliche Alter der Absolventen betrug 27.9 Jahre.

Österreich

Im Gegensatz zur Schweiz werden in Österreich sämtliche Studiengänge erfasst.

An österreichischen Universitäten waren 143 Studierende (58 Frauen, 85 Männer) mit liechtensteinischem Wohnsitz im Wintersemester 2003/04 immatrikuliert, acht mehr als im Vorjahr. 81 Personen studierten an der Universität Innsbruck und 45 an Universitäten in Wien. Ausserdem waren 19 Liechtensteiner ohne Wohnsitz in Liechtenstein an österreichischen Universitäten eingeschrieben. Im Durchschnitt waren die Studierenden 26.4 Jahre alt.

Insgesamt belegten die 143 Studierenden mit Wohnsitz in Liechtenstein 186 Studiengänge. Am häufigsten wurden Studiengänge in den Bereichen Geisteswissenschaften (51), Rechtswissenschaften (43) und Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften (34) belegt.

33 Personen aus Liechtenstein schlossen ihr Studium im Studienjahr 2002/03 ab. Das Durchschnittsalter der Absolventen betrug 26.7 Jahre.

Übrige Länder

Die Angaben zu liechtensteinischen Studierenden an deutschen Universitäten und Fachhochschulen beschränken sich auf die Zahl der liechtensteinischen Staatsangehörigen an deutschen Hochschulen. Danach sind neun Männer und sechs Frauen (FL-Bürger) an deutschen Universitäten eingeschrieben, davon zwei Männer und eine Frau an der Fernuniversität Hagen.

Finanzen

Die Bildungsausgaben des Landes und der Gemeinden wurden aufgrund der Angaben im Rechenschaftsbericht der Regierung und der Jahresberichte der Gemeinden zusammengefasst. Die Gesamtausgaben der laufenden Rechnungen beliefen sich im Jahr 2002 auf 125.6 Millionen Schweizer Franken. In diesen Zahlen enthalten sind neben den Ausgaben für die Gehälter der Lehrer, Lehrmittel, das Schulund das Berufsbildungsamt usw. auch die Ausgaben für den Schulbetrieb, die Unterhaltskosten für Mobiliar und Gebäude, die Musikschule, das Jugendhaus Malbun, das Hallenbad Schulzentrum Unterland sowie Beiträge an private Einrichtungen. Die Investitions-Rechnungen des Landes und der Gemeinden wiesen einen Saldo von insgesamt knapp CHF 25 Millionen aus.

Erläuterungen und weitere Angaben

Übertritte Primar-/Sekundarschulen

Im Sommer 2003 stiegen 387 Schüler von der Primar- in die Sekundarstufe I auf. Diese Angaben beziehen sich auf die Schüler der öffentlichen Primarschulen. Von den 387 Schülern entschieden sich 115 (30%) für Oberschulen, 181 (47%) für Real- bzw. Sekundarschulen und 91 (23%) für Gymnasien.

Pflichtschulabgänger

Gemäss den Angaben der Berufsberatungsstelle zum Berufswahlverhalten der Pflichtschulabgänger haben im Sommer 2003 gesamt 421 Schüler die Pflichtschule in Liechtenstein beendet. 202 Schulabgänger bzw. 48% hatten daraufhin eine Berufslehre begonnen. 55 Schüler (13%) wechselten ins Freiwillige 10. Schuljahr. 17 Schüler (4%) entschieden sich für Gymnasien im Ausland. 94 Schüler der Unterstufe des Liecht. Gymnasiums (22% der Schulabgänger) stiegen in die Oberstufe des LG auf. 53 Schulabgänger (13%) schrieben sich bei Fachschulen ein oder entschieden sich für ein Praktikum, Sozialjahr, für Sprachaufenthalte usw.

Liechtensteinisches Gymnasium

Die grafische Darstellung der Übertrittsmöglichkeiten von der Primar- und der Realschule ins Gymnasium zeigt, dass Schüler bis zur 3. Schulstufe der Realschule, bei Erreichen der entsprechenden Vorgaben, parallel in die selbe Stufe des Gymnasiums wechseln können. Nach der 3. und 4. Stufe der Realschule kann, nach bestandener Aufnahmeprüfung oder nach anderen Bedingungen, in die 4. Stufe des Gymnasiums gewechselt werden.

Fünf Profile/Schwerpunkte werden in der Oberstufe des Gymnasiums angeboten. Neben den Grundlagenfächern, die 29 bzw. 26 Wochenlektionen umfassen, werden zusätzlich Profilfächer mit sechs bzw. neun Wochenlektionen unterrichtet. Die fünf Profile sind "Lingua", "Neue Sprachen", "Kunst, Musik und Pädagogik", "Wirtschaft und Recht" sowie "Mathematik und Naturwissenschaften".

Liechtensteinische Musikschule

Im 2. Semester 2002/03 waren an der Musikschule 2'341 Schüler in 34 Einzel- und 14 Gruppenunterrichtsfächern eingeschrieben. 20 Haupt- und 64 Teilzeitlehrer sowie neun Praktikanten oder Aushilfen führten rund 1'400 Unterrichtsstunden pro Woche durch. Ohne Berücksichtigung der Doppelbelegungen belief sich die Zahl der Musikschüler auf 2'185.

Vergleichstabellen

Die Jahrestabellen erlauben Vergleiche in Bezug auf Schüler- und Lehrerzahlen über mehrere Jahre. Weiters sind den Bildungsbereich betreffende Ergebnisse im Bildungsbereich aus den Volkszählungen der Jahre 2000, 1990 und 1980 enthalten.

Tabellen

Bildungsstatistik

Kindergärten

Kindergärten in Liechtenstein

Schuljahr 2003/04

	G	Sesamt							Natio	nalität					
Kinder					FL		CH			EU			Übrige		
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
Kindergärten, 1. + 2. Stufe	834	400	434	565	269	296	47	23	24	122	58	64	100	50	50
im Oberland - 36 Klassen	523	246	277	356	166	190	30	16	14	87	40	47	50	24	26
im Unterland - 20 Klassen	311	154	157	209	103	106	17	7	10	35	18	17	50	26	24
Kindergärten, 1. Stufe	402	191	211	280	134	146	20	9	11	51	24	27	51	24	27
im Oberland	265	123	142	188	89	99	11	5	6	38	17	21	28	12	16
im Unterland	137	68	69	92	45	47	9	4	5	13	7	6	23	12	11
Kindergärten, 2. Stufe	410	194	216	279	130	149	19	9	10	63	29	34	49	26	23
im Oberland	236	108	128	162	72	90	11	6	5	41	18	23	22	12	10
im Unterland	174	86	88	117	58	59	8	3	5	22	11	11	27	14	13
Privatkindergärten	22	15	7	6	5	1	8	5	3	8	5	3	_	_	-
im Oberland	22	15	7	6	5	1	8	5	3	8	5	3	-	-	-

Unterrichtende an öffentlichen Kindergärten	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	62	-	62	52.5	32.9

Kindergärten in Liechtenstein - nach Standort

Schuljahr 2003/04

		Gesam	t						Natio	nalität					
Kinder					FL			СН			EU			Übrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W
GESAMT Kindergärten	834	400	434	565	269	296	47	23	24	122	58	64	100	50	50
Oberland	523	246	277	356	166	190	30	16	14	87	40	47	50	24	26
Balzers	113	52	61	89	41	48	4	2	2	14	6	8	6	3	3
1. Stufe	57	29	28	48	24	24	2	1	1	5	3	2	2	1	1
2. Stufe	56	23	33	41	17	24	2	1	1	9	3	6	4	2	2
Triesen	120	57	63	79	37	42	10	6	4	17	7	10	14	7	7
1. Stufe	69	30	39	44	20	24	5	3	2	10	3	7	10	4	6
2. Stufe	51	27	24	35	17	18	5	3	2	7	4	3	4	3	1
Triesenberg	61	29	32	55	25	30	2	2	-	3	2	1	1	-	1
1. Stufe	40	17	23	35	14	21	1	1	-	3	2	1	1	-	1
2. Stufe	21	12	9	20	11	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Vaduz	88	42	46	46	22	24	3	1	2	22	13	9	17	6	11
1. Stufe	49	26	23	27	15	12	1	-	1	10	7	3	11	4	7
2. Stufe	39	16	23	19	7	12	2	1	1	12	6	6	6	2	4
Schaan	115	51	64	78	36	42	2	-	2	23	7	16	12	8	4
1. Stufe	49	21	28	34	16	18	1	-	1	10	2	8	4	3	1
2. Stufe	66	30	36	44	20	24	1	-	1	13	5	8	8	5	3
Waldorf	22	15	7	6	5	1	8	5	3	8	5	3	-	-	-
1. Stufe	11	7	4	2	2	-	5	3	2	4	2	2	-	-	-
2. Stufe	11	8	3	4	3	1	3	2	1	4	3	1	-	-	-
Planken 1. Stufe 2. Stufe	4 1 3	- - -	4 1 3	3 - 3	- - -	3 - 3	1 1 -	-	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	-
Unterland	311	154	157	209	103	106	17	7	10	35	18	17	50	26	24
Gamprin	29	13	16	19	10	9	-	-	-	5	1	4	5	2	3
1. Stufe	13	7	6	8	5	3	-	-	-	3	1	2	2	1	1
2. Stufe	16	6	10	11	5	6	-	-	-	2	-	2	3	1	2
Ruggell	45	22	23	33	16	17	4	1	3	5	4	1	3	1	2
1. Stufe	19	8	11	14	7	7	2	-	2	1	-	1	2	1	1
2. Stufe	26	14	12	19	9	10	2	1	1	4	4	-	1	-	1
Schellenberg 1. Stufe 2. Stufe	31 12 19	15 5 10	16 7 9	29 12 17	13 5 8	16 7 9	1 - 1	1 - 1	-	- - -	-	-	1 - 1	1 - 1	-
Mauren	82	38	44	48	22	26	5	3	2	15	6	9	14	7	7
1. Stufe	43	21	22	25	11	14	3	2	1	8	5	3	7	3	4
2. Stufe	39	17	22	23	11	12	2	1	1	7	1	6	7	4	3
Schaanwald	16	6	10	10	4	6	1	-	1	2	-	2	3	2	1
1. Stufe	6	2	4	5	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-
2. Stufe	10	4	6	5	2	3	-	-	-	2	-	2	3	2	1
Eschen	61	36	25	38	22	16	4	2	2	5	4	1	14	8	6
1. Stufe	27	17	10	16	10	6	3	2	1	1	1	-	7	4	3
2. Stufe	34	19	15	22	12	10	1	-	1	4	3	1	7	4	3
Nendeln 1. Stufe 2. Stufe	47 17 30	24 8 16	23 9 14	32 12 20	16 5 11	16 7 9	2 - 2	- - -	2 - 2	3 - 3	3 - 3	- - -	10 5 5	5 3 2	5 2 3

Kindergärten in Liechtenstein

Schuljahr 2002/03

	G	Sesamt							Natio	nalität					
Kinder					FL		CH			EU			Übrige		
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W
Kindergärten, 1. + 2. Stufe	811	397	414	565	278	287	36	16	20	122	59	63	88	44	44
im Oberland - 36 Klassen	484	231	253	337	158	179	21	8	13	82	42	40	44	23	21
im Unterland - 23 Klassen	327	166	161	228	120	108	15	8	7	40	17	23	44	21	23
Kindergärten, 1. Stufe	399	188	211	276	129	147	14	8	6	63	27	36	46	24	22
im Oberland	229	105	124	158	72	86	10	5	5	41	17	24	20	11	9
im Unterland	170	83	87	118	57	61	4	3	1	22	10	12	26	13	13
Kindergärten, 2. Stufe	406	206	200	285	148	137	22	8	14	57	30	27	42	20	22
im Oberland	249	123	126	175	85	90	11	3	8	39	23	16	24	12	12
im Unterland	157	83	74	110	63	47	11	5	6	18	7	11	18	8	10
Privatkindergärten	19	10	9	5	1	4	7	4	3	7	5	2	_	-	-
im Oberland	19	10	9	5	1	4	7	4	3	7	5	2	-	-	-

Unterrichtende an öffentlichen Kindergärten	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	66	-	66	56.4	33.3

Primarschulen

Primarschulen in Liechtenstein

Schuljahr 2003/04

		Gesamt													
Schüler					FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Primarschulen	2'266	1'142	1'124	1'570	798	772	138	65	73	348	176	172	210	103	107
im Oberland - 86 Klassen	1'358	681	677	957	483	474	64	28	36	230	116	114	107	54	53
im Unterland - 53 Klassen	824	418	406	592	308	284	55	23	32	76	39	37	101	48	53
an Privatschulen - 6 Klassen	84	43	41	21	7	14	19	14	5	42	21	21	2	1	1
Einführungsklassen	140	83	57	82	53	29	3	3	-	31	15	16	24	12	12
im Oberland	100	59	41	59	37	22	2	2	-	25	12	13	14	8	6
im Unterland	40	24	16	23	16	7	1	1	-	6	3	3	10	4	6
Primarstufe 1. Klasse	380	190	190	262	133	129	29	11	18	53	29	24	36	17	19
im Oberland	209	100	109	150	72	78	11	2	9	29	17	12	19	9	10
im Unterland	154	79	75	109	59	50	14	6	8	14	6	8	17	8	9
an Privatschulen	17	11	6	3	2	1	4	3	1	10	6	4	-	-	-
Primarstufe 2. Klasse	459	232	227	322	165	157	29	14	15	72	35	37	36	18	18
im Oberland	280	141	139	197	101	96	16	9	7	50	23	27	17	8	9
im Unterland	162	82	80	122	63	59	8	1	7	14	9	5	18	9	9
an Privatschulen	17	9	8	3	1	2	5	4	1	8	3	5	1	1	-
Primarstufe 3. Klasse	408	200	208	279	135	144	26	13	13	64	32	32	39	20	19
im Oberland	241	111	130	174	77	97	12	4	8	37	18	19	18	12	6
im Unterland	153	83	70	104	58	46	11	7	4	17	10	7	21	8	13
an Privatschulen	14	6	8	1	-	1	3	2	1	10	4	6	-	-	-
Primarstufe 4. Klasse	456	229	227	332	173	159	26	11	15	63	30	33	35	15	20
im Oberland	274	147	127	201	111	90	13	4	9	42	24	18	18	8	10
im Unterland	159	71	88	121	59	62	8	3	5	13	2	11	17	7	10
an Privatschulen	23	11	12	10	3	7	5	4	1	8	4	4	-	-	-
Primarstufe 5. Klasse	423	208	215	293	139	154	25	13	12	65	35	30	40	21	19
im Oberland	254	123	131	176	85	91	10	7	3	47	22	25	21	9	12
im Unterland	156	79	77	113	53	60	13	5	8	12	9	3	18	12	6
an Privatschulen	13	6	7	4	1	3	2	1	1	6	4	2	1	-	1

Unterrichtende an öffentlichen Primarschulen	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	260	67	193	212.4	40.0

Primarschulen in Liechtenstein - nach Standort

Schuljahr 2003/04

		Gesamt	amt Nationalität												
Schüler					FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Primarschulen	2'266	1'142	1'124	1'570	798	772	138	65	73	348	176	172	210	103	107
Oberland	1'358	681	677	957	483	474	64	28	36	230	116	114	107	54	53
Balzers	293	161	132	218	124	94	13	6	7	40	21	19	22	10	12
Triesen	314	144	170	221	103	118	16	4	12	48	24	24	29	13	16
Triesenberg	176	80	96	153	71	82	6	2	4	10	4	6	7	3	4
Vaduz-Aeule	113	56	57	76	35	41	6	4	2	20	11	9	11	6	5
Vaduz-Ebenholz	126	67	59	67	37	30	13	5	8	36	19	17	10	6	4
Schaan	306	157	149	195	98	97	9	7	2	74	36	38	28	16	12
Planken	30	16	14	27	15	12	1	-	1	2	1	1	-	-	-
Unterland	824	418	406	592	308	284	55	23	32	76	39	37	101	48	53
Gamprin	82	32	50	63	22	41	4	2	2	5	2	3	10	6	4
Ruggell	138	73	65	114	61	53	4	3	1	12	6	6	8	3	5
Schellenberg	70	37	33	56	30	26	7	2	5	6	4	2	1	1	-
Mauren	199	103	96	139	78	61	17	8	9	23	11	12	20	6	14
Schaanwald	37	20	17	23	12	11	1	-	1	2	2	-	11	6	5
Eschen	188	93	95	123	65	58	14	6	8	20	8	12	31	14	17
Nendeln	110	60	50	74	40	34	8	2	6	8	6	2	20	12	8
Privatschulen	84	43	41	21	7	14	19	14	5	42	21	21	2	1	1

Primarschulen - Anzahl Schüler, Klassen und Schüler pro Klassenstufe

Schuljahr 2003/04

Klassenstufe		Anzahl Schü	ler		Anzahl Klasse	en	Anzal	nl Schüler pro	Klasse
	Total	Oberland	Unterland	Total	Oberland	Unterland	Total	Oberland	Unterland
Vorschulen	140	100	40	16	12	4	8.8	8.3	10.0
1. Klassen	380	226	154	23	14	9	16.5	16.1	17.1
2. Klassen	459	297	162	27	17	10	17.0	17.5	16.2
3. Klassen	408	255	153	25	15	10	16.3	17.0	15.3
4. Klassen	456	297	159	28	18	10	16.3	16.5	15.9
5. Klassen	423	267	156	25	16	9	16.9	16.7	17.3
Gesamt	2'266	1'442	824	144	92	52	15.7	15.7	15.8

Primarschulen in Liechtenstein

Schuljahr 2002/03

		Gesamt							Natio	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		j	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Primarschulen	2'218	1'113	1'105	1'548	772	776	145	76	69	334	170	164	191	95	96
im Oberland - 84 Klassen	1'352	683	669	950	478	472	74	38	36	223	112	111	105	55 55	50
im Unterland - 50 Klassen	790	392	398	584	291	293	52	25	27	69	37	32	85	39	46
an Privatschulen - 6 Klassen	790 76	38	38	14	3	293 11	19	13	6	42	21	21	1	1	40
all Filvatschulett - 0 Klassett	70	30	30	14	J	11	19	13	O	42	21	21	'	'	-
Vorschulen/Einführungsklassen	140	84	56	83	51	32	6	4	2	29	18	11	22	11	11
im Oberland	110	70	40	65	43	22	2	2	-	26	16	10	17	9	8
im Unterland	30	14	16	18	8	10	4	2	2	3	2	1	5	2	3
Primarstufe 1. Klasse	401	202	199	289	147	142	27	13	14	58	28	30	27	14	13
im Oberland	226	111	115	165	82	83	14	8	6	35	14	21	12	7	5
im Unterland	156	79	77	120	63	57	8	1	7	13	8	5	15	7	8
an Privatschulen	19	12	7	4	2	2	5	4	1	10	6	4	-	-	-
Primarstufe 2. Klasse	408	200	208	280	136	144	30	15	15	61	30	31	37	19	18
im Oberland	244	110	134	176	77	99	14	4	10	35	16	19	19	13	6
im Unterland	148	81	67	103	59	44	11	7	4	17	10	7	17	5	12
an Privatschulen	16	9	7	1	-	1	5	4	1	9	4	5	1	1	-
Primarstufe 3. Klasse	442	217	225	317	165	152	21	6	15	65	29	36	39	17	22
im Oberland	273	145	128	197	109	88	13	4	9	43	23	20	20	9	11
im Unterland	155	68	87	117	56	61	7	2	5	12	2	10	19	8	11
an Privatschulen	14	4	10	3	-	3	1	-	1	10	4	6	-	-	-
Primarstufe 4. Klasse	432	213	219	300	142	158	30	17	13	66	34	32	36	20	16
im Oberland	259	124	135	182	87	95	10	7	3	47	22	25	20	8	12
im Unterland	155	81	74	113	54	59	14	6	8	12	9	3	16	12	4
an Privatschulen	18	8	10	5	1	4	6	4	2	7	3	4	-	-	-
Primarstufe 5. Klasse	395	197	198	279	131	148	31	21	10	55	31	24	30	14	16
im Oberland	240	123	117	165	80	85	21	13	8	37	21	16	17	9	8
im Unterland	146	69	77	113	51	62	8	7	1	12	6	6	13	5	8
an Privatschulen	9	5	4	1	-	1	2	1	1	6	4	2	-	-	-

Unterrichtende an öffentlichen Primarschulen	Total	М	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	242	68	174	193.9	39.3

Sonderschulen

Sonderschulen in Liechtenstein

Schuljahr 2003/04 und 2002/03

Quelle: HPZ, Schaan

	(Gesamt				Nationa	alität		
Schüler					FL			Übrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
	•			•					
GESAMT Sonderschulen 2003/04	110	73	37	29	19	10	81	54	27
davon in Liechtenstein wohnhaft	59	42	17	29	19	10	30	23	7
GESAMT Sonderschulen 2002/03	111	73	38	32	21	11	79	52	27
davon in Liechtenstein wohnhaft	56	40	16	32	21	11	24	19	5

Oberschulen

Oberschulen in Liechtenstein

Schuljahr 2003/04

	G	Sesamt							Natio	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Oberschulen	437	234	203	217	110	107	32	19	13	85	45	40	103	60	43
im Oberland - 21 Klassen	286	156	130	140	75	65	19	11	8	61	34	27	66	36	30
im Unterland - 12 Klassen	151	78	73	77	35	42	13	8	5	24	11	13	37	24	13
Oberschulen 1. Klasse	101	54	47	45	20	25	7	4	3	22	14	8	27	16	11
im Oberland	71	40	31	33	16	17	6	3	3	19	12	7	13	9	4
im Unterland	30	14	16	12	4	8	1	1	-	3	2	1	14	7	7
Oberschulen 2. Klasse	111	56	55	55	30	25	8	2	6	24	11	13	24	13	11
im Oberland	74	40	34	41	24	17	2	-	2	17	9	8	14	7	7
im Unterland	37	16	21	14	6	8	6	2	4	7	2	5	10	6	4
Oberschulen 3. Klasse	114	70	44	65	40	25	8	7	1	19	10	9	22	13	9
im Oberland	71	45	26	35	23	12	6	5	1	13	8	5	17	9	8
im Unterland	43	25	18	30	17	13	2	2	-	6	2	4	5	4	1
Oberschulen 4. Klasse	111	54	57	52	20	32	9	6	3	20	10	10	30	18	12
im Oberland	70	31	39	31	12	19	5	3	2	12	5	7	22	11	11
im Unterland	41	23	18	21	8	13	4	3	1	8	5	3	8	7	1

Unterrichtende an öffentlichen Oberschulen	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	103	49	54	74.4	40.7

Oberschulen in Liechtenstein

Schuljahr 2002/03

	G	Sesamt							Natio	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Oberschulen	452	253	199	248	137	111	31	19	12	73	39	34	100	58	42
im Oberland - 21 Klassen	288	158	130	149	83	66	20	14	6	52	28	24	67	33	34
im Unterland - 11 Klassen	164	95	69	99	54	45	11	5	6	21	11	10	33	25	8
Oberschulen 1. Klasse	104	59	45	55	34	21	9	3	6	19	8	11	21	14	7
im Oberland	77	44	33	44	28	16	4	1	3	16	7	9	13	8	5
im Unterland	27	15	12	11	6	5	5	2	3	3	1	2	8	6	2
Oberschulen 2. Klasse	118	71	47	67	39	28	7	6	1	20	12	8	24	14	10
im Oberland	75	46	29	35	21	14	6	5	1	15	10	5	19	10	9
im Unterland	43	25	18	32	18	14	1	1	-	5	2	3	5	4	1
Oberschulen 3. Klasse	114	55	59	57	25	32	8	5	3	20	9	11	29	16	13
im Oberland	71	32	39	30	13	17	5	3	2	13	5	8	23	11	12
im Unterland	43	23	20	27	12	15	3	2	1	7	4	3	6	5	1
Oberschulen 4. Klasse	116	68	48	69	39	30	7	5	2	14	10	4	26	14	12
im Oberland	65	36	29	40	21	19	5	5	-	8	6	2	12	4	8
im Unterland	51	32	19	29	18	11	2	-	2	6	4	2	14	10	4

Unterrichtende an öffentlichen Oberschulen	Total	М	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	90	44	46	67.4	39.9

Realschulen

Realschulen in Liechtenstein

Schuljahr 2003/04

	G	Sesamt							Natio	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Realschulen	800	399	401	569	296	273	100	46	54	94	42	52	37	15	22
im Oberland - 29 Klassen	452	218	234	341	173	168	49	18	31	42	17	25	20	10	10
im Unterland - 12 Klassen	223	114	109	160	82	78	28	15	13	19	12	7	16	5	11
an Privatschulen - 8 Klassen	125	67	58	68	41	27	23	13	10	33	13	20	1	-	1
Realschulen 1. Klasse	219	102	117	148	66	82	33	21	12	28	12	16	10	3	7
im Oberland	120	54	66	88	39	49	12	8	4	13	5	8	7	2	5
im Unterland	65	30	35	47	20	27	9	6	3	6	3	3	3	1	2
an Privatschulen	34	18	16	13	7	6	12	7	5	9	4	5	-	-	-
Realschulen 2. Klasse	201	101	100	153	78	75	23	12	11	19	7	12	6	4	2
im Oberland	118	59	59	96	51	45	10	3	7	8	2	6	4	3	1
im Unterland	49	26	23	35	17	18	8	5	3	4	3	1	2	1	1
an Privatschulen	34	16	18	22	10	12	5	4	1	7	2	5	-	-	-
Realschulen 3. Klasse	195	102	93	141	81	60	21	7	14	24	10	14	9	4	5
im Oberland	108	52	56	78	39	39	14	5	9	12	6	6	4	2	2
im Unterland	57	34	23	44	29	15	5	1	4	3	2	1	5	2	3
an Privatschulen	30	16	14	19	13	6	2	1	1	9	2	7	-	-	-
Realschulen 4. Klasse	185	94	91	127	71	56	23	6	17	23	13	10	12	4	8
im Oberland	106	53	53	79	44	35	13	2	11	9	4	5	5	3	2
im Unterland	52	24	28	34	16	18	6	3	3	6	4	2	6	1	5
an Privatschulen	27	17	10	14	11	3	4	1	3	8	5	3	1	-	1

Unterrichtende an öffentlichen Realschulen	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	114	61	53	77.3	41.9

Realschulen in Liechtenstein

Schuljahr 2002/03

Quelle: Schulamt, Vaduz

	G	Sesamt							Nation	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Realschulen	810	416	394	608	317	291	82	40	42	83	42	41	37	17	20
im Oberland - 31 Klassen	459	227	232	365	184	181	41	16	25	33	16	17	20	11	9
im Unterland - 14 Klassen	233	123	110	176	91	85	24	13	11	17	13	4	16	6	10
an Privatschulen - 7 Klassen	118	66	52	67	42	25	17	11	6	33	13	20	1	-	1
Realschulen 1. Klasse	221	116	105	166	87	79	26	15	11	22	10	12	7	4	3
im Oberland	135	67	68	108	55	53	12	5	7	9	3	6	6	4	2
im Unterland	54	32	22	41	23	18	7	5	2	5	4	1	1	-	1
an Privatschulen	32	17	15	17	9	8	7	5	2	8	3	5	-	-	-
Realschulen 2. Klasse	217	113	104	159	84	75	23	11	12	24	12	12	11	6	5
im Oberland	114	54	60	86	40	46	12	5	7	11	6	5	5	3	2
im Unterland	69	38	31	53	30	23	6	2	4	4	3	1	6	3	3
an Privatschulen	34	21	13	20	14	6	5	4	1	9	3	6	-	-	-
Realschulen 3. Klasse	189	92	97	135	71	64	16	5	11	25	12	13	13	4	9
im Oberland	108	53	55	84	44	40	9	2	7	9	4	5	6	3	3
im Unterland	53	25	28	36	17	19	5	3	2	6	4	2	6	1	5
an Privatschulen	28	14	14	15	10	5	2	-	2	10	4	6	1	-	1
Realschulen 4. Klasse	183	95	88	148	75	73	17	9	8	12	8	4	6	3	3
im Oberland	102	53	49	87	45	42	8	4	4	4	3	1	3	1	2
im Unterland	57	28	29	46	21	25	6	3	3	2	2	-	3	2	1
an Privatschulen	24	14	10	15	9	6	3	2	1	6	3	3	-	-	-

Unterrichtende an öffentlichen Realschulen	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	116	64	52	83.3	41.2

Liechtensteinisches Gymnasium

Liechtensteinisches Gymnasium

Schuljahr 2003/04

Quelle: Schulamt, Vaduz

	G	esamt							Natio	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Liecht. Gymnasium	738	338	400	532	251	281	94	37	57	91	44	47	21	6	15
aus dem Oberland	448	199	249	315	145	170	62	22	40	56	26	30	15	6	9
aus dem Unterland	279	134	145	216	105	111	27	13	14	30	16	14	6	-	6
aus der Schweiz	11	5	6	1	1	-	5	2	3	5	2	3	-	-	-
GESAMT LG Unterstufe	439	205	234	323	149	174	49	20	29	55	31	24	12	5	7
aus dem Oberland	263	116	147	184	79	105	36	14	22	35	18	17	8	5	3
aus dem Unterland	172	87	85	138	69	69	11	5	6	19	13	6	4	-	4
aus der Schweiz	4	2	2	1	1	-	2	1	1	1	-	1	-	-	-
Gymnasium, 1. Klassen	88	47	41	71	38	33	8	5	3	9	4	5	-	-	-
aus dem Oberland	46	25	21	34	19	15	6	3	3	6	3	3	-	-	-
aus dem Unterland	42	22	20	37	19	18	2	2	-	3	1	2	-	-	-
Gymnasium, 2. Klassen	124	59	65	91	43	48	14	5	9	16	10	6	3	1	2
aus dem Oberland	73	33	40	50	23	27	12	5	7	9	4	5	2	1	1
aus dem Unterland	51	26	25	41	20	21	2	-	2	7	6	1	1	-	1
Gymnasium, 3. Klassen	118	45	73	85	32	53	10	2	8	19	9	10	4	2	2
aus dem Oberland	76	30	46	54	22	32	7	1	6	12	5	7	3	2	1
aus dem Unterland	40	14	26	31	10	21	2	-	2	6	4	2	1	-	1
aus der Schweiz	2	1	1	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Gymnasium, 4. Klassen	109	54	55	76	36	40	17	8	9	11	8	3	5	2	3
aus dem Oberland	68	28	40	46	15	31	11	5	6	8	6	2	3	2	1
aus dem Unterland	39	25	14	29	20	9	5	3	2	3	2	1	2	-	2
aus der Schweiz	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

Liechtensteinisches Gymnasium

Schuljahr 2003/04

Quelle: Schulamt, Vaduz

	G	esamt							Natio	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		Ü	Übrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
GESAMT LG Oberstufe	299	133	166	209	102	107	45	17	28	36	13	23	9	1	8
aus dem Oberland	185	83	102	131	66	65	26	8	18	21	8	13	7	1	6
aus dem Unterland	107	47	60	78	36	42	16	8	8	11	3	8	2	-	2
aus der Schweiz	7	3	4	-	-	-	3	1	2	4	2	2	-	-	-
Gymnasium, 5. Klassen	95	39	56	66	30	36	15	5	10	9	3	6	5	1	4
aus dem Oberland	59	27	32	40	19	21	10	4	6	5	3	2	4	1	3
aus dem Unterland	33	12	21	26	11	15	4	1	3	2	-	2	1	-	1
aus der Schweiz	3	-	3	-	-	-	1	-	1	2	-	2	-	-	-
Gymnasium,6. Klassen	72	30	42	50	23	27	13	5	8	8	2	6	1	-	1
aus dem Oberland	45	19	26	31	17	14	9	2	7	4	-	4	1	-	1
aus dem Unterland	26	10	16	19	6	13	3	2	1	4	2	2	-	-	-
aus der Schweiz	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasium, 7. Klassen	66	35	31	47	25	22	8	5	3	10	5	5	1	_	1
aus dem Oberland	39	22	17	30	18	12	1	1	-	7	3	4	1	-	1
aus dem Unterland	25	12	13	17	7	10	6	4	2	2	1	1	-	-	-
aus der Schweiz	2	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Gymnasium, 8. Klassen	66	29	37	46	24	22	9	2	7	9	3	6	2	-	2
aus dem Oberland	42	15	27	30	12	18	6	1	5	5	2	3	1	-	1
aus dem Unterland	23	13	10	16	12	4	3	1	2	3	-	3	1	-	1
aus der Schweiz	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

Unterrichtende am Liechten- steinischen Gymnasium	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	98	61	37	77.5	42.9

Liechtensteinisches Gymnasium

Schuljahr 2002/03

Quelle: Schulamt, Vaduz

	G	Sesamt							Natio	nalität					
Schüler					FL			СН			EU		į	Übrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Liecht. Gymnasium	724	329	395	556	263	293	69	23	46	77	39	38	22	4	18
aus dem Oberland	446	198	248	336	157	179	43	13	30	51	24	27	16	4	12
aus dem Unterland	266	125	141	218	104	114	21	8	13	21	13	8	6	-	6
aus der Schweiz	12	6	6	2	2	-	5	2	3	5	2	3	-	-	-
GESAMT LG Unterstufe	439	196	243	331	153	178	44	13	31	46	26	20	18	4	14
aus dem Oberland	272	119	153	200	90	110	29	8	21	30	17	13	13	4	9
aus dem Unterland	159	74	85	129	61	68	12	4	8	13	9	4	5	-	5
aus der Schweiz	8	3	5	2	2	-	3	1	2	3	-	3	-	-	-
Gymnasium, 1. Klassen	113	54	59	89	43	46	9	2	7	11	8	3	4	1	3
aus dem Oberland	67	33	34	51	26	25	6	2	4	7	4	3	3	1	2
aus dem Unterland	46	21	25	38	17	21	3	-	3	4	4	-	1	-	1
Gymnasium, 2. Klassen	111	45	66	84	36	48	8	1	7	16	8	8	3	-	3
aus dem Oberland	70	29	41	53	25	28	5	-	5	10	4	6	2	-	2
aus dem Unterland	39	15	24	31	11	20	2	-	2	5	4	1	1	-	1
aus der Schweiz	2	1	1	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Gymnasium, 3. Klassen	113	56	57	85	41	44	13	6	7	10	7	3	5	2	3
aus dem Oberland	71	29	42	51	18	33	8	3	5	8	6	2	4	2	2
aus dem Unterland	40	26	14	33	22	11	4	3	1	2	1	1	1	-	1
aus der Schweiz	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Gymnasium, 4. Klassen	102	41	61	73	33	40	14	4	10	9	3	6	6	1	5
aus dem Oberland	64	28	36	45	21	24	10	3	7	5	3	2	4	1	3
aus dem Unterland	34	12	22	27	11	16	3	1	2	2	-	2	2	-	2
aus der Schweiz	4	1	3	1	1	-	1	-	1	2	-	2	-	-	-

Liechtensteinisches Gymnasium

Schuljahr 2002/03

Quelle: Schulamt, Vaduz

		Sesamt							Natio	nalität			ielie: Sch		
Schüler		ooanil			FL			CH	Natio	iuiitat	EU		ĺ	Übrige	
Contaion	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W
» Fortsetzung															
GESAMT LG Oberstufe	285	133	152	225	110	115	25	10	15	31	13	18	4		4
aus dem Oberland	174	79	95	136	67	69	14	5	9	21	7	14	3	-	3
aus dem Unterland	107	51	56	89	43	46	9	4	5	8	4	4	1	-	1
aus der Schweiz	4	3	1	-	-	-	2	1	1	2	2	-	-	-	-
Gymnasium, 5. Klassen	81	32	49	60	26	34	10	4	6	10	2	8	1	-	1
aus dem Oberland	52	20	32	38	17	21	7	3	4	6	-	6	1	-	1
aus dem Unterland	28	11	17	22	9	13	2	-	2	4	2	2	-	-	-
aus der Schweiz	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasium,6. Klassen	64	35	29	47	26	21	7	4	3	9	5	4	1	-	1
aus dem Oberland	38	22	16	30	18	12	1	1	-	6	3	3	1	-	1
aus dem Unterland	24	12	12	17	8	9	5	3	2	2	1	1	-	-	-
aus der Schweiz	2	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Gymnasium, 7. Klassen	68	30	38	53	26	27	5	1	4	8	3	5	2	-	2
aus dem Oberland	44	16	28	34	14	20	3	-	3	6	2	4	1	-	1
aus dem Unterland	23	13	10	19	12	7	2	1	1	1	-	1	1	-	1
aus der Schweiz	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Gymnasium, 8. Klassen	72	36	36	65	32	33	3	1	2	4	3	1	-	-	-
aus dem Oberland	40	21	19	34	18	16	3	1	2	3	2	1	-	-	-
aus dem Unterland	32	15	17	31	14	17	-	-	-	1	1	-	-	-	-

Unterrichtende am Liechten- steinischen Gymnasium	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	99	63	36	74.6	42.7

Freiwilliges

10. Schuljahr

Freiwilliges 10. Schuljahr in Liechtenstein

Schuljahr 2003/04

Quelle: Schulamt, Vaduz

	G	Sesamt					W	ohnsitz				
Schüler				FL (Oberlan	ıd	FLU	Jnterlar	nd	S	chweiz	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Freiw. 10. Schuljahr	59	27	32	32	16	16	25	10	15	2	1	1
Pro Lingua	16	6	10	7	4	3	7	1	6	2	1	1
Cyberclass	34	18	16	20	9	11	14	9	5	-	-	-
Zukunftsbrücke	9	3	6	5	3	2	4	-	4	-	_	-

Unterrichtende des 10. Schuljahres	Total	М	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	13	7	6	8.5	42.3

Schwerpunktunterricht:

Pro Lingua: Sprachen sowie Vorbereitung auf soziale und medizinische Berufe,

Vorbereitung auf die Berufsmittelschule

Cyberclass: Informatik und Gestalten

Zukunftsbrücke: Schulisches und soziales Lernangebot sowie praktisches Arbeiten

Freiwilliges 10. Schuljahr in Liechtenstein

Schuljahr 2002/03

Quelle: Schulamt, Vaduz

	G	esamt					W	ohnsitz				
Schüler					Oberlan	ıd	FLU	Jnterlar	nd	S	chweiz	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Freiw. 10. Schuljahr	42	14	28	25	8	17	15	5	10	2	1	1
Pro Lingua	16	6	10	8	2	6	7	3	4	1	1	-
Cyberclass I	11	2	9	6	1	5	5	1	4	-	-	-
Cyberclass II	15	6	9	11	5	6	3	1	2	1	-	1

Unterrichtende des 10. Schuljahres	Total	M	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	11	5	6	7.0	43.5

Schwerpunktunterricht:

Pro Lingua: Sprachen sowie Vorbereitung auf soziale und medizinische Berufe, Vorbereitung

auf die Berufsmittelschule

Cyberclass: Informatik und Gestalten

Pflichtschulen im Ausland

Pflichtschüler an ausländischen Schulen

Schuljahr 2003/04

Quelle: Schulamt, Vaduz

Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein		Gesamt	
Schuler mit Wonnsitz in Liechtenstein	Total	М	W
	445	70	40
GESAMT Pflichtschulen im Ausland	115	72	43
in der Schweiz	34	20	14
in Österreich	71	47	24
im übrigen Ausland	10	5	5
Gesamt Sonderschulen	6	5	1
in der Schweiz	1	1	-
in Österreich	5	4	1
Gesamt Primarschulen	15	7	8
in der Schweiz	10	4	6
in Österreich	1	1	-
im übrigen Ausland	4	2	2
Gesamt Real-/Sekundarschulen	39	13	26
in der Schweiz	13	7	6
in Österreich	22	5	17
im übrigen Ausland	4	1	3
Gesamt Gymnasien (Unterstufe)	55	47	8
in der Schweiz	10	8	2
in Österreich	43	37	6
im übrigen Ausland	2	2	-

Pflichtschüler an ausländischen Schulen

Schuljahr 2002/03

Quelle: Schulamt, Vaduz

Oakillan mit Wakmaita in Linaktanatain		Gesamt	
Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein	Total	М	W
OFOANT BUILD IN A LINE	07	50	25
GESAMT Pflichtschulen im Ausland	87	52	35
in der Schweiz	25	14	11
in Österreich	58	35	23
im übrigen Ausland	4	3	1
Gesamt Sonderschulen	3	2	1
in der Schweiz	2	1	1
im übrigen Ausland	1	1	-
Gesamt Primarschulen	4	2	2
in der Schweiz	3	1	2
im übrigen Ausland	1	1	-
Gesamt Real-/Sekundarschulen	29	9	20
in der Schweiz	12	7	5
in Österreich	16	2	14
im übrigen Ausland	1	-	1
Gesamt Gymnasien (Unterstufe)	51	39	12
in der Schweiz	8	5	3
in Österreich	42	33	9
im übrigen Ausland	1	1	-
aangon / taolana	•		

Berufsbildung

Alle Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben - nach Beruf

Berufsjahr 2003/04

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

GESAMT Lehrlinge davon mit Berufsmittelschule Anlagen- und Apparatebauer Augenoptiker Autolackierer Automatiker Automechaniker Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	Total 1096 111 15 3 3 18 23 19 7 4 5 1 12 1	M 717 66 15 1 3 18 23 19 3 4 5 1	W 379 45	Total 745 66 4 1 2 4 14 10 4 3 4 1	tenstein M 478 29 4 - 2 4 14 10 2 3 4		Sc Total 347 45 11 2 1 14 9 9 3 1 1 1	hweiz M 237 37 11 1 1 14 9 9 1 1	W 110 8 - 1 2 - 2	Öste Total 4	erreich M 2 - - - - -	W 2
davon mit Berufsmittelschule Anlagen- und Apparatebauer Augenoptiker Autolackierer Automatiker Automechaniker Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	1096 1111 15 3 3 18 23 19 7 4 5 1	717 66 15 1 3 18 23 19 3 4 5 1	379 45 - 2 - - - 4	745 66 4 1 2 4 14 10 4 3 4	M 478 29 4 - 2 4 14 10 2 3	W 267 37 - 1 2 - 2	Total 347 45 11 2 1 14 9 9 3 1	M 237 37 11 1 1 14 9 9 1	110 8 - 1 -	Total	M	
davon mit Berufsmittelschule Anlagen- und Apparatebauer Augenoptiker Autolackierer Automatiker Automechaniker Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	111 15 3 3 18 23 19 7 4 5 1	66 15 1 3 18 23 19 3 4 5 1	45 - 2 - - - - 4	66 4 1 2 4 14 10 4 3 4	29 4 - 2 4 14 10 2 3	37 - 1 - - - 2	45 11 2 1 14 9 9	37 11 1 1 14 9	8 - 1	-	2 - - - - -	2 - - - - -
davon mit Berufsmittelschule Anlagen- und Apparatebauer Augenoptiker Autolackierer Automatiker Automechaniker Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	111 15 3 3 18 23 19 7 4 5 1	66 15 1 3 18 23 19 3 4 5 1	- 2 - - - 4	66 4 1 2 4 14 10 4 3 4	29 4 - 2 4 14 10 2 3	37 - 1 - - - 2	45 11 2 1 14 9 9	37 11 1 1 14 9	8 - 1	- - - - -	- - - - -	- - - -
Augenoptiker Autolackierer Automatiker Automechaniker Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	3 3 18 23 19 7 4 5 1	1 3 18 23 19 3 4 5	2 4	1 2 4 14 10 4 3 4	2 4 14 10 2 3	1 2 -	2 1 14 9 9 3 1	1 1 14 9 9	- - -	- - - - -		- - - -
Autolackierer Automatiker Automechaniker Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Bauyraktiker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	3 18 23 19 7 4 5 1	3 18 23 19 3 4 5	- - - 4	2 4 14 10 4 3 4	2 4 14 10 2 3	- - - 2	1 14 9 9 3 1	1 14 9 9	- - -	-	- - - -	- - - -
Automatiker Automechaniker Automechaniker Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Baupraktiker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	18 23 19 7 4 5 1	18 23 19 3 4 5	- - 4 -	4 14 10 4 3 4	4 14 10 2 3	- - 2	14 9 9 3 1	14 9 9		- - -	-	
Automechaniker Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Baupraktiker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	23 19 7 4 5 1	23 19 3 4 5 1	- 4 -	14 10 4 3 4	14 10 2 3	- 2 -	9 9 3 1	9 9 1		- - -	- - -	- - -
Automonteur Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Baupraktiker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	19 7 4 5 1	19 3 4 5	- 4 -	10 4 3 4	10 2 3	- 2 -	9 3 1	9 1		-	- - -	-
Bäcker-Konditor Baumaschinenmechaniker Baupraktiker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	7 4 5 1 12	3 4 5 1	4 -	4 3 4	2	2	3 1	1		-	-	-
Baumaschinenmechaniker Baupraktiker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	4 5 1 12 1	4 5 1	-	3 4	3	-	1		2	-	-	-
Baupraktiker Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	5 1 12 1	5 1		4				1				
Bauwerktrenner Bauzeichner Bekleidungsgestalter	1 12 1	1	-		4	-	1		-	-	-	-
Bauzeichner Bekleidungsgestalter	12 1		-	1			1	1	-	-	-	-
Bekleidungsgestalter	1	11		'	1	-	-	-	-	-	-	-
			1	11	11	-	1	-	1	-	-	-
	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Betriebspraktiker	7	7	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-
Bodenleger	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Büroangestellter	15	4	11	12	3	9	3	1	2	-	-	-
Carrosserie-Handwerker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Carrosserie-Reparateur	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Carrosseriespengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Chemielaborant	12	8	4	2	-	2	10	8	2	-	-	-
Coiffeur	19	1	18	13	1	12	6	-	6	-	-	-
Dekorationsgestalter	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Dentalassistent	23	-	23	14	-	14	9	-	9	-	-	-
Detailhandelsangestellter	17	6	11	11	3	8	6	3	3	-	-	-
Drogist	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Druckausrüster	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Drucker	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Drucktechnologe	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Elektromonteur	37	36	1	32	32	-	5	4	1	-	-	-
Elektroniker	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Elektrozeichner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	6	1	5	4	1	3	2	-	2	-	-	-
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugmaler	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugwart	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Florist	5	-	5	4	-	4	1	-	1	-	-	-
Forstwart	7	7	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-
Fotofach-Angestellter	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Gärtner	11	9	2	9	9	-	2	-	2	-	-	-
Gärtnereiarbeiter	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiefachassistent	7	1	6	4	-	4	3	1	2	-	-	-

Alle Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben - nach Beruf

Berufsjahr 2003/04

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

	Ge	esamt					Wohnsitz o	les Leh	rlings			
Beruf				Liech	tensteir	1	Sch	nweiz		Öst	erreich	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung												
Geomatiker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Gipser	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Grafiker	4	1	3	2	1	1	2	-	2	-	-	-
Haustechnikplaner	5	4	1	4	4	-	1	-	1	-	-	-
Hauswartmitarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschafter	2	-	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Hauswirtschaftsjahr	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftsmitarbeiter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Heizungsmonteur	20	20	-	15	15	-	5	5	-	-	-	-
Hochbauzeichner	18	10	8	16	8	8	2	2	-	-	-	-
Holzbearbeiter	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Hotelfachassistent	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Informatiker	56	56	-	37	37	-	19	19	-	-	-	-
Informations- und Dokumentationsassistent	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Innendekorateur	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kaminfeger	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Basisbildung	9	2	7	7	1	6	2	1	1	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	199	73	126	155	60	95	44	13	31	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter	78	32	46	70	29	41	8	3	5	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter (alt)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Keramikmaler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kleinkinderzieher	7	-	7	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Koch	9	6	3	5	5	-	4	1	3	-	-	-
Konditor-Confiseur	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Konstrukteur	45	38	7	15	13	2	30	25	5	-	-	-
Kosmetiker	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Landmaschinenmechaniker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Lastwagenführer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologe	6	3	3	-	-	-	6	3	3	-	-	-
Logistikassistent	8	7	1	6	5	1	2	2	-	-	-	-
Lüftungsanlagenbauer	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-
Maler	12	7	5	7	4	3	5	3	2	-	-	-
Maurer	15	15	-	6	6	-	9	9	-	-	-	-
Mechapraktiker	7	7	-	5	5	-	2	2	-	-	-	-
Mediamatiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Medizinischer Laborant, Dipl. SRK	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Medizinischer Praxisassistent	9	-	9	7	-	7	2	-	2	-	-	-
Metallbauer	13	13	-	11	11	-	2	2	-	-	-	-
Metzger	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Metzgereiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Alle Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben - nach Beruf

Berufsjahr 2003/04

	Ge	esamt					Wohnsitz	des Lef	nrlings			
Beruf			•	Liech	tensteir	ı	Sc	hweiz		Öst	erreich	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung												
Montage-Elektriker	15	15	-	12	12	-	3	3	-	-	-	-
Motorradmechaniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Multimediaelektroniker	8	8	-	6	6	-	2	2	-	-	-	-
Netzelektriker	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-
Parkettleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Pharma-Assistent	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Physiklaborant	16	15	1	3	3	-	13	12	1	-	-	-
Plattenleger	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Polsterer	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Polygraf	10	5	5	6	2	4	4	3	1	-	-	-
Polymechaniker	62	61	1	27	27	-	35	34	1	-	-	-
Recyclist	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sanitärmonteur	17	17	-	15	15	-	2	2	-	-	-	-
Schreiner	13	13	-	10	10	-	3	3	-	-	-	-
Servicefachangestellter	4	1	3	2	1	1	2	-	2	-	-	-
Siebdrucker	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Spengler	4	4	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-
Telematiker	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Textilpfleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tierpfleger	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Verkäufer	22	6	16	16	5	11	6	1	5	-	-	-
Verkaufshelfer	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Verkehrswegbauer	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Wärmebehandlungstechniker	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Werkdienstarbeiter	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Winzer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Zahntechniker	6	2	4	3	1	2	2	1	1	1	-	1
Zimmermann	20	20	-	17	17	-	2	2	-	1	1	-
Zweiradmechaniker (Fahrräder)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben an Berufsmittelschulen - nach Beruf

Berufsjahr 2003/04

	(Gesamt				,	Wohnsitz	des Le	hrling	S		
Beruf				Lied	chtenste	ein	S	chweiz		Ös	terreich	1
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Lehrlinge mit BMS	111	66	45	66	29	37	45	37	8	_		
· ·												
Automatiker	7	7	-	1	1	-	6	6	-	-	-	-
Chemielaborant	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Elektromonteur	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hochbauzeichner	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Informatiker	12	12	-	10	10	-	2	2	-	-	-	-
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	34	8	26	29	6	23	5	2	3	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter	21	7	14	20	7	13	1	-	1	-	-	-
Konstrukteur	14	12	2	2	2	-	12	10	2	-	-	-
Physiklaborant	10	9	1	1	1	-	9	8	1	-	-	-
Polygraf	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Polymechaniker	5	4	1	-	-	-	5	4	1	-	-	-
Zimmermann	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-

Alle Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben - nach Fachbereich

Berufsjahr 2003/04

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

	G	esamt				,	Wohnsitz					ııaaıı
Fachbereich		oodiiit		Liech	ntenste			chweiz	, minigo		erreich	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W	Total	М	W
GESAMT Lehrlinge	1'096	717	379	745	478	267	347	237	110	4	2	2
davon mit Berufsmittelschule	111	66	45	66	29	37	45	37	8	-	-	-
	7	7	_	2	2	_	5	5				
Anlagen- und Apparatebauer Anlagen- und Apparatebauer Fachrichtung Feinblechtechnik	1	1	-	1	2 1	-	-	5	-	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer Fachrichtung Konstruktionstechnik	7	7	_	1	1	_	6	6	_	_	_	_
Augenoptiker	3	1	2	1		1	2	1	1	_	_	_
Autolackierer	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Automatiker Niveau E	17	17	_	4	4	_	13	13				
Automatiker Niveau G	17	1	-	-	4	-	1	13	-	-	-	-
Automechaniker (Leichte Motorwagen)	20	20	_	14	14	_	6	6		_	_	_
Automechaniker (Schwere Motorwagen)	3	3	_	-	- 17	_	3	3		_	_	_
Automonteur (Leichte Motorwagen)	18	18	_	10	10	_	8	8	_	_	_	_
Automonteur (Schwere Motorwagen) Bäcker-Konditor	1 7	1	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-
Baumaschinenmechaniker	4	3 4	4	4	2	2	1	1	2	-	-	-
Baupraktiker (Hochbau)	1	1	-	3 1	ა 1	-	'	'	-	-	-	-
Baupraktiker (Malerei)	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
			_			_	'	'	_	_	_	_
Baupraktiker (Sanitär)	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Bauwerktrenner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bauzeichner	12	11	1	11	11	-	1	-	1	-	-	-
Bekleidungsgestalter Fachrichtung Damenbekleidung	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Betriebspraktiker (Hausdienst)	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Betriebspraktiker (Werkdienst)	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Bodenleger (Parkett)	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Büroangestellter	15	4	11	12	3	9	3	1	2	-	-	-
Carrosserie-Handwerker (Spenglerei)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Carrosserie-Reparateur	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Carrosseriespengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Chemielaborant	12	8	4	2	-	2	10	8	2	-	-	-
Coiffeur Fachrichtung Damen	16	1	15	10	1	9	6	-	6	-	-	-
Coiffeur Fachrichtung Herren	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Dekorationsgestalter	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Dentalassistent	23	-	23	14	-	14	9	-	9	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Autoteilelogistik	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Eisenwaren	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Elektrofach	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Lebensmittel	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Multimediahandel	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Schuhhandel	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Spielwaren	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Sportartikel	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Detailhandelsangestellter - Textilwaren	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-

Alle Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben - nach Fachbereich

Berufsjahr 2003/04

Fachbereich Portsetzung Detailhandelsangestellter - Uhren / Bijouterie Detailhandelsangestellter - Unterhaltungselektronik Drogist Druckausrüster Drucker Fachrichtung Bogenoffsetdruck Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau Gärtner Fachrichtung Zierpflanzen	Total 3 1 1 2 3 5	M - 1	W 3	Total	tenstei M		Wohnsitz o Sc Total	hweiz M	W		erreich M	n W
» Fortsetzung Detailhandelsangestellter - Uhren / Bijouterie Detailhandelsangestellter - Unterhaltungselektronik Drogist Druckausrüster Drucker Fachrichtung Bogenoffsetdruck Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	3 1 1 2 3	- 1 -	3		M	W	Total	М	W	Total	М	W
Detailhandelsangestellter - Uhren / Bijouterie Detailhandelsangestellter - Unterhaltungselektronik Drogist Druckausrüster Drucker Fachrichtung Bogenoffsetdruck Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	1 1 2 3	-		0								
Detailhandelsangestellter - Unterhaltungselektronik Drogist Druckausrüster Drucker Fachrichtung Bogenoffsetdruck Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	1 1 2 3	-		0								
Drogist Druckausrüster Drucker Fachrichtung Bogenoffsetdruck Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	1 2 3	-		2	-	2	1	-	1	-	-	-
Druckausrüster Drucker Fachrichtung Bogenoffsetdruck Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	2		-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Drucker Fachrichtung Bogenoffsetdruck Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	3	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Drucktechnologe Fachrichtung Bogenoffsetdruck Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau		2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Elektromonteur Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	5	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Elektroniker Niveau E Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	-	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Elektrozeichner Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	37	36	1	32	32	-	5	4	1	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugmaler Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	6	1	5	4	1	3	2	-	2	-	-	-
Fahrzeugwart (Leichte Motorwagen) Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Florist Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Forstwart Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Fotofach-Angestellter Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	5	-	5	4	-	4	1	-	1	-	-	-
Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	7	7	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Gärtner Fachrichtung Zierpflanzen	9	9	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-
	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
Gärtnereiarbeiter Fachrichtung Gemüse	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiefachassistent	7	1	6	4	-	4	3	1	2	-	-	-
Geomatiker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Gipser	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Grafiker	4	1	3	2	1	1	2	-	2	-	-	-
Haustechnikplaner (Heizung)	1	1 2	-	1 2	1 2	-	-	-	-	-	-	-
Haustechnikplaner (Lüftung)		2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Haustechnikplaner (Sanitär)	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Hauswartmitarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschafter	2	-	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Hauswirtschaftsjahr Hauswirtschaftsmitarbeiter	1 1	-	1 1	1	-	1	- 1	-	- 1	-	-	-
		-	'	-	-	-		-	'	-	-	-
Heizungsmonteur	20	20	-	15	15	-	5	5	-	-	-	-
Hochbauzeichner	18	10	8	16	8	8	2	2	-	-	-	-
Holzbearbeiter	1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-
Holzbearbeiter Fachrichtung Bau Hotelfachassistent	1	-	1	! -	· ·	-	- 1	-	1	-	-	_
				-	-	-			'	-	-	-
Informatiker	44	44	-	29	29	-	15	15	-	-	-	-
Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung	6	6 2	-	4	4 2	-	2	2	-	-	-	-
Informatiker Fachrichtung Support Informatiker Fachrichtung Systemtechnik	2 4		-	2	/	-	-	-	-	-	-	-
Informations- und Dokumentationsassistent	/1	4	_	2	2	_	2	2				

Alle Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben - nach Fachbereich

Berufsjahr 2003/04

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

	1									erufsbildı	ung, So	cnaan
	G	esamt					Wohnsitz		hrlings			
Fachbereich				Liech	ntenste		Sc	chweiz		Ös	terreich	1
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung												
Innendekorateur Fachrichtung Bodenbelag	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Innendekorateur Fachrichtung Vorhang	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaminfeger	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Basisbildung - Dienstleistung und Administration	9	2	7	7	1	6	2	1	1	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Bank	25	12	13	24	12	12	1	-	1	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Dienstleistung und Administration	119	40	79	80	29	51	39	11	28	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - FL-Treuhand	53	21	32	49	19	30	4	2	2	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Privatversicherung	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Reisebüro	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Bank	51	26	25	47	24	23	4	2	2	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - FL-Treuhand	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Krankenhauswesen	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Landes- und Gemeindeverwaltung	10	5	5	10	5	5	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Post	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Privatversicherung	4	1	3	1	-	1	3	1	2	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Reisebüro	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter (alt)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter Branchenneutral	6	-	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
Keramikmaler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kleinkinderzieher	7	-	7	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Koch	9	6	3	5	5	-	4	1	3	-	-	-
Konditor-Confiseur	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Konstrukteur Niveau G	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Konstrukteur Niveau E	42	35	7	13	11	2	29	24	5	-	-	-
Kosmetiker	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Landmaschinenmechaniker	2	2	_	2	2	_	_	_	_	_	_	-
Lastwagenführer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologe	6	3	3	-	-	-	6	3	3	-	-	-
Logistikassistent Berufsfeldbereich Distribution	4	3	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-
Logistikassistent Berufsfeldbereich Lager	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Lüftungsanlagenbauer	3	3	-	1	1	-	2	2	_	-	-	-
Maler	12	7	5	7	4	3	5	3	2	-	-	-
Maurer (Hochbau)	15	15	-	6	6	-	9	9	-	-	-	-
Mechapraktiker (Mechanische Fertigung)	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Mechapraktiker (Metalltechnik)	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Mediamatiker	1	1	-	1	1	-	_	-	-	-	-	-
Medizinischer Laborant, Dipl. SRK	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Medizinischer Praxisassistent	9	-	9	7	-	7	2	-	2	-	-	-
Metallbauer	13	13	-	11	11	-	2	2	-	-	-	-
Metzger Fachrichtung Fleischgewinnung	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Alle Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben - nach Fachbereich

Berufsjahr 2003/04

	G	esamt				1	Wohnsitz	des Le	hrlings	i		
Fachbereich				Liech	ntenste	in	Sc	hweiz		Ös	terreich	ı
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung												
Metzgereiarbeiter Fachrichtung Fleischverarbeitung	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Montage-Elektriker	15	15	-	12	12	-	3	3	-	-	-	-
Motorradmechaniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Multimediaelektroniker	8	8	-	6	6	-	2	2	-	-	-	-
Netzelektriker	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-
Parkettleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Pharma-Assistent	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Physiklaborant	16	15	1	3	3	-	13	12	1	-	-	-
Plattenleger	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Polsterer	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Polygraf	10	5	5	6	2	4	4	3	1	-	-	-
Polymechaniker Niveau E	40	39	1	19	19	-	21	20	1	-	-	-
Polymechaniker Niveau G	22	22	-	8	8	-	14	14	-	-	-	-
Recyclist	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sanitärmonteur	17	17	-	15	15	-	2	2	-	-	-	-
Schreiner (Bau und Fenster)	3	3	_	2	2	_	1	1	_	_	_	-
Schreiner (Möbel und Innenausbau)	10	10	_	8	8	-	2	2	-	_	-	-
Servicefachangestellter	4	1	3	2	1	1	2	-	2	-	-	-
Siebdrucker	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Spengler	4	4	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-
Telematiker	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Textilpfleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tierpfleger	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Verkäufer - Autoteilelogistik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Verkäufer - Bäckerei / Konditorei	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Verkäufer - Elektrofach	1	1	-	1	1	-	_	_	-	_	-	-
Verkäufer - Haushalt / Glas / Porzellan	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Verkäufer - Lebensmittel	8	1	7	4	1	3	4	-	4	-	-	-
Verkäufer - Metzgerei / Charcuterie	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Verkäufer - Musikinstrumente	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Verkäufer - Papeterie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Verkäufer - Post	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Verkäufer - Unterhaltungselektronik	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Verkäufer - Zoofachhandel	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Verkaufshelfer - Lebensmittel	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Verkehrswegbauer Schwerpunktrichtung Strassenbau	2	2	-	2	2	-	_	_	-	_	-	-
Wärmebehandlungstechniker	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Werkdienstarbeiter	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Winzer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Zahntechniker	6	2	4	3	1	2	2	1	1	1	-	1
Zimmermann	20	20	-	17	17	-	2	2	-	1	1	-
Zweiradmechaniker (Fahrräder)	1	1	_	1	1	_	_	_	-	-	-	_

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben an Berufsmittelschulen - nach Fachbereich

Berufsjahr 2003/04

	(Gesamt				١	Vohnsitz	z des Le	ehrling	S		
Fachbereich				Lie	chtenste	ein	S	Schweiz		Ös	sterreic	h
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Lehrlinge mit BMS	111	66	45	66	29	37	45	37	8	-	-	
Automatiker Niveau E	7	7	-	1	1	-	6	6	-	-	-	-
Chemielaborant	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Elektromonteur	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Elektroniker Niveau E	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hochbauzeichner	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Informatiker	10	10	-	8	8	-	2	2	-	-	-	-
Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatiker Fachrichtung Systemtechnik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - FL-Treuhand	6	-	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Reisebüro	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Bank	11	5	6	11	5	6	-	-	-	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Dienstleistung und Administration	15	3	12	10	1	9	5	2	3	-	-	-
Kaufmann Erw. Grundbildung - Privatversicherung	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Bank	18	7	11	17	7	10	1	-	1	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Landes- und Gemeindeverwaltung	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Kaufmännischer Angestellter - Reisebüro	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Konstrukteur Niveau E	14	12	2	2	2	-	12	10	2	-	-	-
Physiklaborant	10	9	1	1	1	-	9	8	1	-	-	-
Polygraf	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Polymechaniker Niveau E	5	4	1	-	-	-	5	4	1	-	-	-
Zimmermann	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben nach Lehrjahr und Beruf - Berufsjahr 2003/04

1. Lehrjahr

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

	Ge	samt					Wohnsitz d	les Lel	hrlings			
Beruf				Liech	tenstei	n	Sch	nweiz		Öste	erreich	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W	Total	М	W
GESAMT Lehrlinge im 1. Lehrjahr	341	211	130	240	149	91	99	61	38	2	1	1
davon mit Berufsmittelschule	32	17	15	22	8	14	10	9	1	-	-	-
Anlagen- und Apparatebauer	5	5	_	2	2	_	3	3	_	_	_	_
Augenoptiker	1	-	1	-	-	_	1	-	1	_	_	_
Autolackierer	2	2	_	2	2	_	_	_	-	_	_	_
Automatiker	4	4	_	1	1	_	3	3	-	_	_	_
Automechaniker	7	7	_	2	2	_	5	5	_	-	_	_
Automonteur	9	9	_	7	7	_	2	2	_	-	_	_
Bäcker-Konditor	2	1	1	1	1	_	1	_	1	-	_	_
Baupraktiker	1	1	_	1	1	_	-	_	_	-	_	_
Bauzeichner	2	2	_	2	2	_	-	_	_	-	_	_
Betriebspraktiker	3	3	_	3	3	_	-	_	_	-	_	_
Bodenleger	2	2	_	1	1	_	1	1	_	-	_	_
Carrosserie-Handwerker	1	1	_	1	1	_	_	_	-	_	_	_
Chemielaborant	4	3	1	1	_	1	3	3	-	_	_	_
Coiffeur	7	1	6	5	1	4	2	_	2	-	_	_
Dekorationsgestalter	1	_	1	-	_	_	1	_	1	-	_	_
Dentalassistent	6	_	6	3	_	3	3	_	3	-	_	-
Detailhandelsangestellter	5	2	3	5	2	3	-	_	-	-	_	-
Druckausrüster	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Drucktechnologe	3	3	_	2	2	_	1	1	-	-	_	-
Elektromonteur	11	11	-	10	10	-	1	1	-	-	-	-
Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellter Gesundheit	6	1	5	4	1	3	2	-	2	-	-	-
Florist	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-
Forstwart	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Fotofach-Angestellter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Gärtner	3	3	_	3	3	-	_	-	-	-	-	-
Gärtnereiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiefachassistent	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Geomatiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gipser	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Haustechnikplaner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschafter	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftsjahr	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Heizungsmonteur	5	5	-	3	3	-	2	2	-	-	-	-
Hochbauzeichner	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Holzbearbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatiker	11	11	-	7	7	-	4	4	-	-	-	-
Informations- und Dokumentationsassistent	1	-	1	1	-	1	_	-	-	-	-	-

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben nach Lehrjahr und Beruf - Berufsjahr 2003/04

1. Lehrjahr

, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Ge	samt		Wohnsitz des Lehrlings									
Beruf				Liecht	enstei	n	Sch	nweiz		Österreich			
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	
» Fortsetzung													
Innendekorateur	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Kaminfeger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kaufmann Basisbildung	9	2	7	7	1	6	2	1	1	-	-	-	
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	84	28	56	68	24	44	16	4	12	-	-	-	
Keramikmaler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Kleinkinderzieher	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	
Koch	3	2	1	2	2	-	1	-	1	-	-	-	
Konditor-Confiseur	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Konstrukteur	10	8	2	3	3	-	7	5	2	-	-	-	
Kosmetiker	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Lebensmitteltechnologe	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	
Logistikassistent	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	
Lüftungsanlagenbauer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Maler	4	3	1	1	1	-	3	2	1	-	-	-	
Maurer	7	7	-	3	3	-	4	4	-	-	-	-	
Mechapraktiker	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	
Medizinischer Praxisassistent	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
Metallbauer	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
Metzgereiarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Montage-Elektriker	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	
Multimediaelektroniker	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
Netzelektriker	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Pharma-Assistent	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
Physiklaborant	3	3	-	2	2	_	1	1	-	-	-	-	
Plattenleger	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Polygraf	3	1	2	1	-	1	2	1	1	-	-	-	
Polymechaniker	16	16	-	7	7	-	9	9	-	-	-	-	
Sanitärmonteur	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
Schreiner	3	3	-	2	2	_	1	1	-	-	-	-	
Servicefachangestellter	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	
Siebdrucker	1	-	1	1	-	1	_	-	-	-	-	-	
Spengler	2	2	-	1	1	_	1	1	-	-	_	-	
Telematiker	1	1	-	1	1	_	_	-	-	-	-	-	
Verkäufer	13	4	9	9	3	6	4	1	3	-	-	-	
Verkaufshelfer	1	-	1	-	-	_	1	-	1	-	-	-	
Verkehrswegbauer	1	1	-	1	1	_	-	-	-	-	-	-	
Werkdienstarbeiter	2	2	-	2	2	_	_	_	_	-	-	-	
Zahntechniker	2	_	2	1	_	1	_	_	_	1	_	1	
Zimmermann	5	5	-	4	4	_	-	_	_	1	1	-	
Zweiradmechaniker (Fahrräder)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
, ,													

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben nach Lehrjahr und Beruf - Berufsjahr 2003/04

2. Lehrjahr

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

	Ge	samt		Wohnsitz des Lehrlings										
Beruf				Liech	tensteir	n	Sch	nweiz		Österreich				
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W		
GESAMT Lehrlinge im 2. Lehrjahr	341	216	125	224	141	83	116	74	42	1	1	-		
davon mit Berufsmittelschule	20	13	7	10	5	5	10	8	2	-	-	-		
Anlagen- und Apparatebauer	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-		
Augenoptiker	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Automatiker	4	4	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-		
Automechaniker	6	6	-	5	5	-	1	1	-	-	-	-		
Automonteur	6	6	-	2	2	-	4	4	-	-	-	-		
Bäcker-Konditor	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-		
Baumaschinenmechaniker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
Baupraktiker	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-		
Bauwerktrenner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Bauzeichner	5	4	1	4	4	-	1	-	1	-	-	-		
Bekleidungsgestalter	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-		
Betriebspraktiker	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
Büroangestellter	15	4	11	12	3	9	3	1	2	-	-	-		
Carrosserie-Reparateur	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Carrosseriespengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Chemielaborant	4	2	2	-	-	-	4	2	2	-	-	-		
Coiffeur	6	-	6	3	-	3	3	-	3	-	-	-		
Dentalassistent	10	-	10	8	-	8	2	-	2	-	-	-		
Detailhandelsangestellter	7	2	5	2	-	2	5	2	3	-	-	-		
Drogist	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Druckausrüster	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Elektromonteur	6	5	1	4	4	-	2	1	1	-	-	-		
Elektroniker	2	2	_	-	-	-	2	2	-	-	-	-		
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	1	1	_	1	1	-	-	-	-	_	-	-		
Fahrzeugmaler	1	1	_	1	1	-	-	_	_	_	-	-		
Fahrzeugwart	2	2	_	1	1	-	1	1	_	_	-	-		
Florist	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Forstwart	1	1	_	1	1	-	-	_	_	_	-	-		
Fotofach-Angestellter	1	_	1	_	_	-	1	_	1	_	-	-		
Gärtner	4	2	2	2	2	-	2	-	2	-	-	-		
Gärtnereiarbeiter	1	1	_	1	1	-	-	_	_	_	-	-		
Gastronomiefachassistent	1	_	1	1	_	1	-	_	_	_	-	-		
Geomatiker	1	1	_	1	1	-	-	_	_	_	-	-		
Grafiker	3	1	2	2	1	1	1	-	1	_	-	-		
Hauswartmitarbeiter	1	1	-	1	1	-	-	-	-	_	-	-		
Hauswirtschaftsmitarbeiter	1	-	1	_	-	-	1	-	1	_	-	-		
Heizungsmonteur	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-		
Hochbauzeichner	2	1	1	1	-	1	1	1	-	_	-	-		
Holzbearbeiter	1	1	_	1	1	_	-	_	_	_	_	_		

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben nach Lehrjahr und Beruf - Berufsjahr 2003/04

2. Lehrjahr

. ,	Ge	samt		Wohnsitz des Lehrlings									
Beruf				Liecht	enstei	n T	Sch	nweiz		Öste	rreich		
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	
» Fortsetzung													
Hotelfachassistent	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Informatiker	18	18	-	13	13	-	5	5	-	-	-	-	
Informations- und Dokumentationsassistent	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Kaminfeger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	57	26	31	41	20	21	16	6	10	-	-	-	
Kaufmännischer Angestellter	37	16	21	32	15	17	5	1	4	-	-	-	
Kleinkinderzieher	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
Koch	4	3	1	2	2	-	2	1	1	-	-	-	
Konditor-Confiseur	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Konstrukteur	11	10	1	5	4	1	6	6	-	-	-	-	
Landmaschinenmechaniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Lebensmitteltechnologe	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	
Logistikassistent	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	
Lüftungsanlagenbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Maler	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Maurer	3	3	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	
Mechapraktiker	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	
Mediamatiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Medizinischer Laborant, Dipl. SRK	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Medizinischer Praxisassistent	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-	
Metallbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Metzger	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Montage-Elektriker	7	7	-	6	6	-	1	1	-	-	-	-	
Multimediaelektroniker	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	
Pharma-Assistent	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Physiklaborant	5	5	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	
Plattenleger	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
Polymechaniker	17	17	-	7	7	-	10	10	-	-	-	-	
Sanitärmonteur	9	9	-	7	7	-	2	2	-	-	-	-	
Schreiner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Servicefachangestellter	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
Spengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Telematiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Textilpfleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Tierpfleger	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
Verkäufer	9	2	7	7	2	5	2	-	2	-	-	-	
Verkehrswegbauer	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Wärmebehandlungstechniker	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	
Zahntechniker	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	
Zimmermann	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben nach Lehrjahr und Beruf - Berufsjahr 2003/04

3. Lehrjahr

	Ge	samt		Wohnsitz des Lehrlings									
Beruf				Liech	tenstei	n	Sch	nweiz		Öste	erreich		
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	
GESAMT Lehrlinge im 3. Lehrjahr	321	204	117	224	134	90	96	70	26	1	-	1	
davon mit Berufsmittelschule	45	23	22	27	9	18	18	14	4	-	-	-	
Anlagen- und Apparatebauer	4	4					4	4					
Autolackierer	1	1	_	_	_	_	1	1	_	_	_	_	
Automatiker	6	6	_	1	1	_	5	5	_	_	_	_	
Automechaniker	2	2	_	2	2	_	-	-	_	_	_	_	
Automonteur	4	4	_	1	1	_	3	3	_	_	_	_	
Bäcker-Konditor	3	1	2	2	1	1	1	-	1	_	_	_	
Baumaschinenmechaniker	2	2	-	1	1		1	1		_	_	_	
Bauzeichner	4	4	_	4	4	_	-	_	_	_	_	-	
Betriebspraktiker	2	2	_	2	2	_	_	_	_	_	_	-	
Chemielaborant	4	3	1	1	_	1	3	3	_	_	_	-	
Coiffeur	6	_	6	5	_	5	1	_	1	_	_	-	
Dekorationsgestalter	1	1	_	1	1	_	-	_	_	_	_	-	
Dentalassistent	7	-	7	3	-	3	4	-	4	-	-	-	
Detailhandelsangestellter	5	2	3	4	1	3	1	1	-	_	-	-	
Drucktechnologe	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
Elektromonteur	10	10	-	9	9	-	1	1	-	-	-	-	
Florist	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Forstwart	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Gärtner	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
Gastronomiefachassistent	4	-	4	2	-	2	2	-	2	-	-	-	
Grafiker	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Hauswirtschafter	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
Heizungsmonteur	10	10	-	8	8	-	2	2	-	-	-	-	
Hochbauzeichner	6	1	5	5	-	5	1	1	-	-	-	-	
Informatiker	19	19	-	11	11	-	8	8	-	-	-	-	
Informations- und Dokumentationsassistent	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Innendekorateur	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Kaminfeger	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	58	19	39	46	16	30	12	3	9	-	-	-	
Kaufmännischer Angestellter	41	16	25	38	14	24	3	2	1	-	-	-	
Kaufmännischer Angestellter (alt)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Kleinkinderzieher	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
Koch	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	
Konditor-Confiseur	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Konstrukteur	12	10	2	5	4	1	7	6	1	-	-	-	
Landmaschinenmechaniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Lastwagenführer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Lebensmitteltechnologe	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	- ortsetzu	-	

[»] Fortsetzung

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben nach Lehrjahr und Beruf - Berufsjahr 2003/04

3. Lehrjahr

	Ge	samt		Wohnsitz des Lehrlings										
Beruf				Liecht	enstei	n	Sch	nweiz		Österreich				
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W		
Logistikassistent	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Lüftungsanlagenbauer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Maler	7	4	3	5	3	2	2	1	1	-	-	-		
Maurer	5	5	-	3	3	-	2	2	-	-	-	-		
Mechapraktiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Medizinischer Laborant, Dipl. SRK	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Medizinischer Praxisassistent	4	-	4	3	-	3	1	-	1	-	-	-		
Metallbauer	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-		
Montage-Elektriker	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-		
Motorradmechaniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Multimediaelektroniker	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Netzelektriker	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-		
Parkettleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Pharma-Assistent	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Physiklaborant	4	4	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-		
Plattenleger	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-		
Polsterer	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Polygraf	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-	-		
Polymechaniker	15	14	1	6	6	-	9	8	1	-	-	-		
Recyclist	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Sanitärmonteur	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-		
Schreiner	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-		
Siebdrucker	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-		
Spengler	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Telematiker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Tierpfleger	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Winzer	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
Zahntechniker	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-		
Zimmermann	11	11	-	10	10	-	1	1	-	-	-	-		

Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben nach Lehrjahr und Beruf - Berufsjahr 2003/04

4. Lehrjahr

	Ge	samt		Wohnsitz des Lehrlings										
Beruf				Liechtenstein			Schweiz			Österreich				
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W		
GESAMT Lehrlinge im 4. Lehrjahr	93	86	7	57	54	3	36	32	4	-				
davon mit Berufsmittelschule	14	13	1	7	7	-	7	6	1	-	-	-		
Anlagen- und Apparatebauer	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-		
Augenoptiker	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
Automatiker	4	4	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-		
Automechaniker	8	8	-	5	5	-	3	3	-	-	-	-		
Bauzeichner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Drucker	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-		
Elektromonteur	10	10	-	9	9	-	1	1	-	-	-	-		
Elektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Elektrozeichner	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Haustechnikplaner	4	3	1	3	3	-	1	-	1	-	-	-		
Hochbauzeichner	5	3	2	5	3	2	-	-	-	-	-	-		
Informatiker	8	8	-	6	6	-	2	2	-	-	-	-		
Konstrukteur	12	10	2	2	2	-	10	8	2	-	-	-		
Metallbauer	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-		
Multimediaelektroniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Physiklaborant	4	3	1	1	1	-	3	2	1	-	-	-		
Polygraf	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-		
Polymechaniker	14	14	-	7	7	-	7	7	-	-	-	-		
Schreiner	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-		
Zahntechniker	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		

Lehrabschlüsse seit 1994 - nach Beruf

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

		•					Qı	uelle: Ar	nt tur Be	rutsbildu	ing, Schaan
Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Gesamt 1994-2003
GESAMT Abschlüsse	254	274	266	259	257	261	296	276	329	324	2'796
Anlagen- und Apparatebauer	2	1	-	2	1	1	1	1	5	2	16
Architekturmodellbauer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Audio-Video-Elektroniker	1	1	2	-	1	-	1	-	-	-	6
Augenoptiker	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	3
Autoelektriker	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	3
Autolackierer	1	-	-	-	1	1	1	1	1	1	7
Automatiker	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	8
Automechaniker	4	5	4	5	5	4	9	4	12	3	55
Automonteur	9	3	3	9	8	7	5	4	7	5	60
Bäcker	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	2
Bäcker-Konditor	1	3	2	3	1	-	3	1	2	1	17
Baumaschinenmechaniker	-	_	1	1	-	1	-	1	-	-	4
Baupraktiker	-	-	-	1	1	1	3	1	2	2	11
Bauzeichner	-	-	-	-	-	-	4	1	-	3	8
Bereiter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Betriebspraktiker	_	_	_	_	_	_	_	_	_	4	4
Biologielaborant	_	_	_	_	_	_	1	_	_	-	1
Bodenleger	_	_	1	_	2	_	2	1	1	_	7
Büroangestellter	18	26	21	14	18	18	16	13	14	17	175
Büropraktiker	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
				4					•		
Carrosseriespengler Chemielaborant	2	- 1	2	1 1	2	2	2	2	3	2	1 19
Coiffeur	2	-	6	8	7	9	7	8	3 6	11	62
Coiffeurassistent	-	-	-	0	-	1	-	0	O	-	1
Dachdecker	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	2
	_			-	-	-	-	'	-	-	
Damencoiffeur	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	15
Damenschneider	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-	5
Damenschneider (alt)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Dentalassistent	-	-	-	-	-	-	-	3	11	5	19
Detailhandelsangestellter	6	5	5	2	5	4	4	4	2	7	44
Drogist	2	-	-	1	-	1	-	1	-	-	5
Drucker	1	3	-	1	1	1	1	-	-	1	9
Elektromonteur	7	8	6	8	13	12	5	8	11	7	85
Elektroniker	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	3
Elektrozeichner	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Fahrrad- und Motorfahrradmechaniker	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	3
Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	3
Fahrzeugwart	-	2	-	-	-	-	-	-	1	2	5
Fernseh- und Radioelektriker	1	3	1	4	2	1	1	1	4	2	20
Florist	2	4	4	1	5	-	6	3	1	4	30
Forstarbeiter	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_	1
Forstwart	3	3	1	3	1	5	1	4	3	3	27
Fotofach-Angestellter	-	-	-	-	1	1	-		1	-	3
Fotograf	_	_	-	_		-	1	_	-	-	1
Gärtner	-	-	1	-	_	-	-	-	_	2	3
Gärtnereiarbeiter						1	1			_	2
Gebäudereiniger		-	-	-	-	ı	ı	-	-	-	
Genaduerenniger	-							1		1	2
Geomatiker	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2
Geomatiker Geräteinformatiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Geomatiker Geräteinformatiker Gipser	- - - 1	- - - 1	- - - 1	- - -							

Lehrabschlüsse seit 1994 - nach Beruf

Quelle: Amt für Berufsbildung, Schaan

							Qı	uelle: Ar	nt für Be	rufsbildu	ıng, Schaan
Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Gesamt 1994-2003
» Fortsetzung											
Grafiker	2	2	-	2	-	-	3	_	2	-	11
Hafner	-	1	_	-	-	-	-	-	-	-	1
Hafner-Plattenleger	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	4
Hauswirtschaftlicher Angestellter	7	6	3	3	4	2	4	-	-	-	29
Hauswirtschaftlicher Betriebsangestellter	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Hauswirtschaftsjahr	_	_	_	_	_	_	_	3	4	2	9
Heizungsmonteur	-	-	3	2	6	2	6	3	5	7	34
Heizungsmonteur (alt)	4	10	-	-	-	-	-	-	-	-	14
Heizungszeichner	1	-	2	1	-	-	2	-	1	-	7
Herrencoiffeur	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	6
Hochbauzeichner	12	7	8	7	8	5	5	7	4	5	68
Holzbauarbeiter	-		1		-	-	-			-	1
Holzbearbeiter	-	-	-	-	-	-	3	2	-	1	6
Hotelfachassistent	1	1	1	1	1	2	-	-	-	-	7
Informatiker	-	-	-	-	-	-	3	6	6	6	21
Informations- und Dokumentationsassisten	_	_	_	_	_	_	_	_	1	1	2
Innenausbauzeichner	1	_	_	_	_	_	_	_		-	1
Innendekorateur	-	_	1	_	_	_	1	_	-	_	2
Innendekorations-Näher	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	4
Installationsmonteur	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	3
Kaminfeger	1	_	_	_	_	_		_	1	_	2
Kaufmann Erweiterte Grundbildung	-	_	_	_	_	_	_	_	18	32	50
Kaufmännischer Angestellter	81	64	71	80	74	81	93	74	87	77	782
Kellner	1	2	1	2	-	-		-	-	-	6
Keramikmaler	1	1	-	-	1	-	-	-	1	2	6
Koch	1	6	3	6	2	2	5	5	1	3	34
Konditor-Confiseur	3	3	1	2	2	2	2	-	1	_	16
Konditoreigehilfe	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Konserven-und Tiefkühltechnologe	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Konstrukteur	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	16
Kosmetiker	-	_	2	_	1	-	-	1	_	-	4
Lagerarbeiter	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Lagerist	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	3
Landmaschinenmechaniker	1	1	-	1	-	1	-	-	1	-	5
Landschaftsgärtner	-	1	-	1	1	-	-	2	1	-	6
Landschaftspfleger	-	-	-	-	-	-	_	1	-	-	1
Landwirtschaftsarbeiter	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Lastwagenführer	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	3
Lüftungsanlagenbauer	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	3
Lüftungsmonteur	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Lüftungszeichner	-	_	-	_	1	-	-	_	_	-	1
Maler	-	2	2	2	5	2	3	3	3	2	24
Maschinenmechaniker	2	4	3	4	2	5	6	4	-	-	30
Maschinenzeichner	8	9	10	9	6	8	10	10	-	-	70
Maurer	3	10	11	11	5	7	8	11	9	9	84
Mechaniker	10	5	8	9	5	6	4	9	_	_	56
Mechapraktiker	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	3
Medizinischer Praxisassistent	-	-	-	-	-	2	4	1	4	1	12
Metallbauer	-	-	-	-	-	-	-	7	2	5	14
Metallbauschlosser	2	-	-	2	1	2	2	-	-	-	9
										г.	ortootzuna "

Lehrabschlüsse seit 1994 - nach Beruf

							QI	uelle: An	nt tur Be	ruisbiiai	ing, Schaan
Lehrlinge in liechtensteinischen Lehrbetrieben	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Gesamt 1994-2003
» Fortsetzung											
Metallbauzeichner	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1
Metallbearbeiter (Maschinenführer)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Metzger	1	-	1	2	-	-	1	-	-	1	6
Metzgereiarbeiter	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
Molkerist	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Montage-Elektriker	-	-	-	-	-	-	8	-	4	6	18
Motorradmechaniker Netzelektriker	1	1	-	1 1	- 1	1 1	-	- 1	1	1	2 8
Offsetmonteur	-	1	_	-	-	-	_	-	-	-	1
Pferdepfleger	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Pferdewart	-	_	_	_	_	_	_	_	1	_	1
Pharma-Assistent	1	3	2	1	2	2	-	2	1	2	16
Physiklaborant	4	6	3	4	1	5	2	2	2	3	32
Plattenleger	-	-	1	-	-	-	1	1	1	1	5
Polsterer	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Polygraf	-	-	-	-	-	1	2	3	2	1	9
Polymechaniker Postangestellter	-	-	-	-	-	-	- 1	- 1	15 1	14	29 3
Restaurationsangestellter	_	-	1	_	_	_	-	-	-	1	2
Sanitärinstallateur (alt)	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Sanitärmonteur	_	_	5	6	9	2	4	7	5	2	40
Sanitärzeichner	-	1	2	-	-	1	-	-	2	-	6
Schaltanlagenmonteur	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	3
Schreibmaschinenmechaniker	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Schreiner	1	5	5	6	6	4	2	4	7	5	45
Schriften- und Reklamemaler	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Schuhmacher Servicefachangestellter	-	-	-	1	1	1	- 1	3	1	-	2 6
Siebdrucker	_	_	_	_	-	_	-	1	-	_	1
Spengler	1	1	4	-	1	1	4	2	1	-	15
Steinmetz	-	-	_	_	_	_	-	-	1	-	1
Steinwerker	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2
Strassenbauer	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	3
Technischer Konfektionär Technischer Zeichner	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
					4						1
Textilassistent Textilpfleger	-	-	-	-	1	-	- 1	-	1	1	1 3
Tiefbauzeichner	3	1	7	5	1	2	-	-	-	-	19
Töpfer	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	4
Topfpflanzen- und Schnittblumengärtner	-	2	2	-	3	1	-	-	1	-	9
Typograf	1	2	3	-	1	1	-	-	-	-	8
Universalhärter	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	3
Verkäufer Verkaufshelfer	6	7	7	7	3	7 2	7	11 1	7	11	73 3
Vermessungszeichner	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	4
Werkdienstarbeiter		_					_		_	1	1
Werkstoffprüfer	-	_	-	-	_	-	_	-	_	2	2
Werkzeugmacher	1	-	1	1	1	1	1	2	-	-	8
Werkzeugmaschinist	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
Winzer	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	4
Zahnmedizinischer Assistent	3	7	4	4	6	8	3	-	-	-	35
Zahntechniker	2	3	3	2	4	3	3	2	2	3	27
Zimmermann	6	3	5	3	5	3	3	7	7	4	46

Lehrlinge in schweizerischen Lehrbetrieben - nach Beruf

Quelle: Berufsbildungsämter St.Gallen und Graubünden

Labeliana mit Walancita in Liaabtanatain		2003/04			2002/03	
Lehrlinge mit Wohnsitz in Liechtenstein	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Lehrlinge	36	15	21	58	28	30
Augenoptiker	1	-	1	1	-	1
Autolackierer	•	-	-	1	1	-
Automonteur	1	1	-	2	2	-
Bäcker-Konditor	2	2	-	2	2	-
Bauzeichner		-	-	1	1	-
Büroangestellter	1	-	1	1	-	1
Chemielaborant	1	-	1	1	-	1
Chemikant		-	-	2	2	-
Coiffeur	2	-	2	3	-	3
Detailhandelsangestellter	1	-	1	1	-	1
Elektrozeichner	1	1	-	1	1	-
Fachangestellter Gesundheit	1	-	1	1	-	1
Florist	2	-	2	2	-	2
Galvaniker	-	-	-	1	1	-
Gärtner	1	-	1	1	-	1
Gärtnereiarbeiter	-	-	-	1	1	-
Gastronomiefachassistent	-	-	-	1	-	1
Grafiker	1	-	1	1	-	1
Hauspfleger	1	-	1	2	-	2
Hauswirtschaftsmitarbeiter	1	-	1	1	-	1
Hochbauzeichner	1	-	1	2	-	2
Hotel- und Gastrofachmann	-	-	-	2	1	1
Kaufmännischer Angestellter	2	-	2	4	2	2
Koch	1	1	-	3	2	1
Kosmetiker	1	-	1	1	-	1
Logistikassistent	1	1	-	1	1	-
Maler	1	-	1	1	-	1
Medizinischer Praxisassistent	1	-	1	3	-	3
Metallbaukonstrukteur	1	1	-	2	2	-
Motorradmechaniker	1	1	-	1	1	-
Pharma-Assistent	2	-	2	2	-	2
Polymechaniker	5	5	-	5	5	-
Restaurationsangestellter	1	1	-	1	1	-
Siebdrucker	-	-	-	1	1	-
Textilveredler	1	1	-	1	1	-
Verkäufer	-	-	-	1	-	1

Abschlüsse von Lehrlingen in schweizerischen Betrieben - nach Beruf

Berufsjahr 2002/03

Quelle: Berufsbildungsämter St.Gallen und Graubünden

Lehrlinge mit Wohnsitz in Liechtenstein		Gesamt	
Lemminge mit Womisitz in Liechtenstein	Total	M	W
GESAMT Lehrlinge	18	10	8
Autolackierer	1	1	-
Automonteur	1	1	-
Chemikant	1	1	-
Coiffeur	1	-	1
Galvaniker	1	1	-
Gastronomiefachassistent	1	-	1
Hauspfleger	1	-	1
Hochbauzeichner	1	-	1
Hotel- und Gastrofachmann	2	1	1
Kaufmännischer Angestellter	3	2	1
Koch	2	1	1
Medizinischer Praxisassistent	1	-	1
Metallbaukonstrukteur	1	1	-
Siebdrucker	1	1	-

Berufsmittelschulen Mittel- und Fachschulen Lehrerseminare

Berufsmittelschule Vaduz

Schuljahr 2003/04

Quelle: BMS Vaduz

	(Gesamt			Wohnsitz							
Schüler					FL			CH			EU	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W
GESAMT Berufsmittelschule	127	80	47	58	32	26	56	42	14	13	6	7
Gestalten	48	15	33	21	5	16	20	10	10	7	-	7
Wirtschaft	31	25	6	21	15	6	6	6	-	4	4	-
Informatik	12	10	2	5	3	2	5	5	-	2	2	-
Technik	36	30	6	11	9	2	25	21	4	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Schüler: 24.6 Jahre

Unterrichtende an der Berufsmittelschule Vaduz	Total	M	W	Vollzeit- Äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	16	14	2	6.1	43.5

Berufsmittelschule Vaduz

Schuljahr 2002/03

Quelle: BMS Vaduz

	G	Gesamt			Wohnsitz									
Schüler				FL CH						EU				
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W		
												•		
GESAMT Berufsmittelschule	102	68	34	46	29	17	42	32	10	14	7	7		
Gestalten	36	19	17	17	8	9	14	11	3	5	-	5		
Wirtschaft	26	17	9	18	10	8	5	5	-	3	2	1		
Informatik	9	7	2	2	2	-	3	1	2	4	4	-		
Technik	31	25	6	9	9	-	20	15	5	2	1	1		

Durchschnittliches Alter der Schüler: 25 Jahre

Unterrichtende an der Berufsmittelschule Vaduz	Total	M	W	Vollzeit- Äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	20	16	4	6.6	43.9

Abschlüsse an der Berufsmittelschule Vaduz

Schuljahr 2002/03

Quelle: BMS Vaduz

	(Gesamt			Wohnsitz										
Schüler					FL		СН			EU					
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W			
GESAMT Berufsmittelschule	26	18	8	15	11	4	9	6	3	2	1	1			
Gestalten	4	1	3	3	1	2	1	-	1	-	-	-			
Wirtschaft	12	10	2	9	7	2	2	2	-	1	1	-			
Technik	10	7	3	3	3	-	6	4	2	1	-	1			

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 26.0 Jahre

Mittelschulen im Kanton St. Gallen

Schuljahr 2003/04

Quelle: Amt für Mittelschulen, St. Gallen

0.1.11. 1/14/1. 1/11		Gesamt			Nationalität							
Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein		Gesam			FL		CH					
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W			
GESAMT	9	2	7	7	1	6	2	1	1			
Gestalten	1	-	1	1	-	1	-	-	-			
Gesundheit	2	-	2	2	-	2	-	-	-			
Musik	1	1	-	1	1	-	-	-	-			
Wirtschaft	4	-	4	3	-	3	1	-	1			
Wirtschaftsinformatik	1	1	-	-	-	-	1	1	-			

Schuljahr 2002/03

Quelle: Amt für Mittelschulen, St. Gallen

		Gesamt			Nationalität							
Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein		Gesami			FL		CH					
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W			
GESAMT	12	2	10	10	1	9	2	1	1			
Erziehung	1	-	1	1	-	1	-	-	-			
Gestalten	1	-	1	1	-	1	-	-	-			
Gesundheit	4	-	4	4	-	4	-	-	-			
Musik	1	1	-	1	1	-	-	-	-			
Wirtschaft	4	-	4	3	-	3	1	-	1			
Wirtschaftsinformatik	1	1	-	-	-	-	1	1	-			

Lehrerseminare im Kanton St. Gallen

Schuljahre 2003/04 und 2002/03

Quelle: Amt für Mittelschulen, St. Gallen

Oakillan mit Wakaratta in		Gesamt		Nationalität							
Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein	\	Jesami			FL			СН			
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W		
GESAMT 2003/04	11	-	11	9	-	9	2	-	2		
GESAMT 2002/03	12	2	10	9	2	7	3		3		

Schüler an Fachschulen in den Kantonen St. Gallen und Graubünden

Im Wintersemester 2003/04

Quelle: Fachschulen in SG und GR

	0	Gesamt							Natio	nalität					
Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein	"	esami			FL			CH			EU		Ü	Jbrige	
III Electriciisteiii	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Schüler	58	42	16	50	36	14	4	2	2	3	3	-	1	1	-
Technik / Bau	31	31	-	26	26	-	2	2	-	2	2	-	1	1	-
Wirtschaft	12	10	2	11	9	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Gesundheit	12	-	12	10	-	10	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Andere	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben von 13 meldenden Schulen

Schüler an Gymnasien und Höheren Fachschulen in Vorarlberg

lm Schuljahr 2003/04

Quelle: Landesschulrat Vorarlberg

Schüler mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt
GESAMT	194
Gymnasien, Unterstufe	43
Gymnasien, Oberstufe	80
Höhere Fachschulen	71

Kunstschule

Liechtenstein

Kunstschule Liechtenstein

Vorkurs im Wintersemester 2003/04 (erstmalig)

Quelle: Kunstschule Liechtenstein

		Sesami	+				W	ohnlan	d			
Schüler		Jesaiiii	·		FL			СН			EU	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Kunstschule	16	2	14	2	1	1	13	1	12	1		1

Durchschnittliches Alter der Schüler: 23.6 Jahre

Abschlüsse im Vorkurs - Sommer 2004

		Sesamt	+				W	ohnlan	d			
Schüler		Jesaiiii	•		FL			СН			EU	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Kunstschule	13	2	11	1	1		11	1	10	1		1

Durchschnittliches Alter der Schüler: 24.2 Jahre

Unterrichtende an der Kunstschule	Total	М	W	Vollzeit- äquivalente	Durchschn. Alter
Unterrichtende	6	4	2	1.0	46.5

Fachhochschulen

Studiengänge an der Fachhochschule Liechtenstein

Wintersemester 2003/04

Quelle: FH Liechtenstein

			Sesamt							Woh	nland					
Studierende			Jesaiiii			FL			CH			Α		j	Übrige	
		Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende		488	361	127	119	85	34	114	95	19	218	153	65	37	28	9
Architektur	Bachelor	85	61	24	16	10	6	27	20	7	41	31	10	1	-	1
Architektur	Master	54	38	16	16	12	4	16	14	2	18	8	10	4	4	-
Architektur	Diplom	10	7	3	-	-	-	5	4	1	5	3	2	-	-	-
Betriebswirtschaft	Bachelor	239	176	63	66	47	19	39	36	3	124	86	38	10	7	3
Finanzdienstleistungen	Master	34	28	6	5	4	1	8	5	3	13	12	1	8	7	1
Wirtschaftsinformatik	Master	62	47	15	16	12	4	19	16	3	13	9	4	14	10	4
Wirtschaftsinformatik	Diplom	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 27.5 Jahre

Korrigiert 08/2004 (Wirtschaftinformatik Master/Diplom)

Studiengänge an der Fachhochschule Liechtenstein

Wintersemester 2002/03

Quelle: FH Liechtenstein

			Sesamt							Woh	nland					
Studierende			Jesaiiii			FL			CH			Α		į	Jbrige	
		Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende		358	270	88	85	63	22	80	70	10	179	125	54	14	12	2
Architektur	Bachelor	67	45	22	13	8	5	18	14	4	35	23	12	1		1
							5							•	-	'
Architektur	Master	23	20	3	5	5	-	7	6	1	8	6	2	3	3	-
Architektur	Diplom	21	14	7	5	4	1	6	5	1	10	5	5	-	-	-
Betriebswirtschaft	Bachelor	195	148	47	52	38	14	35	34	1	104	73	31	4	3	1
Finanzdienstleistungen	Master	8	6	2	-	-	-	2	-	2	4	4	-	2	2	-
Wirtschaftsinformatik	Master	34	29	5	9	8	1	12	11	1	9	6	3	4	4	-
Wirtschaftsinformatik	Diplom	10	8	2	1	-	1	-	-	-	9	8	1	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 26.1 Jahre

Abschlüsse an der Fachhochschule Liechtenstein

Studienjahr 2003/04

Quelle: FH Liechtenstein

			Sesamt							Woh	nland					
Abschlüsse			besami			FL			CH			Α		į	Jbrige	
		Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse		56	41	15	12	10	2	14	14	-	27	15	12	3	2	1
Architektur	Master	2	1	1	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Architektur	Diplom	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-
						-	-		-	-		-	-		-	-
Betriebswirtschaft	Bachelor	35	24	11	11	9	2	9	9	-	13	5	8	2	1	1
Finanzdienstleistungen	Master	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
						-	-		-	-		-	-		-	-
Wirtschaftsinformatik	Master	10	8	2	1	1	-	4	4	-	4	2	2	1	1	-
Wirtschaftsinformatik	Diplom	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 30.5 Jahre

Abschlüsse an der Fachhochschule Liechtenstein

Studienjahr 2002/03

Quelle: FH Liechtenstein

			Sesamt							Woh	nland					
Abschlüsse			oesaiii.			FL			СН			Α		į	Übrige	
		Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
0504MT 41 11"			40	45	0.4	44	_	_			00		_	•	•	
GESAMT Abschlüsse		58	43	15	21	14	7	1	1	•	33	26	7	3	2	1
Architektur	Bachelor	5	1	4	2	-	2	-	-	-	2	1	1	1	-	1
Architektur	Diplom	9	6	3	5	4	1	-	-	-	4	2	2	-	-	-
Betriebswirtschaft	Bachelor	30	24	6	11	8	3	1	1	-	18	15	3	_	-	-
Finanzdienstleistungen	Master	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-
Wirtschaftsinformatik	Master	5	5	-	2	2	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-
Wirtschaftsinformatik	Diplom	6	4	2	1	-	1	-	-	-	5	4	1	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 26.7 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Fachhochschule

Im Wintersemester 2003/04

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

	0	esam	+						Natio	nalität					
Fachhochschule Ostschweiz Zürcher Fachhochschule Fachhochschule Zentralschweiz Fachhochschule Nordwestschweiz Aargau Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn Berner Fachhochschule Fachhochschule Nordwestschweiz beider Basel Andere Pädagogische Hochschule	١	esaiii	ι		FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	146	95	51	117	75	42	21	16	5	6	3	3	2	1	1
Fachhochschule Ostschweiz	82	61	21	69	51	18	9	8	1	3	1	2	1	1	-
Zürcher Fachhochschule	24	13	11	15	9	6	6	3	3	2	1	1	1	-	1
Fachhochschule Zentralschweiz	9	5	4	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz Aargau	3	2	1	1	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Berner Fachhochschule	6	4	2	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz beider Basel	5	4	1	4	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Andere Pädagogische Hochschule	11	-	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Schulen	5	5	-	4	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.9 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Studiengängen

Wintersemester 2003/04

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

										nalität	ucsa	Iul	Statistik	14000	ialei
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	iesamt			FL			CH	IValio	iaiitat	EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	146	95	51	117	75	42	21	16	5	6	3	3	2	1	1
BAUWESEN	11	10	1	9	8	1	2	2	-	-	•	-	-	-	
Architektur	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur allgemein	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen Bauingenieurwesen allgemein	5 5	4 4	1 1	5 5	4 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Planung und Geomatik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Geomatik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Holztechnik Holztechnik allgemein	1	1 1	-	-	-	-	1 1	1	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen	3	3	_	3	3	_	-	-	-	_	_	-	_	_	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Bauwesen	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TECHNIK	39	38	1	33	33	-	4	3	1	1	1	-	1	1	-
Elektroingenieurwesen	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Prozess-/Anlagetechnik	1	1 10	-	-	9	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatik HyperWerk	10 1	10	-	9 1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik und Telekommunikation	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikations-Informatik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informationstechnologie Informatik allgemein	3	3 4	-	3 4	3 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschineningenieurwesen	6	5	1	5	5	-	1	-	1	-	-	-	-	-	•
Heizung, Lüftung, Klima	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wirtschaftsingenieurwesen	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Maschinen- und Betriebstechnik allgemein	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Telekommunikation	1	1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Telekommunikation allgemein	1	•	-	-	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik Systemtechnik allgemein	16 16	16 16	-	14 14	14 14	-	1 1	1 1	-	-	-	-	1 1	1 1	-
Technik	5	5	_	4	4	_	_	_	_	1	1		_	_	
Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik	5	5	-	4	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
CHEMIE	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bio- und Lebensmitteltechnologie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFT	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft allgemein	2 1	2	- 1	2 1	2	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tierproduktion		-					-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFT	54	35	19	43	26	17	10	9	1	1	-	1	-	•	•
Betriebsökonomie Betriebsökonomie allgemein	35 35	20 20	15 15	28 28	15 15	13 13	6 6	5 5	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-
Betriebsführung, Hotellerie und Tourismus	3	3	-	2	2	-	1	1		Ċ	_		_		_
Facility Management	1	1	-	1	1	-	-		_	_	_	-	_	-	_
Tourism and hospitality	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik allgemein Information und Dokumentation	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_
Information and Dokumentation allgemein	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftskommunikation	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachjournalismus und Unternehmenskommunikation	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft	11 11	9	2	8 8	6 6	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-
i adiletubergrenende NDO IIII Dereich Willschaft	11	y	2	0	U	2	J	J	-	-	-	-	- Fo	- rtsetzu	ina »

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Studiengängen

Wintersemester 2003/04

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		ocomi							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esami			FL			СН			EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
GESTALTUNG	4	1	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Visuelle Kommunikation Visuelle Kommunikation allgemein Produkte- und Industriedesign allgemein	4 1 2	1 - 1	3 1 1	3 1 2	1 - 1	2 1 1	- - -	-	-	- - -	-	-	1 - -	-	1 -
Fächerübergreifende NDS im Bereich Gestaltung	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SPORT	1	-	1	1	•	1	-	-	-	-	-	-	-	-	•
Sport Sportunterricht	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BILDENDE KUNST	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrerbildung für Kunstfächer Lehrerbildung für Kunstfächer allgemein	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUSIK	2	1	1	-	-		1	1	-	1	-	1	-	-	-
Musikpädagogik (instrumental und vokal) Musikpädagogik (instrumental und vokal)	1 1	1 1	-	-	-	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-
Interpretation/Performance Interpretation/Performance	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	1 1	-	1 1	-	-	-
THEATER	1	-	1	-	-		1	-	1	-	-	-	-	-	-
Theaterschaffen in den darstellenden Künsten Theaterschaffen in den darstellenden Künsten	1 1	-	1 1	-	-	-	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-
SOZIALE ARBEIT	13	7	6	10	5	5	1	1	-	2	1	1		-	-
Sozialarbeit Sozialarbeit allgemein	2 2	1 1	1 1	2	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik Sozialpädagogik allgemein	6 6	5 5	1 1	3	3	-	1 1	1 1	-	2 2	1 1	1 1	-	-	-
Soziokulturelle Animation Soziokulturelle Animation allgemein	3	1 1	2	3	1 1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allg. Soziale Arbeit Allgemeine Soziale Arbeit allgemein	2 2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG	16	1	15	13	-	13	2	-	2	1	1	-		-	-
Vorschul- und Primarstufe Vorschul- und Primarstufe allgemein	9 9	-	9 9	8 8	-	8 8	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I Sekundarstufe I allgemein	3	1 1	2	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	1 1	1 1	-	-	-	-
Heilpädagogik Psychomotorik	4 2	-	4 2	4 2	-	4 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogik allgemein	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.9 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Fachhochschule

Im Wintersemester 2002/03

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		esam							Natio	nalität					
Fachhochschule Ostschweiz Zürcher Fachhochschule Fachhochschule Zentralschweiz Fachhochschule Nordwestschweiz Aargau Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn Berner Fachhochschule Fachhochschule Nordwestschweiz beider Basel Andere Pädagogische Hochschule	9	esaiii	ι		FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
	Total	M	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	112	76	36	93	63	30	14	11	3	3	-	3	2	2	
Fachhochschule Ostschweiz	69	53	16	61	46	15	5	5	-	1	-	1	2	2	-
Zürcher Fachhochschule	16	8	8	9	5	4	5	3	2	2	-	2	-	-	-
Fachhochschule Zentralschweiz	9	4	5	8	3	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz Aargau	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Berner Fachhochschule	5	2	3	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz beider Basel	6	6	-	5	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Andere Pädagogische Hochschule	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Schulen	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 26.9 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Studiengängen

Wintersemester 2002/03

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

	_								Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esamt			FL			СН			EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	112	76	36	93	63	30	14	11	3	3	-	3	2	2	-
BAUWESEN	11	11	-	10	10	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Architektur	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur allgemein	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen Bauingenieurwesen allgemein	3 3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Planung und Geomatik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Geomatik Holztechnik	1	1	-	1	1	-	1	ı	-	-	-	-	-	-	-
Holztechnik allgemein	1	1 1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Bauwesen	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TECHNIK	33	32	1	27	26	1	4	4	-	-	-	-	2	2	-
Elektroingenieurwesen	1	1	-	-	-	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-
Prozess-/Anlagetechnik Informatik	6	1 6	-	- 5	- 5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HyperWerk	1	1	-	ວ 1	ວ 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikations-Informatik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informationstechnologie	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatik allgemein	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschineningenieurwesen	6 1	6	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heizung, Lüftung, Klima Mechatronik	1	1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen- und Betriebstechnik allgemein	4	4	-	4	4	-	_	-	-	-	_	-	-	-	_
Telekommunikation	1	1	_	1	1	_	_	_	-	_	_	_	_	_	_
Telekommunikation allgemein	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik	14	13	1	12	11	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Systemtechnik allgemein	14	13	1	12	11	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Technik Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik	5 5	5 5	-	3	3	-	1	1 1	-	-	-	-	1 1	1 1	-
CHEMIE	1		1	1		1		_					_		
Bio- und Lebensmitteltechnologie	1	_	1	1	_	1	_	_	_	_	_		_	_	_
Lebensmitteltechnologie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFT	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft allgemein	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFT	39	23	16	33	18	15	6	5	1	-	-	-	-	-	-
Betriebsökonomie	28	16	12	25	13	12	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsökonomie allgemein	28	16	12	25	13	12	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsführung, Hotellerie und Tourismus Facility Management	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachjournalismus und Unternehmenskommunikation	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft	9 9	6 6	3 3	6 6	4 4	2 2	3	2 2	1 1	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-	_		-
Visuelle Kommunikation Visuelle Kommunikation allgemein	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SPORT	1		1	1		1			•						
	1	•	1	1	•	1	•	•	•	•	•	•	•	•	-
Sport Sportunterricht	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spot content				i									Fo	rtsetzu	ına :

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Studiengängen

Wintersemester 2002/03

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

									Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esamt			FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
BILDENDE KUNST	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildende Kunst Bildende Kunst allgemein	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrerbildung für Kunstfächer Lehrerbildung für Kunstfächer allgemein	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUSIK	2		2	-			-	-		2		2	-		
Musikpädagogik (instrumental und vokal) Musikpädagogik (instrumental und vokal)	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	1 1	-	1 1	-	-	-
Interpretation/Performance Interpretation/Performance	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	1 1	-	1 1	-	-	-
THEATER	1		1	1		1	-	-		-			-		
Theaterschaffen in den darstellenden Künsten Theaterschaffen in den darstellenden Künsten	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALE ARBEIT	14	9	5	12	8	4	1	1	-	1	-	1	-		-
Sozialarbeit Sozialarbeit allgemein	3 3	2	1 1	3	2	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik Sozialpädagogik allgemein	7 7	6 6	1 1	5 5	5 5	-	1 1	1 1	-	1 1	-	1 1	-	-	-
Soziokulturelle Animation Soziokulturelle Animation allgemein	4 4	1 1	3	4 4	1 1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG	4		4	3		3	1	-	1	-			-		
Vorschul- und Primarstufe Vorschul- und Primarstufe allgemein	1 1	-	1 1	-	-	-	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogik Psychomotorik	3 1	-	3 1	3 1	-	3 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogik allgemein	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 26.9 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Fachhochschule

Im Wintersemester 2001/02

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		esam	•						Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		esaiii	ι		FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	88	65	23	72	53	19	9	8	1	5	2	3	2	2	
Fachhochschule Ostschweiz	55	45	10	46	38	8	3	3	-	4	2	2	2	2	-
Zürcher Fachhochschule	12	7	5	8	5	3	3	2	1	1	-	1	-	-	-
Fachhochschule Zentralschweiz	5	1	4	4	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berner Fachhochschule	6	3	3	5	2	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz beider Basel	6	6	-	5	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Andere Pädagogische Hochschule	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Schulen	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 26.6 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Studiengängen

Wintersemester 2001/02

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

				l						uelle: Bu	naesa	mt fur	Statistik,	neuc	natel
Children and a mit Walter in Lincht and it	G	iesamt					l	011	Natio	nalität	<u> </u>	1	<i>;</i>	la ad s	
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Total	М	W	Total	FL M	W	Total	CH M	W	Total	EU M	W	U Total	brige M	W
GESAMT Studierende	88	65	23	72	53	19	9	8	1	5	2	3	2	2	-
BAUWESEN	12	12		10	10		1	1		1	1	-	-		-
Architektur	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur allgemein Bauingenieurwesen	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen allgemein	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Planung und Geomatik Geomatik	1 1	1 1	-	-	-	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-
Holztechnik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holztechnik allgemein	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen Fächerübergreifende NDS im Bereich Bauwesen	2	2	-	1 1	1 1		-	-	-	1 1	1 1	-	-	-	-
TECHNIK	24	23	1	19	19	-	2	2	-	1	-	1	2	2	
Informatik	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HyperWerk	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informationstechnologie Informatik allgemein	1	1 2	-	2	2	-	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-
Maschineningenieurwesen	3	3	_	3	3	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Mechatronik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen- und Betriebstechnik allgemein	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik Systemtechnik allgemein	13 13	12 12	1 1	11 11	11 11	-	-	-	-	1 1	-	1 1	1 1	1 1	-
Technik	4	4	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik	4	4	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
WIRTSCHAFT	31	21	10	27	17	10	4	4	•	•	-	•	•	•	•
Betriebsökonomie Betriebsökonomie allgemein	22 22	14 14	8 8	21 21	13 13	8 8	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsführung, Hotellerie und Tourismus Facility Management	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	1	-	1 1	1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachjournalismus und Unternehmenskommunikation		6			-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft	7 7	6	1 1	4	3 3	1 1	3	3 3	-	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
Visuelle Kommunikation Visuelle Kommunikation allgemein	2 2	-	2	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-
SPORT	1	-	1	1	-	1		-	-		-	-	-	-	-
Sport	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sportunterricht	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BILDENDE KUNST	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrerbildung für Kunstfächer Lehrerbildung für Kunstfächer allgemein	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUSIK	2	-	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Musikpädagogik (instrumental und vokal) Musikpädagogik (instrumental und vokal)	2 2	-	2	1 1	-	1 1	-	-	-	1 1	-	1 1	-	-	-
THEATER	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theaterschaffen in den darstellenden Künsten	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theaterschaffen in den darstellenden Künsten	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- Fo	- rtsetzu	- nu »

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Studiengängen

Wintersemester 2001/02

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		esamt							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esami			FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
SOZIALE ARBEIT	12	8	4	9	6	3	1	1	-	2	1	1	-	-	-
Sozialarbeit Sozialarbeit allgemein	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik Sozialpädagogik allgemein	5 5	4 4	1 1	3	3	-	1 1	1 1	-	1 1	-	1 1	-	-	-
Soziokulturelle Animation Soziokulturelle Animation allgemein	3 3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allg. Soziale Arbeit Allgemeine Soziale Arbeit allgemein ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE	2 2 1	2 2 1	-	1 1 1	1 1 1	-	-	-	-	1 1	1 1	-	- - -	- -	-
Angewandte Psychologie Angewandte Psychologie allgemein	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogik Heilpädagogik allgemein	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 26.6 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Fachhochschule

Im Wintersemester 2000/01

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		Sesam							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		esam	ι		FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	72	56	16	57	46	11	9	7	2	3		3	3	3	
Fachhochschule Ostschweiz	50	43	7	38	34	4	7	6	1	2	-	2	3	3	-
Zürcher Fachhochschule	8	4	4	6	4	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Fachhochschule Zentralschweiz	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berner Fachhochschule	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule Nordwestschweiz beider Basel	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Schulen	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 24.8 Jahre

Studierende an Schweizerischen Fachhochschulen - nach Studiengängen

Wintersemester 2000/01

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

									Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		iesamt	L		FL			СН			EU		Ü	brige	
	Total	М	W												
GESAMT Studierende	72	56	16	57	46	11	9	7	2	3	-	3	3	3	-
BAUWESEN	6	6	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Architektur Architektur allgemein	4 4	4 4	-	4 4	4 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen Bauingenieurwesen allgemein	2 2	2	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	1 1	1 1	-
TECHNIK	25	24	1	18	18	-	4	4	-	1	-	1	2	2	-
Informatik Kommunikations-Informatik Informatik allgemein	4 1 3	4 1 3	- - -	3 1 2	3 1 2	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -						
Maschineningenieurwesen Mechatronik Maschinen- und Betriebstechnik allgemein	3 1 2	3 1 2	-	2 1 1	2 1 1	-	1 - 1	1 - 1	- -	-	-	-	-	- - -	- - -
Systemtechnik Systemtechnik allgemein	17 17	16 16	1 1	12 12	12 12	-	3	3	-	1 1	-	1 1	1 1	1 1	-
Technik Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFT	26	20	6	23	18	5	3	2	1	-		-	-	•	•
Betriebsökonomie Betriebsökonomie allgemein	21 21	17 17	4 4	19 19	16 16	3	2 2	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft	5 5	3	2	4 4	2	2	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	3	-	3	2	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Visuelle Kommunikation Visuelle Kommunikation allgemein	3	-	3	2 2	-	2	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-
BILDENDE KUNST	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrerbildung für Kunstfächer Lehrerbildung für Kunstfächer allgemein	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUSIK	2		2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Musikpädagogik (instrumental und vokal) Musikpädagogik (instrumental und vokal)	2 2	-	2	1 1	-	1 1	-	-	-	1 1	-	1 1	-	-	-
THEATER	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theaterschaffen in den darstellenden Künsten Theaterschaffen in den darstellenden Künsten	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALE ARBEIT	8	6	2	6	5	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Sozialarbeit Sozialarbeit allgemein	2 2	2 2	-	2	2 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik Sozialpädagogik allgemein	5 5	4 4	1 1	3	3 3	-	1 1	1 1	-	1 1	-	1 1	-	-	-
Soziokulturelle Animation Soziokulturelle Animation allgemein	1 1	-	1 1	1 1	-	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 24.8 Jahre

Abschlüsse an Schweizerischen Fachhochschulen

Im Jahr: 2002

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		esamt							Natio	nalität			•		
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		-Saill	•		FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse	16	14	2	14	12	2	1	1		1	1		-		-
BAUWESEN	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Architektur Architektur allgemein	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen Bauingenieurwesen allgemein	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen Fächerübergreifende NDS im Bereich Bauwesen	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	1 1	1 1	-	-	-	-
TECHNIK	3	3		3	3						-	-			-
Systemtechnik Systemtechnik allgemein	2 2	2 2	-	2 2	2 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik Fächerübergreifende NDS im Bereich Technik	1 1	1 1	-	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFT	10	8	2	9	7	2	1	1	-		-	-			-
Betriebsökonomie Betriebsökonomie allgemein	5 5	4 4	1 1	5 5	4 4	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft	5 5	4 4	1 1	4 4	3	1 1	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 29.7 Jahre

Abschlüsse an Schweizerischen Fachhochschulen

Im Jahr: 2001

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		Sesami	,						Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		esam	L		FL			СН			EU		ĺ	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse	15	13	2	9	7	2	3	3	-		-	-	3	3	
BAUWESEN	1	1	-		-	-		-	-	-	-	-	1	1	-
Bauingenieurwesen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Bauingenieurwesen allgemein	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
TECHNIK	7	7	-	2	2	-	3	3	-	-	-	-	2	2	
Informatik	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Kommunikations-Informatik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik allgemein	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Maschineningenieurwesen	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen- und Betriebstechnik allgemein	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik	4	4	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-
Systemtechnik allgemein	4	4	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-
WIRTSCHAFT	6	5	1	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Betriebsökonomie	6	5	1	6	5	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Betriebsökonomie allgemein	6	5	1	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESTALTUNG	1		1	1	-	1	-	-			-			-	
Visuelle Kommunikation	1	-	1	1	-	1	_	-	_	_	-	_	_	-	_
Visuelle Kommunikation allgemein	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	_

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 26 Jahre

Abschlüsse an Schweizerischen Fachhochschulen

Im Jahr: 2000

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

									Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	6	esamt			FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse	12	9	3	10	8	2	1	1	-		-	-	1	-	1
TECHNIK	5	5	-	5	5		-	-	-	-	-	-	-	-	
Systemtechnik	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Systemtechnik allgemein	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CHEMIE	2	2	-	1	1		1	1	-		-	-	-	-	
Bio- und Lebensmitteltechnologie	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFT	5	2	3	4	2	2		-	-		-	-	1	-	1
Betriebsökonomie	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsökonomie allgemein	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Fächerübergreifende NDS im Bereich Wirtschaft	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 28.3 Jahre

Studierende an Österreichischen Fachhochschulen

Wintersemester 2003/04

Studierende mit Wohnsitz in	G	esamt					Nat	ionalit	ät					irger o hnsitz	
Liechtenstein					FL			CH			EU		Liec	htenst	ein
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	10	7	3	8	5	3	2	2		-		-	1	-	1
Betriebliches Prozess- und Projektmanagement	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
InterMedia	6	4	2	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Unternehmensführung	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
* Management und Recht / Management and Law	1	1	-	1	1	-		-	-		-	-	-	-	-
Sozialarbeit	-	-	-	-	-	-	_	-	_	-	-	-	1	-	1

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.2 Jahre

Quelle: Statistik Austria

Wintersemester 2002/03

Studierende mit Wohnsitz in	G	esamt					Nat	ionalit	ät					ürger o	
Liechtenstein					FL			СН			EU		Lied	htenst	ein
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	10	7	3	7	4	3	2	2	-	1	1	-	2	1	1
Betriebliches Prozess- und Projektmanagement	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
InterMedia	6	4	2	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Unternehmensführung	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialarbeit	-	-	-	-	-	-		-	-		-	-	1	-	1
Technisches Produktionsmanagement	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 24.6 Jahre

Abschlüsse im Studienjahr 2002/03

Abschlüsse von Studierenden	Ge	esamt					Nat	ionalitä	ät					ürger o hnsitz	
mit Wohnsitz in Liechtenstein					FL			СН			EU		Liec	htenst	ein
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse	1	1	-	-	-	-	-		-	1	1	-	1	1	
Technisches Produktionsmanagement	1	1	-	_	-	-	_	-	-	1	1	_	1	1	_

Korrigiert 08/2004 (durchschnittliches Alter der Studierenden)

^{*} in Innsbruck / Alle anderen Studien in Dornbirn

Universitäten

Studierende an der Universität für Humanwissenschaften, Triesen, und der Internationalen Akademie für Philosophie, Bendern

Wintersemester 2002/03

Quelle: Univ. für Humanwissenschaften, Triesen; IAP, Bendern

Studierende	Gesamt -			Wohnsitz													
				FL				CH			EU		Übrige				
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W		
GESAMT Studierende	82	51	31	9	4	5	13	10	3	25	14	11	35	23	12		
Neurowissenschaften	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-		
Psych.+Management	19	13	6	7	3	4	10	8	2	2	2	-	-	-	-		
Psychologie	16	7	9	1	-	1	2	1	1	13	6	7	-	-	-		
Philosophie	45	30	15	1	1	-	1	1	-	8	5	3	35	23	12		

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 32.8 Jahre

Studierende an Schweizerischen Universitäten nach Universität

Im Wintersemester 2003/04

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Gesamt			Nationalität												
		Gesam			FL			СН			EU			Übrige		
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	
GESAMT Studierende	358	203	155	252	159	93	88	34	54	14	9	5	4	1	3	
Universität Basel	18	11	7	16	10	6	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
Universität Bern	38	22	16	25	18	7	13	4	9	-	-	-	-	-	-	
Universität Freiburg	50	20	30	36	17	19	14	3	11	-	-	-	-	-	-	
Universität Genf	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Universität Lausanne	9	5	4	8	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Università della Svizzera italiana	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Universität Luzern	12	5	7	9	5	4	3	-	3	-	-	-	-	-	-	
Universität Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Universität St. Gallen	55	38	17	34	28	6	13	6	7	7	4	3	1	-	1	
Pädagogische Hochschule St. Gallen	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Universität Zürich	115	58	57	82	44	38	28	12	16	3	2	1	2	-	2	
ETH Lausanne	5	4	1	4	4	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
ETH Zürich	49	37	12	31	25	6	13	8	5	4	3	1	1	1	-	

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.2 Jahre

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2003/04

				Ι						Quelle: B	unaes	amt fü	ı Statistik	, ineuc	natel	
	G	esamt		Nationalität												
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Total	М	W	Total	FL M W		Total	CH M	W	Total	EU M	W	U Total	Ibrige M	W	
GESAMT Studierende	358	203	155	252	159	93	88	34	54	14	9	5	4	1	3	
GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN	110	40	70	82	36	46	26	4	22	2	_	2	_			
Theologie	3	2	1	3	2	1	-	-		-	_	-	_	_		
Protestantische Theologie	1	-	1	1	-	1	_	_	_	_	_	_	_	_		
Römisch-katholische Theologie	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Sprach- + Literaturwissenschaften (SLW)	24	8	16	17	7	10	7	1	6	_	_	_	_	_		
Asiatische SKW	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
Deutsche SLW	8	3	5	6	3	3	2	-	2	-	-	-	-	-		
Englische SLW	8	3	5	4	2	2	4	1	3	-	-	-	-	-		
Französische SLW	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
Klass. SLW	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
Slawische SLW	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
Historische + Kulturwissenschaften	24	15	9	19	13	6	5	2	3	-	-	-	-	-		
Archäologie, Ur-+ Frühgesch.	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Ethnologie + Volkskunde	6	3	3	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-		
Geschichte	13 1	9 1	4	9	8	1	4 1	1 1	3	-	-	-	-	-		
Kunstgeschichte Philosophie	2	1	1	2	1	1		-	-	-	-	-	-	-		
Theater-+ Filmwissenschaft	1	'	1	1		1	-	-	-	-	-	-	-	-		
Sozialwissenschaften		13	40	37	12	25	11	1	13	2		2				
Erziehungswissenschaften	53 6	2	40	5 <i>1</i>	2	3	14 1	1	13	2	-	2	-	-		
Kommunikations-+ Medienw.	9	2	7	7	2	5	1	-	1	1	-	1	-	-		
Politikwissenschaft	7	4	3	5	4	1	1	_	1	1	_	1	_	_		
Psychologie	16	3	13	10	3	7	6	_	6	-	_	-	_	_		
Sonderpädagogik	8	-	8	6	-	6	2	-	2	-	-	-	-	-		
Sozialarbeit	3	1	2	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-		
Sozialwiss. fächerübergr./übrige	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
Soziologie	3	1	2	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-		
Geist./Soz.W. fächerübergr./Übrige	6	2	4	6	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-		
Geist./Sozialwiss., übrige	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. I)	5	1	4	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-		
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	75	54	21	50	39	11	18	11	7	6	4	2	1	-	1	
Wirtschaftswissenschaften	75	54	21	50	39	11	18	11	7	6	4	2	1	-	1	
Betriebsinformatik	12	11	1	7	6	1	4	4	-	1	1	-	-	-		
Betriebswirtschaftslehre	48	32	16	32	24	8	11	6	5	4	2	2	1	-		
Volkswirtschaftslehre	3	2	1	1	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-		
Wirtschaftsw. fächerüb./übrige	12	9	3	10	8	2	2	1	1	-	-	-	-	-		
RECHT	59	31	28	41	27	14	15	2	13	2	2	-	1	-	•	
Recht	59	31	28	41	27	14	15	2	13	2	2	-	1	-	1	
Recht	59	31	28	41	27	14	15	2	13	2	2	-	1	-	1	
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN	46	30	16	35	23	12	9	7	2	1	-	1	1	-	•	
Exakte Wissenschaften	16	12	4	12	8	4	4	4	-	-	-	-	-	-		
Informatik	8	7	1	6	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-		
Mathematik Physik	5 3	3 2	2	3	1 2	2 1	2	2	-	-	-	-	-	-		
			-						-	-	-	-	-	-		
Naturwissenschaften	27	15 10	12	20	12	8	5 5	3	2	1	-	1	1 1	-		
Biologie Chemie	18 4	10	8 2	12 3	7 2	5 1	5	3	2	- 1	-	1	1	-		
Erdwissenschaften	1	1	-	ა 1	1	-	-	-	-	-	-	-	_	-		
Geographie	4	2	2	4	2	2	-	-	-	-	-	_	_	-		
Exakte + Naturwiss., Übrige	3	3	_	3	3	-										
Ex.+Naturw. fächerübergr./übrige	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Ex. Hadai W. Idonol abol gr./abrigo	3	J	,	3	J	-	_	_	_	-	-	-	Fo	rtsetzı	ına ı	

Fortsetzung »

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2003/04

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

	0.	esamt							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	Joanni			FL			СН			EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
MEDIZIN + PHARMAZIE	31	18	13	22	14	8	9	4	5	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	18	10	8	14	9	5	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	18	10	8	14	9	5	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	6	2	4	4	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	6	2	4	4	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	5	4	1	3	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	5	4	1	3	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizin + Pharm. fächerüb./Übrige	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Medizin+Pharm. fächerüb./übrige	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN	32	26	6	20	18	2	9	5	4	2	2	-	1	1	-
Bauwesen + Geodäsie	10	8	2	6	6	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Architektur + Planung	7	5	2	4	4	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Kulturtechnik + Vermessung	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen- + Elektroingenieurw.	16	14	2	11	10	1	3	2	1	2	2	-	-	-	-
Elektroingenieurwesen	5	5	-	4	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Maschineningenieurwesen	10	8	2	7	6	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Materialwissenschaften	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Agrar- + Forstwissenschaften	5	3	2	3	2	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelwissenschaft	3	1	2	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Techn. Wiss., Übrige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Chemieingenieurwesen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE	5	4	1	2	2	-	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Interdisziplinäre + Andere	5	4	1	2	2	-	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Interfakultäre Weiterbildung	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	4	3	1	1	1	-	2	1	1	1	1	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.2 Jahre

Studierende an Schweizerischen Universitäten nach Universität

Im Wintersemester 2002/03

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Otradiananda mit Waharita in		Gesami	,						Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	'	Jesaiii			FL			СН			EU		Ü	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	385	220	165	273	166	107	89	41	48	18	11	7	5	2	3
Universität Basel	17	12	5	15	11	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Universität Bern	45	24	21	37	22	15	8	2	6	-	-	-	-	-	-
Universität Freiburg	55	20	35	38	17	21	16	2	14	-	-	-	1	1	-
Universität Genf	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Lausanne	10	7	3	8	6	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Università della Svizzera italiana	6	2	4	4	2	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Universität Luzern	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Universität St. Gallen	56	40	16	37	28	9	10	7	3	8	5	3	1	-	1
Pädagogische Hochschule St. Gallen	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Zürich	125	62	63	87	44	43	31	16	15	5	2	3	2	-	2
ETH Lausanne	4	3	1	3	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ETH Zürich	60	49	11	38	32	6	16	12	4	5	4	1	1	1	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.1 Jahre

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2002/03

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

									Natio		ucoail	it iui s	Statistik,	, veuci	iaiti
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esamt			FL			CH	ivatio		EU		Ü	orige	
otalicional int from the in Electronicin	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W	Total	M	W
GESAMT Studierende	385	220	165	273	166	107	89	41	48	18	11	7	5	2	3
GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN	129	47	82	92	38	54	33	9	24	4	-	4	-	-	
Theologie	4	2	2	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Protestantische Theologie	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Römisch-katholische Theologie	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sprach- + Literaturwissenschaften (SLW)	33	13	20	26	11	15	6	2	4	1	-	1	-	-	
Asiatische SKW	3	1	2	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
Deutsche SLW	14	6	8	13	6	7	1	-	1	-	-	-	-	-	
Englische SLW Französische SLW	10 3	4 1	6 2	6 3	3 1	3 2	3	1	2	1	-	1	-	-	
Klass. SLW	ა 1	-	1	ა 1		1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Slawische SLW	2	1	1	1	1		1	-	1	-	-	-	-	-	
Historische + Kulturwissenschaften	30	18	12	22	15	7	8	3	5						
Archäologie, Ur-+ Frühgesch.	1	10	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ethnologie + Volkskunde	6	3	3	6	3	3	_	_	_	_	_	_	_	_	
Geschichte	14	9	5	10	9	1	4	-	4	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Philosophie	6	4	2	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
Theater-+ Filmwissenschaft	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	56	13	43	34	9	25	19	4	15	3	-	3	-	-	
Erziehungswissenschaften	6	3	3	4	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Kommunikations-+ Medienw.	17	4	13	9	2	7	6	2	4	2	-	2	-	-	-
Politikwissenschaft	5	2	3	2	1	1	2	1	1	1	-	1	-	-	•
Psychologie	16	3	13	11	3	8 5	5 1	-	5 1	-	-	-	-	-	•
Sonderpädagogik Sozialarbeit	6 1	-	6 1	5 1	-	ວ 1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sozialwiss. fächerübergr./übrige	1	-	1	-	-		1	-	1	-	-	-	-	-	
Soziologie	4	1	3	2	1	1	2	_	2	_	_	_	_	_	
Geist./Soz.W. fächerübergr./Übrige	6	1	5	6	1	5	_	_	_	_	_	_	_	_	
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. I)	6	1	5	6	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	84	65	19	58	46	12	16	12	4	9	7	2	1	-	1
Wirtschaftswissenschaften	84	65	19	58	46	12	16	12	4	9	7	2	1	-	1
Betriebsinformatik	11	10	1	7	6	1	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	32	23	9	24	17	7	5	4	1	3	2	1	-	-	-
Volkswirtschaftslehre	2 39	2 30	-	1 26	1 22	-	8	-	3	1 4	1	- 1	1	-	-
Wirtschaftsw. fächerüb./übrige	39	30	9	20	22	4	0	5	J	4	J	I	1	-	1
RECHT	50	23	27	36	20	16	13	3	10	-	-	-	1	-	1
Recht	50	23	27	36	20	16	13	3	10	-	-	-	1	-	1
Recht	50	23	27	36	20	16	13	3	10	-	-	-	1	-	1
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN	52	37	15	39	28	11	10	8	2	1	-	1	2	1	1
Exakte Wissenschaften	18	15	3	13	10	3	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	8	7	1	4	3	1	4	4	-	-	-	-	-	-	
Mathematik	6	5	1	5	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Physik	4	3	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Naturwissenschaften	30	18	12	22	14	8	5	3	2	1	-	1	2	1	1
Biologie	18	10	8	12	7	5	5	3	2	-	-	-	1	-	1
Chemie Erdwissenschaften	6 1	3 1	3	4 1	2	2	-	-	-	1	-	1	1	1	•
Geographie	5	4	1	1 5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
						'	-	-	-	-	-	-	-	-	•
Exakte + Naturwiss., Übrige Ex.+Naturw. fächerübergr./übrige	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LA. Traduiw. laciletubergi./ubrige	4	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	- F^	- rtsetzı	ına «

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2002/03

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

	C.	esamt							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	6	Journa			FL			СН			EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
MEDIZIN + PHARMAZIE	30	15	15	23	11	12	6	3	3	-	-	-	1	1	-
Humanmedizin	19	10	9	15	8	7	3	1	2	-	-	-	1	1	-
Humanmedizin	19	10	9	15	8	7	3	1	2	-	-	-	1	1	-
Zahnmedizin	5	2	3	4	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	5	2	3	4	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	4	2	2	2	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	4	2	2	2	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN	36	30	6	23	21	2	10	6	4	3	3	-	-	-	-
Bauwesen + Geodäsie	9	7	2	5	5	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Architektur + Planung	5	3	2	2	2	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kulturtechnik + Vermessung	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen- + Elektroingenieurw.	19	18	1	13	13	-	4	3	1	2	2	-	-	-	-
Elektroingenieurwesen	8	8	-	6	6	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Maschineningenieurwesen	9	9	-	7	7	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Materialwissenschaften	2	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Agrar- + Forstwissenschaften	8	5	3	5	3	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	3	3	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Forstwirtschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelwissenschaft	4	1	3	3	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE	4	3	1	2	2	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Interdisziplinäre + Andere	4	3	1	2	2	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Interfakultäre Weiterbildung	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	3	2	1	1	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.1 Jahre

Studierende an Schweizerischen Universitäten nach Universität

Im Wintersemester 2001/02

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Otandia annuda anit Mahanaita in	,	Gesamt	,						Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	\	Jesaiiii			FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	374	212	162	253	153	100	94	45	49	22	12	10	5	2	3
Universität Basel	13	9	4	11	8	3	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Universität Bern	46	25	21	38	23	15	8	2	6	-	-	-	-	-	-
Universität Freiburg	54	21	33	39	18	21	13	2	11	1	-	1	1	1	-
Universität Genf	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Lausanne	8	5	3	7	4	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Università della Svizzera italiana	5	1	4	3	1	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Universität Luzern	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Neuenburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Universität St. Gallen	51	34	17	32	23	9	13	8	5	5	3	2	1	-	1
Pädagogische Hochschule St. Gallen	5	2	3	3	1	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Universität Zürich	113	55	58	74	38	36	33	16	17	4	1	3	2	-	2
ETH Lausanne	6	3	3	3	3	-	2	-	2	1	-	1	-	-	-
ETH Zürich	68	55	13	39	33	6	19	14	5	9	7	2	1	1	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 24.9 Jahre

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2001/02

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

											unues	aiiil iu	r Statistik	, Neuc	natei
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esamt			FL			CH	Natio	nalität	EU		ű	brige	
Studierende mit Womisitz in Liechtenstein	Total	М	W	Total	rL M	W	Total	М	W	Total	EU M	W	Total	M	W
GESAMT Studierende	374	212	162	253	153	100	94	45	49	22	12	10	5	2	3
GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN	122	45	77	88	37	51	28	8	20	5	-	5	1	-	1
Theologie	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Protestantische Theologie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Römisch-katholische Theologie	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach- + Literaturwissenschaften (SLW)	31 3	13 1	18 2	25 2	11	14 2	5 1	2	3	1	-	1	-	-	-
Asiatische SKW Deutsche SLW	ა 15	7	8	14	7	7	1	-	1		-	-	-	-	-
Englische SLW	8	3	5	5	2	3	2	1	1	1	-	1	-	-	_
Französische SLW	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slawische SLW	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Historische + Kulturwissenschaften	24	14	10	18	11	7	5	3	2	1	-	1	-	-	-
Archäologie, Ur-+ Frühgesch.	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ethnologie + Volkskunde Geschichte	6 7	2 5	4	5 6	2 5	3 1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Kunstgeschichte	3	1	2	1	-	1	2	1	1	_	_	_	_	_	_
Philosophie	7	5	2	5	3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	54	13	41	35	11	24	16	2	14	2	-	2	1	-	1
Erziehungswissenschaften	5	2	3	4	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Kommunikations-+ Medienw.	13	5	8	9	3	6	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft	4	1	3 15	2 11	1	1 8	1 5	-	1 5	1 1	-	1 1	- 1	-	- 1
Psychologie Sonderpädagogik	18 8	-	8	5	-	o 5	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Sozialarbeit	1	_	1	1	_	1	-	_	-	_	_	_	_	_	_
Soziologie	5	2	3	3	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Geist./Soz.W. fächerübergr./Übrige	10	3	7	7	2	5	2	1	1	1	-	1	-	-	-
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. I)	10	3	7	7	2	5	2	1	1	1	-	1	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	76	56	20	50	38	12	20	14	6	5	4	1	1	-	1
Wirtschaftswissenschaften	76	56	20	50	38	12	20	14	6	5	4	1	1	-	1
Betriebsinformatik	9	9	-	6	6	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre	29 3	18 3	11	19 3	12 3	7	8	5	3	2	1	1	-	-	-
Wirtschaftsw. fächerüb./übrige	35	26	9	22	17	5	9	6	3	3	3	-	1	-	1
RECHT	55	25	30	36	20	16	17	4	13	1	1		1	_	1
Recht	55	25	30	36	20	16	17	4	13	1	1	_	1		1
Recht	55	25	30	36	20	16	17	4	13	1	1	-	1	-	1
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN	49	38	11	33	27	6	10	7	3	5	3	2	1	1	-
Exakte Wissenschaften	20	18	2	13	11	2	5	5	-	2	2	-	-	-	-
Informatik	10	9	1	7	6	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	5	4	1	3	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Physik	5	5	-	3	3	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Naturwissenschaften	25 14	17 8	8 6	17 9	13 6	4	5 5	2	3	2	1	1	1	1	-
Biologie Chemie	14	8 4	2	4	3	ა 1	5 -	2		1	-	- 1	1	- 1	-
Erdwissenschaften	1	1	-	1	1		_	-	-	-	-	_	-		-
Geographie	4	4	-	3	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Exakte + Naturwiss., Übrige	4	3	1	3	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Ex.+Naturw. fächerübergr./übrige	4	3	1	3	3	-	-	-	-	1	-	1	-	- orteatzi	-

Fortsetzung »

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2001/02

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

	C.	esamt							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esami			FL			СН			EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
MEDIZIN + PHARMAZIE	28	13	15	23	10	13	4	2	2	-	-	-	1	1	
Humanmedizin Humanmedizin	20 20	10 10	10 10	16 16	8 8	8 8	3	1 1	2	-	-	-	1 1	1 1	-
Zahnmedizin Zahnmedizin	3	1 1	2	3	1 1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin Veterinärmedizin	3 3	1 1	2	2 2	-	2	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	
Pharmazie Pharmazie	2 2	1 1	1 1	2 2	1 1	1 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN	40	31	9	21	19	2	13	8	5	6	4	2	-	-	
Bauwesen + Geodäsie Architektur + Planung Kulturtechnik + Vermessung	13 9 4	9 5 4	4 4 -	6 4 2	6 4 2	-	5 4 1	2 1 1	3	2 1 1	1 - 1	1 1 -	-	-	
Maschinen- + Elektroingenieurw. Betriebs-+ Produktionsw.	19 1	18	1 -	11	11	-	6	5	1 -	2	2	-	-	-	
Elektroingenieurwesen Maschineningenieurwesen	7 10	7 10	-	5 6	5 6	-	2 2	2 2	-	2	2	-	-	-	
Materialwissenschaften	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Agrar- + Forstwissenschaften Agrarwirtschaft Forstwirtschaft Lebensmittelwissenschaft	8 3 2 3	4 2 2	4 1 - 3	4 - 2 2	2 2	2 - - 2	2 2 -	1 1 -	1 1 -	2 1 - 1	1 1 -	1 - - 1	-	-	-
INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE	4	4	J	2	2	_	2	2	_	' -	_	'	_	-	
Interdisziplinäre + Andere Sport	4 4	4	-	2 2	2 2	-	2 2	2 2	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 24.9 Jahre

Studierende an Schweizerischen Universitäten nach Universität

Im Wintersemester 2000/01

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Ctudionoudo mit Wohnsite in	,	Gesamt							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		Jesaiiii	•		FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Studierende	352	199	153	233	141	92	85	39	46	26	14	12	8	5	3
Universität Basel	15	9	6	10	6	4	2	2	-	3	1	2	-	-	-
Universität Bern	51	26	25	41	24	17	8	1	7	1	-	1	1	1	-
Universität Freiburg	46	19	27	33	17	16	11	1	10	2	1	1	-	-	-
Universität Genf	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Lausanne	6	4	2	5	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Università della Svizzera italiana	5	1	4	3	1	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Universität Neuenburg	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Universität St. Gallen	49	30	19	35	25	10	10	4	6	3	1	2	1	-	1
Pädagogische Hochschule St. Gallen	5	2	3	3	1	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Universität Zürich	103	51	52	65	34	31	30	13	17	5	2	3	3	2	1
ETH Lausanne	5	3	2	3	3	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-
ETH Zürich	62	51	11	31	25	6	18	16	2	10	8	2	3	2	1

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.4 Jahre

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2000/01

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

				l							sundes	amt fu	r Statistik	, ineuc	natel
Charliananda mik Wahasita in Lisahtanatain	G	esamt						011	Natio	nalität	<u></u>		n	la at a a	
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	Total	М	W	Total	FL M	W	Total	CH M	W	Total	EU M	W	U Total	brige M	W
GESAMT Studierende	352	199	153	233	141	92	85	39	46	26	14	12	8	5	3
GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN	115	41	74	81	33	48	28	7	21	5		5	1	1	-
Theologie	5	2	3	4	2	2	1	_	1	-	_	-	-	-	_
Protestantische Theologie	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Römisch-katholische Theologie	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theologie fächerübergr./übrige	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach- + Literaturwissenschaften (SLW)	32	14	18	25	12	13	5	2	3	2	-	2	-	-	-
Asiatische SKW	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche SLW	15	7	8	13	7	6	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Englische SLW	10	3	7	7	2	5	2	1	1	1	-	1	-	-	-
Französische SLW	4	2	2	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slawische SLW	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Historische + Kulturwissenschaften	20	12	8	14	10	4	5	2	3	1	-	1	-	-	-
Archäologie, Ur-+ Frühgesch.	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ethnologie + Volkskunde	5	2	3	4	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Geschichte	6	4	2	4	4	-	2 2	-	2	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	2	1	1 2	- 5	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie							-	-		-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	48	10	38	31	7	24	15	2	13	1	-	1	1	1	-
Erziehungswissenschaften Kommunikations-+ Medienw.	6 11	1 4	5 7	5 9	1	4 6	1 2	- 1	1	-		-	-	-	-
Psychologie	15	3	12	7	2	5	7	1	6	1		1	-	Ī	Ī
Sonderpädagogik	7	-	7	4	-	4	3		3		_		_	_	_
Sozialarbeit	3	_	3	3	_	3	-	_	-	_	_	_	_	_	_
Soziologie	6	2	4	3	1	2	2	-	2	-	-	-	1	1	-
Geist./Soz.W. fächerübergr./Übrige	10	3	7	7	2	5	2	1	1	1	_	1	_	_	_
Lehrkräfteausb. Sekundarstufe I (Phil. I)	10	3	7	7	2	5	2	1	1	1	-	1	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	64	42	22	42	31	11	14	7	7	5	3	2	3	1	2
Wirtschaftswissenschaften	64	42	22	42	31	11	14	7	7	5	3	2	3	1	2
Betriebsinformatik	8	8	-	6	6	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	38	22	16	24	16	8	8	3	5	4	2	2	2	1	1
Volkswirtschaftslehre	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsw. fächerüb./übrige	15	9	6	9	6	3	4	2	2	1	1	-	1	-	1
RECHT	58	32	26	38	25	13	19	6	13	1	1	-	-	-	-
Recht	58	32	26	38	25	13	19	6	13	1	1	-	-	-	-
Recht	58	32	26	38	25	13	19	6	13	1	1	-	-	-	-
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN	49	40	9	32	25	7	10	9	1	6	5	1	1	1	-
Exakte Wissenschaften	21	19	2	10	8	2	7	7	-	3	3	-	1	1	-
Informatik	9	8	1	4	3	1	4	4	-	1	1	-	-	-	-
Mathematik	6	5	1	4	3	1	2	2	-	-	-	-			-
Physik	6	6	-	2	2	-	1	1	-	2	2	-	1	1	-
Naturwissenschaften	24	18	6	19	14	5	3	2	1	2	2	-	-	-	-
Biologie	14	9	5	11	7	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Chemie	4	3	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erdwissenschaften	1 5	1 5	-	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Geographie						-	-	-					-	-	-
Exakte + Naturwiss., Übrige	4	3	1	3	3	-	-	-	-	1 1	-	1	-	-	-
Ex.+Naturw. fächerübergr./übrige	4	3	1	3	3	-	-	-	-	I	-	I	-	- orteatzi	-

Fortsetzung »

Haupt-Studiengänge an Schweizerischen Universitäten

Im Wintersemester 2000/01

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

	G	esamt							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		Jann			FL			CH			EU		Ü	brige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung															
MEDIZIN + PHARMAZIE	27	14	13	21	11	10	3	2	1	3	1	2	-	-	-
Humanmedizin	19	10	9	16	8	8	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Humanmedizin	19	10	9	16	8	8	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Zahnmedizin	4	2	2	3	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Zahnmedizin	4	2	2	3	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Veterinärmedizin	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	3	1	2	1	-	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Pharmazie	3	1	2	1	-	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN	34	26	8	17	15	2	9	6	3	5	3	2	3	2	1
Bauwesen + Geodäsie	9	5	4	3	3	-	3	1	2	2	1	1	1	-	1
Architektur + Planung	6	2	4	1	1	-	3	1	2	1	-	1	1	-	1
Kulturtechnik + Vermessung	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Maschinen- + Elektroingenieurw.	18	17	1	10	10	-	4	3	1	2	2	-	2	2	-
Betriebs-+ Produktionsw.	3	3	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-
Elektroingenieurwesen	4	4	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Maschineningenieurwesen	8	8	-	5	5	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-
Materialwissenschaften Mikrotechnik	2	1 1	1	1	1 1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	-	•	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar- + Forstwissenschaften	7	4	3	4	2	2	2	2	-	1	-	1	-	-	-
Agrarwirtschaft Forstwirtschaft	1	1	-	-	2	-	1 1	1	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelwissenschaft	3	ა -	3	2	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
		_	-	_	_	_		-	_	·	_	1	_		-
INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE	5	4	1	2	1	1	2	2	-	1	1	-	-	•	-
Interdisziplinäre + Andere	5	4	1	2	1	1	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Sport	5	4	1	2	1	1	2	2	-	1	1	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden: 25.4 Jahre

Abschlüsse von Studierenden an Schweizerischen Universitäten

lm Jahr 2002

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

	0	esamt							Natio	nalität					
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	6	Сбани			FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse	57	36	21	32	22	10	19	10	9	6	4	2			
Doktorate	14	9	5	10	5	5	1	1	_	3	3	_	_	_	_
Lizentiate/Diplome	29	18	11	15	12	3	11	5	6	3	1	2	-	-	-
Nachdiplomabschlüsse	2	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Extra-Uni. Anwälte, Fürsprecher	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Abschlussexamen ohne akademischer Grad	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sekundarlehrer/innen	3	2	1	1	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Gymnasiallehrer/innen	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN	15	10	5	9	5	4	4	3	1	2	2	-	-	-	-
Doktorate	10	6	4	7	3	4	1	1	_	2	2	_	_	_	_
Lizentiate/Diplome	1	1	_	_	_	_	1	1	_	_	_	_	_	-	_
Nachdiplomabschlüsse	1	1	_	1	1	_	_	-	_	_	_	_	_	-	_
Sekundarlehrer/innen	3	2	1	1	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	2	1	1	2	1	1				-					
Doktorate	1	1	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Lizentiate/Diplome	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHT	3	3		1	1		2	2			-		-		
Gymnasiallehrer/innen	3	3	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN	6	3	3	2	2		3	1	2	1	-	1	-	-	-
Lizentiate/Diplome	5	3	2	2	2	_	2	1	1	1	_	1	_	_	_
Nachdiplomabschlüsse	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MEDIZIN + PHARMAZIE	7	3	4	2	1	1	3	1	2	2	1	1			
Doktorate	1	1	_	_	_	_	_	_	_	1	1	_	_	_	_
Lizentiate/Diplome	4	2	2	1	1	_	2	1	1	1		1	_	_	_
Abschlussexamen ohne akademischer Grad	2	-	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN	24	16	8	16	12	4	7	3	4	1	1				
Doktorate	2	1	1	2	1	1	_	-	_	_	-	_	_	_	_
Lizentiate/Diplome	18	12	6	11	9	2	6	2	4	1	1	_	_	_	_
Extra-Uni. Anwälte, Fürsprecher	3	2	1	2	1	1	1	1	-		-	_	_	_	_
Gymnasiallehrer/innen	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 27.9 Jahre

Abschlüsse von Studierenden an Schweizerischen Universitäten

lm Jahr 2001

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein		_	esamt							Natio	nalität					
GESAMT Abschlüsse	Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	G	esami			FL			СН			EU		Ü	Ibrige	
Doktorate		Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
Lizentiate/Diplome	GESAMT Abschlüsse	48	32	16	35	23	12	8	6	2	3	3	-	2	-	2
Nachdiplomabschlüsse	Doktorate	6		-		-	-	1		-	1	1	-	-	-	-
Extra-Uni. Anwälte, Fürsprecher Abschlussexamen ohne akademischer Grad 3 1 2 3 1 2 1 1 1						17					1	1	-	2	-	2
Abschlussexamen ohne akademischer Grad 3		3		1	1	-	1			-	-	-	-	-	-	-
Sekundarlehrer/innen			-		-	-		1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasiallehrer/innen			1			1		-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEISTES+ SOZIALWISSENSCHAFTEN 10 6 4 7 3 4 2 2 - 1 1		•		-		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Doktorate	Gymnasiallehrer/innen	3	2	1	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Lizentiate/Diplome	GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN	10	6	4	7	3	4	2	2	-	1	1		-	-	-
Nachdiplomabschlüsse		1		-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Abschlussexamen ohne akademischer Grad Sekundarlehrer/innen Gymnasiallehrer/innen 1 - 1 1 - 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -		5		2	4	2	2			-	-	-	-	-	-	-
Sekundarlehrer/innen 1	·	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN 3 3 3 3 5 5 5 5 5 5		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN		-	-			-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Doktorate 1	Gymnasiallehrer/innen	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHT	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	3	3		3	3	-		-	-		-		-	-	-
RECHT 1	Doktorate	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN 9 7 2 3 3 - 4 3 1 1 - 1 1 - 1 1 - - - - - - 1 1 -	Lizentiate/Diplome	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN 9 7 2 3 3 - 4 3 1 1 - 1 1 - 1 1 - - - - - - 1 1 -	RECHT	1	1								1	1				
Doktorate		1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Lizentiate/Diplome 5 3 2 1 1 - 2 1 1 1 1 - 1 1 Nachdiplomabschlüsse 1 1 - - - - 1 1 - <td>EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN</td> <td>9</td> <td>7</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>3</td> <td></td> <td>4</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td></td> <td>1</td> <td></td> <td>1</td>	EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN	9	7	2	3	3		4	3	1	1	1		1		1
Lizentiate/Diplome 5 3 2 1 1 - 2 1 1 1 1 - 1 1 Nachdiplomabschlüsse 1 1 - - - - 1 1 - <td>Doktorate</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>_</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>_</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>_</td> <td>_</td> <td>_</td> <td>_</td> <td>_</td> <td>_</td> <td>_</td>	Doktorate	2	2	_	1	1	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_
Nachdiplomabschlüsse 1 1 - - - - 1 1 -				2			_			1	1	1	_	1	_	1
MEDIZIN + PHARMAZIE 6 2 4 5 2 3 - - - - 1 1 - 1 1 -					_	-	_			_	-	_	_	_	_	_
Doktorate 1 1 - 1 1 -		1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lizentiate/Diplome 2 1 1 1 1 - - - - - - 1 - 1 1 1 - - - - - - 1 - 1 -	MEDIZIN + PHARMAZIE	6	2	4	5	2	3		_			-		1	-	1
Lizentiate/Diplome 2 1 1 1 1 - - - - - - 1 - 1 1 1 - - - - - - 1 - 1 -	Doktorate	1	1	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Nachdiplomabschlüsse 1 - 1 1 - 1 -		2	•	1				_	_	_		_	_	1	_	1
Abschlussexamen ohne akademischer Grad 2 - 2 2 - 2		1		-	-		1	_	_		_		_		_	
Doktorate 1 1 - 1 1 -		2	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lizentiate/Diplome 16 10 6 15 10 5 1 - 1 - <td>TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN</td> <td>18</td> <td>12</td> <td>6</td> <td>16</td> <td>11</td> <td>5</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN	18	12	6	16	11	5	2	1	1						
Lizentiate/Diplome 16 10 6 15 10 5 1 - 1 - <td>Doktorate</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>_</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>_</td>	Doktorate	1	1	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Extra-Uni. Anwälte, Fürsprecher 1 1 - - - - 1 1 -		•		6				1	_	1	_	_	_	_	_	_
				-		-	-		1	-	-	-	-	-	-	-
Lizentiate/Diplome 1 1 - 1 1	INTERDISZIPLINÄRE + ANDERE	1	1		1	1										-
	Lizentiate/Diplome	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 28.0 Jahre

Abschlüsse von Studierenden an Schweizerischen Universitäten

lm Jahr 2000

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

		00021	esamt Nationalität												
Studierende mit Wohnsitz in Liechtenstein	6	esdiil	L		FL			СН			EU		į	Jbrige	
	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse	74	51	23	45	33	12	17	13	4	12	5	7	-		
Doktorate	11	7	4	6	5	1	2	1	1	3	1	2	-	_	-
Lizentiate/Diplome	52	36	16	33	24	9	13	10	3	6	2	4	-	-	-
Extra-Uni. Anwälte, Fürsprecher	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Abschlussexamen ohne akademischer Grad	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Sekundarlehrer/innen	5	4	1	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasiallehrer/innen	3	2	1	1	-	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-
GEISTES- + SOZIALWISSENSCHAFTEN	19	12	7	12	9	3	1	1	-	6	2	4	-		-
Doktorate	4	2	2	1	1	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-
Lizentiate/Diplome	12	8	4	9	7	2	1	1	-	2	-	2	-	-	-
Sekundarlehrer/innen	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasiallehrer/innen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	4	3	1	2	2		2	1	1		-			-	-
Doktorate	1	_	1	_	_	_	1	_	1	_	_	_	_	_	-
Lizentiate/Diplome	3	3	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
RECHT	2	1	1	2	1	1		-	-		-				-
Sekundarlehrer/innen	1	1	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
Gymnasiallehrer/innen	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXAKTE + NATURWISSENSCHAFTEN	14	12	2	7	6	1	3	3		4	3	1			-
Lizentiate/Diplome	11	9	2	5	4	1	3	3	_	3	2	1	_	_	-
Sekundarlehrer/innen	2	2	_	2	2	_	_	_	_	-	_	_	_	_	_
Gymnasiallehrer/innen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
MEDIZIN + PHARMAZIE	7	4	3	3	2	1	3	2	1	1	-	1			-
Doktorate	2	1	1	2	1	1	_	_	_	_	_	-	_	_	-
Lizentiate/Diplome	5	3	2	1	1	-	3	2	1	1	-	1	-	-	-
TECHNISCHEWISSENSCHAFTEN	28	19	9	19	13	6	8	6	2	1	-	1			-
Doktorate	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	_	-	_
Lizentiate/Diplome	21	13	8	16	10	6	5	3	2	-	_	_	_	_	-
Extra-Uni. Anwälte, Fürsprecher	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Abschlussexamen ohne akademischer Grad	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen: 28.5 Jahre

Quelle: Statistik Austria

Studierende an Österreichischen Universitäten nach Studienort und Universität

Im Wintersemester 2003/04

Ort	Universität	Stud Wohnsitz	dierende in Liecht	-	FL E Wohnsitz	Bürger oh in Liecht	
		Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Sto	udierende	143	85	58	19	11	8
Graz	Universität	2	1	1	2	2	-
Innsbruck	Universität	81	43	38	5	1	4
Klagenfurt	Universität	1	-	1	-	-	-
Linz	Universität	9	9	-	1	1	-
Salzburg	Universität	4	3	1	1	1	-
Salzburg	Universität Mozarteum	1	1	-	-	-	-
Wien	Universität	30	18	12	6	3	3
Wien	Technische Universität	5	4	1	-	-	-
Wien	Universität für Bodenkultur	1	1	-	1	1	-
Wien	Veterinärmedizinische Universität	3	2	1	1	1	-
Wien	Wirtschaftsuniversität	3	2	1	1	-	1
Wien	Akademie der bildenden Künste	-	-	-	1	1	-
Wien	Universität für angewandte Kunst	1	-	1	-	-	-
Wien	Universität für Musik und darstellende Kunst	2	1	1	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden (mit Wohnsitz in Liechtenstein): 26.4 Jahre

Belegte Studiengänge an Österreichischen Universitäten

Im Wintersemester 2003/04

Instrumental(Gesangs)pädagogik

				Stuc	lierer	nde n	nit Woh	nsitz	in L	iechten	steir	1				FL Bi		
	G	esam	t					١	Vatio	nalität							nnsitz	
					FL		(СН			EU		Üŀ	orige		Liecl	ntenst	ein
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Belegte Studiengänge	186	116	70	135	86	49	11	8	3	40	22	18	-	-	-	22	14	8
BILDENDE UND ANGEW. KUNST	5	2	3	4	1	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	2	
Architektur	4	2	2	3	1	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
Bildende Kunst	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bildnerische Erziehung UF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
BODENKULTUR	1	1		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	_	-	-	-	_	-	-	-	-	-	
Landschaftsplanung und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
DARSTELLENDE KUNST	1	1		1	1			_	_	_	-	_	_	_			_	
Bildtechnik und Kamera (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTEN	1	1		_			_	_		1	1		_				_	
DrStudium d.Philosophie / Naturwiss.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
GEISTESWISSENSCHAFTEN	51	24	27	40	20	20	4	3	1	7	1	6	_		-	4	2	:
Anglistik und Amerikanistik	1	-	1	1		1	-			-			_	_	_	_	_	
Deutsch UF	1	_	1	1	-	1	_	-	-	_	-	-	_	-	_	-	_	
DrStudium der Philosophie	1	1	-	1	1	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Englisch UF	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Geschichte	2	2	-	2	2	_	-	_	-	-	-	_	-	-	_	1	-	
Geschichte, Sozialkunde, Polit.Bildg. UF	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Klassische Philologie - Latein	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musikwissenschaft	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pädagogik	3	-	3	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Philosophie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Philosophie (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Politikwissenschaft	9	8	1	7	6	1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	1	1	
Portugiesisch	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Psychologie	10	2	8	9	2	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Psychologie und Philosophie UF	2	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Publizistik und Kommunikationswissensch.	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Russisch	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Soziologie (geistes-/kulturwiss.Stud.)	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
Soziologie (geistes-/kulturwiss.Stud.) (Bakk.)	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spanisch	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spanisch UF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Sprachwissenschaft	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Theaterwissenschaft	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Übersetzen und Dolmetschen	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vergleichende Literaturwissenschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Völkerkunde	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Volkskunde (Bakk.)	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MEDIZIN	18	8	10	11	7	4	1		1	6	1	5	-	-	-	2	2	
Humanmedizin	17	8	9	10	7	3	1	-	1	6	1	5	-	-	-	1	1	
Zahnmedizin	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
MUSIK	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Instrumental/Gosangs)nädagogik	4	1		1	1													

Fortsetzung »

Belegte Studiengänge an Österreichischen Universitäten

Im Wintersemester 2003/04

														(Quelle	: Statisti	k Aus	stria
				Stud	ierer	nde r	nit Wohi	nsitz	in L	iechten	stein					FL Bü	rger c	hne
	G	esam	i					١	Natio	nalität							nsitz	
					FL		C	H		Е	ΞU		Üb	rige		Liech	tenste	ein
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung																		
NATURWISSENSCHAFTEN	16	14	2	9	8	1	-	-		7	6	1	-	-	-	1	-	1
Astronomie	3	3	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Biologie (Bakk.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DrStudium der Naturwissenschaften	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungswissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibeserziehung UF	1	1	-	-	-	-	_	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	1	1	-	1	1	-	_	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meteorologie und Geophysik	1	1	_	-	-	-	_	_	_	1	1	-	-	_	-	-	-	-
Pharmazie	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	1	_	1
Physik	3	3	_	2	2	_	_	_	_	1	1	_	_	_	_	_	_	-
Sportwissenschaften (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTSWISSENSCHAFTEN	43	27	16	34	23	11	3	2	1	6	2	4	-	-	-	5	4	1
DrStudium der Rechtswissenschaften	5	3	2	3	3	-	_	-	_	2	-	2	-	-	-	1	1	-
Rechtswissenschaften	38	24	14	31	20	11	3	2	1	4	2	2	-	-	-	4	3	1
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	34	27	7	25	18	7	2	2	-	7	7		-	-		2	-	2
Angewandte Informatik (Bakk.)	4	4	-	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	11	8	3	9	6	3	-	-	-	2	2	-	-	-	-	1	-	1
Handelswissenschaft	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Betriebswirtschaft	2	2	-	2	2	-	_	-	_	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Internationale Wirtschaftswissenschaften	5	3	2	4	2	2	_	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwirtschaft	1	1	_	1	1	-	_	_	_	-	-	-	-	_	-	-	_	-
Volkswirtschaft	4	4	_	2	2	_	1	1	_	1	1	_	_	_	-	_	_	_
Wirtschaftsinformatik (Bakk.)	1	1	_	_	_	_	_	_	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_
Wirtschaftspädagogik	2	2	_	1	1	_	_	_	_	1	1	_	_	_	-	_	_	_
Wirtschaftswissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TECHNIK	2	1	1	1	-	1	-			1	1		-		-	-	-	-
Informatik	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Technische Mathematik	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINÄRMEDIZIN	3	2	1	2	1	1	-	-		1	1	-	-	-	-	1	1	
Veterinärmedizin	3	2	1	2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
SONSTIGE STUDIENAKTIVITÄTEN	10	7	3	6	5	1	1	1		3	1	2	-	-	-	4	2	2
Besuch einzelner Lehrveranstaltungen	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erweiterungsstudium:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Individuelles Diplomstudium	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitätslehrgang	5	3	2	2	2	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	3	1	2
Wirtschaftsrecht	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik Austria

Studierende an Österreichischen Universitäten nach Studienort und Universität

Im Wintersemester 2002/03

Ort	Universität	Stud Wohnsitz	dierende in Liecht		FL E Wohnsitz	Bürger oh in Liecht	
		Total	М	W	Total	-	W
GESAMT St	udierende	135	78	57	14	7	7
Graz	Universität	1	-	1	2	2	-
Graz	Technische Universität	1	1	-	-	-	-
Innsbruck	Universität	73	40	33	4	1	3
Linz	Universität	9	8	1	-	-	-
Salzburg	Universität	4	2	2	1	1	-
Wien	Universität	37	19	18	4	1	3
Wien	Technische Universität	5	4	1	-	-	-
Wien	Universität für Bodenkultur	-	-	-	1	1	-
Wien	Veterinärmedizinische Universität	1	1	-	-	-	-
Wien	Wirtschaftsuniversität	3	3	-	1	-	1
Wien	Akademie der bildenden Künste	-	-	-	1	1	-
Wien	Universität für angewandte Kunst	1	-	1	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Studierenden (mit Wohnsitz in Liechtenstein): 26.9 Jahre

Belegte Studiengänge an Österreichischen Universitäten

Im Wintersemester 2002/03

				Stud	diere	nde r	nit Woł				stein					FL Bü		
	G	esamt	t						Natio	nalität						Wol Liech	nsitz	
	Total	М	W		FL M	W	Total	CH M	W	Total	EU M	W	Total	brige M		Total	М	W
GESAMT Belegte Studiengänge	167	102	65	113	71	42	7	5	2	47	26	21	-	-	-	18	10	8
BILDENDE UND ANGEW. KUNST	5	3	2	4	2	2	_			1	1			-	-	2	2	
Architektur	4	3	1	3	2	1	_	-	-	1	1	-	_	_	_	-	_	
Bildende Kunst	1	_	1	1	_	1	_	_	-	-	-	_	_	_	_	_	_	
Bildnerische Erziehung UF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
BODENKULTUR	_			-	-		-		-	-			-		_	1	1	
Forst- und Holzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTEN	1	1	_	_	_	_	_	_	_	1	1	_	_	_	_	_	_	
DrStudium d.Philosophie / Naturwiss.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
GEISTESWISSENSCHAFTEN	46	22	24	35	18	17	2	2	_	9	2	7	_		_	6	2	4
Anglistik und Amerikanistik	1		1	1		1	-	-	_		-			_	_	-	-	
Deutsch UF	1	_	1	1		1												
Deutsche Philologie	1	1	'	1	1	'		-	_	_		_	_	-	_	_	_	
Englisch UF	1	'	1	1		1	_	-	_	_	_	_	_	-	_	_	_	
Geschichte	3	3	-	2	2	'	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2
	3 1	3 1	-	1	1	-	-	-	-	ı	- 1	-	-	-	-	2	-	2
Klassische Philologie - Latein	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Musikwissenschaft	1	1	-		-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogik	3	1	2	1	1	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Philosophie	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaft	8	7	1	7	6	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Portugiesisch	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	7	2	5	6	2	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Psychologie und Philosophie UF	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Publizistik und Kommunikationswissensch.	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Russisch	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Skandinavistik	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Soziologie (geistes-/kulturwiss.Stud.)	3	1	2	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Spanisch	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spanisch UF	_	-	_	_	-	_	-	-	-	-	-	_	-	-	-	1	_	1
Sprachwissenschaft	1	_	1	_	_		_	_	_	1	_	1	_	_	-	_	_	
Übersetzen und Dolmetschen	2	_	2	2	_	2	_	_	-	-	_	_	_	_	_	_	_	
Vergleichende Literaturwissenschaft	1	1	_	1	1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	
Völkerkunde	1	_	1	_			_	_	_	1	_	1	_	_	_	_	_	
Volkskunde (Ethnologia Europaea)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MEDIZIN	21	9	12	13	7	6	1		1	7	2	5	-	-	-	1	1	
Humanmedizin	20	9	11	12	7	5	1	-	1	7	2	5	-	-	-	1	1	-
Zahnmedizin	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NATURWISSENSCHAFTEN	14	11	3	5	4	1	-		-	9	7	2	-	-	-	-	-	
Astronomie	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Biologie (Bakk.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungswissenschaften	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Geographie	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibeserziehung UF	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
Mathematik	1	1	_	1	1	-	_	_	-	_	_	-	_	_	-	_	-	
Meteorologie und Geophysik	2	2	_	-	-	_	_	_	_	2	2	_	_	_	-		_	
Molekulare Biologie	1	-	1	_	_	_	_	_	_	1	-	1	_	_	_	-	_	
Pharmazie	1	1		1	1	_	_	_	_		_	-	_	_	_	_	_	
Physik	1	1	_	-		_	_	_	_	1	1		_	_			_	
Sportwissenschaften	1	1	_	_	_	_	,	-	-	1	1	_	_	-	-	_	_	

Fortsetzung »

Belegte Studiengänge an Österreichischen Universitäten

Im Wintersemester 2002/03

Universitätslehrgang

														(Quelle	e: Statisti	k Aus	tria
				Stu	diere	nde r	nit Woh	nsit	z in L	iechten.	stein					FL Bü	ger c	hne
	G	esam	į						Natio	nalität						-	nsitz	
					FL		(CH			EU		Ü	brige		Liech	tenste	ein
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	M	W	Total	М	W	Total	М	W
» Fortsetzung																		
RECHTSWISSENSCHAFTEN	43	28	15	34	24	10	3	2	1	6	2	4	-			3	3	
DrStudium der Rechtswissenschaften	6	4	2	4	4	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	1	1	-
Rechtswissenschaften	37	24	13	30	20	10	3	2	1	4	2	2	-	-	-	2	2	-
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	27	19	8	18	12	6	1	1	-	8	6	2	-	-	-	2	-	2
Angewandte Informatik (Bakk.)	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	10	8	2	6	5	1	-	-	-	4	3	1	-	-	-	2	-	2
DrStudium d.Sozial- u.Wirtschaftswiss.	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handelswissenschaft	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Betriebswirtschaft	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Wirtschaftswissenschaften	7	4	3	4	2	2	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Sozialwirtschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkswirtschaft	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (Bakk.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TECHNIK	3	3	-	1	1		-			2	2	-	-		-	-	-	-
Elektrotechnik	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Technische Physik	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINÄRMEDIZIN	1	1	-		-	-	-			1	1	-		-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE STUDIENAKTIVITÄTEN	6	5	1	3	3		-	-		3	2	1		-	-	3	1	2
Besuch einzelner Lehrveranstaltungen	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erweiterungsstudium:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
		_								_	_					_		_

Studienabschlüsse an Österreichischen Universitäten

Im Wintersemester 2002/03

Quelle: Statistik Austria

		S	tudierer	nde mit \	Vohnsi	tz in I ie	chtenste	ein		FL E	Bürger (
		Gesam					nalität				ohnsitz	
		Ocsan	ıı		FL	ivalic	Ilaillat	EU		Lie	chtenst	ein
	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
GESAMT Abschlüsse	33	20	13	20	12	8	13	8	5	1	1	
Studium	17	13	4	8	6	2	9	7	2	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	13	5	8	10	5	5	3	-	3	1	1	_
Abschluss 2. Studienabschnitt	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-
BILDENDE UND ANGEW. KUNST	1	1		1	1		-					
Architektur	1	1	-	1	1	-	_	-	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GEISTESWISSENSCHAFTEN	7	2	5	4	1	3	3	1	2			
Englisch UF	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Geschichte	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Studium	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Pädagogik	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Philosophie	1	_	1	-	-	_	1	-	1	-	-	-
Studium	1	_	1	-	-	_	1	_	1	-	-	-
Publizistik und Kommunikationswissensch.	3	1	2	3	1	2	_	_	-	-	-	-
Studium	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	_	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MEDIZIN	8	4	4	5	1	4	3	3				
Humanmedizin	7	4	3	4	1	3	3	3	-	-	-	-
Studium	3	2	1	1	-	1	2	2	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	_	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Abschluss 2. Studienabschnitt	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	_	-
Zahnmedizin	1	_	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NATURWISSENSCHAFTEN	3	2	1				3	2	1	-		
Ernährungswissenschaften	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Studium	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Meteorologie und Geophysik	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Studium	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Sportwissenschaften	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Studium	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
RECHTSWISSENSCHAFTEN	8	7	1	7	6	1	1	1	-	1	1	-
DrStudium der Rechtswissenschaften	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Studium	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	7	6	1	7	6	1	-	-	-	1	1	-
Studium	3	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	4	3	1	4	3	1	-	-	-	1	1	-
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	6	4	2	3	3		3	1	2		-	-
Betriebswirtschaft	5	3	2	2	2	-	3	1	2	-	-	-
Studium	2	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	3	1	2	1	1	-	2	-	2	-	-	-
Volkswirtschaft	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Studium	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen (mit Wohnsitz Liechtenstein): 26.7 Jahre

Studienabschlüsse an Österreichischen Universitäten

Im Wintersemester 2001/02

Quelle: Statistik Austria

										Quelle: St	atıstik A	Austria
		S	tudierer	nde mit V	Vohnsit	tz in Lie	echtenste	in			Bürger o	
		Gesam	t			Natio	onalität				ohnsitz	
	Total	М	W	Total	FL M	W	Total	EU M	w	Total	chtenst M	ein W
										<u> </u>		
GESAMT Abschlüsse	30	18	12	19	12	7	11	6	5	4	3	1
Studium	18	13	5	11	8	3	7	5	2	3	2	1
Abschluss 1. Studienabschnitt	11	4	7	7	3	4	4	1	3	1	1	-
Abschluss 2. Studienabschnitt	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BILDENDE UND ANGEW. KUNST	1	-	1	1	-	1	-	-	-		-	-
Industrial Design	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Studium	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GEISTESWISSENSCHAFTEN	5	2	3	4	2	2	1		1	1	-	1
Pädagogik	1	_	1	-	_	_	1	_	1	_	_	_
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	_	1	_	_	_	1	_	1	_	_	_
Politikwissenschaft	1	1	-	1	1	_	-	_		_	_	_
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	1		1	1	_	_		_			
Publizistik und Kommunikationswissensch.	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	1	•	ı	1	-	ı	-	-	-	-	-	-
Studium		1	-	•	1	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Übersetzen und Dolmetschen	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MEDIZIN	5	3	2	2	2		3	1	2	2	2	
Humanmedizin	5	3	2	2	2	-	3	1	2	2	2	-
Studium	2	2	_	1	1	_	1	1	_	1	1	_
Abschluss 1. Studienabschnitt	2	-	2	-	_	_	2	_	2	1	1	_
Abschluss 2. Studienabschnitt	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MONTANISTIK	4	4					4	4				
	1	1	-	-	•	•	1	1	•	•	•	•
Werkstoffwissenschaft	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Studium	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
NATURWISSENSCHAFTEN	2	2		1	1		1	1				
Chemie UF	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Studium	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaften	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
RECHTSWISSENSCHAFTEN	11	7	4	7	5	2	4	2	2			
			4	2		2	4	2	2	•	•	•
DrStudium der Rechtswissenschaften	2	2	-		2	-	-	-	-	-	-	-
Studium	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	9	5	4	5	3	2	4	2	2	-	-	-
Studium	7	4	3	3	2	1	4	2	2	-	-	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	3	2	1	2	1	1	1	1			-	
Betriebswirtschaft	1	1	_	1	1	_	-	_	-	-	_	-
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	1	_	1	1	_	-	-	-	-	_	_
Internationale Wirtschaftswissenschaften	1	_	1	1	_	1	_	_	_	_	_	_
Abschluss 1. Studienabschnitt	1	_	1	1	_	1	_	_	_	_	_	_
Volkswirtschaft	1	1		-	_		1	1	_	_	_	_
Studium	1	1	-	-	-	-	1	1		-		-
	1	'	-	-	-	-	ı	'	-	-	-	-
SONSTIGE STUDIENAKTIVITÄTEN	2	1	1	2	1	1		-		1	1	-
Universitätslehrgang	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-

Durchschnittliches Alter der Absolventen (mit Wohnsitz Liechtenstein): 26.5 Jahre

Studierende an deutschen Universitäten nach Studienort und Universität

Im Wintersemester 2002/03

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Ort	Universität		Gesamt	
		Total	М	W
GESAMT Studier	ende	15	9	6
Bayreuth	Universität	1	1	-
Berlin	Freie Universität	1	1	-
Cottbus	Brandenburgische Technische Universität	1	-	1
Freiburg i.Br.	Universität	1	-	1
Hagen	Fernuniversität	3	2	1
Hamburg	Universität	1	1	-
Karlsruhe	Universität	1	-	1
München	Universität	2	1	1
München	Technische Universität	1	1	-
Rosenheim	Fachhochschule	1	1	-
Vallendar	Priv. wiss. Hochschule f. Unternehmensführung	1	1	-
Weihenstephan	Fachhochschule	1	-	1

Nur liechtensteinische Staatsbürger

Finanzen

Bildungsausgaben des Landes und der Gemeinden im Jahr 2002

Quelle: Rechenschaftsbericht der Regierung 2002; Jahresrechnungen der Gemeinden 2002

Laufende Rechnung			
B 4 "	in	Schweizer Franke	n
Beschreibung	GESAMT	Land	Gemeinden
GESAMTKOSTEN	125'612'030	99'832'621	25'779'409
In Prozent	100%	79%	21%
Kindergärten Land: 30% Subvention Kindergärtnerinnen; abzgl. 50% Gemeindeanteil am Deutschunterricht Gemeinden: Gehälter Personal, Unterhalt, Anschaffungen, Veranstaltungen, Versicherungen	7'126'348	1'687'459	5'438'889
Primarschulen Land: Gehälter; abzgl. 50% Gemeindeanteil an Personalausgaben der PS Gemeinden: Gemeindeanteil Personalkosten; Gehälter Personal, Unterhalt, Anschaffungen, Veranstaltungen, Versicherungen	28'868'385	10'932'445	17'935'940
Sprachassistenten weiterführende Schulen Land: Gehälter/Spesen Religionslehrer, Sprachassistenten, Lehrerinnen f. Textiles Werken, Sportlehrer	185'257	185'257	
Oberschule Vaduz Land: Gehälter, Schulmaterial	2'555'733	2'555'733	
Ober- u. Realschule Triesen Land: Gehälter, Schulmaterial	5'414'922	5'414'922	
Ober- u. Realschule Eschen Land: Gehälter, Schulmaterial	6'782'513	6'782'513	
Realschule Balzers Land: Gehälter, Schulmaterial	1'942'933	1'942'933	
Liecht. Gymnasium u. Realschule Vaduz Land: Gehälter, Schulmaterial	13'074'251	13'074'251	
Realschule Schaan	1'802'049	1'802'049	
Land: Gehälter, Schulmaterial Freiw. 10. Schuljahr	1'019'006	1'019'006	
Land: Gehälter, Schulmaterial Berufsmittelschule Land: Gehälter abzgl. Schulgelder	747'951	747'951	
Sonderschulung Land: HPZ, Sonderschulheime, therapeutische Massnahmen; abzgl. IV-Beiträge	2'613'333	2'530'057	83'276
Gemeinden: Beiträge an Sonderschulen Kunstschule	90'076	90'076	
Land: Staatsbeitrag Fachhochschulen	8'453'528	8'453'528	
Land: FH Vaduz, Buchs, Beiträge an Fachhochschulen Lehrerseminar	1'294'175	1'294'175	
Land: Beiträge an Seminarien Universitäten	4'207'168	4'207'168	
Land: Liechtenstein-Institut, Interkant. Vereinbarung über Hochschulbeiträge (CH), Beiträge Diverse Schulen	589'835	589'835	
Land: Subventionen an Privatschulen, Beiträge Schulabkommen, Zweitwegmatura Grundlagenforschung	500'000	500'000	
Land: Beiträge an Schweiz. Nationalfonds und an österr. Fonds für wissensch. Forschung Internationale Programme	125'935	125'935	
Land: Leonardo, Sokrates, EU-Programm "Jugend", abzgl. Kostenrückerstattungen Liechtensteinische Musikschule Land: Staatsbeitrag Musikschule, Beitrag Internationale Meisterkurse	5'383'879	3'588'795	1'795'085

Fortsetzung »

Bildungsausgaben des Landes und der Gemeinden im Jahr 2002

Quelle: Rechenschaftsbericht der Regierung 2002; Jahresrechnungen der Gemeinden 2002

Laufende Rechnung			
Parakurih	ir	n Schweizer Franke	n
Beschreibung	GESAMT	Land	Gemeinden
» Fortsetzung			
Erwachsenenbildung Land: Staatsbeitrag Stiftung Erwachsenenbildung	1'197'000	1'197'000	
Jugendhaus Malbun Land: Gehälter, Verwaltungskosten, Verpflegungskosten, Unterhalt Einrichtung	134'715	134'715	
Lehrerweiterbildung Land: Lehrerweiterbildung	501'161	501'161	
Stipendien Land: Stipendien, Ausbildungsbeihilfen	4'173'681	4'173'681	
Schulgeld ausl. Kinder Land: Schulgelder von ausländischen SchülerInnen	-51'400	-51'400	
Zubringerdienst Land: Zubringerdienste	1'212'284	1'212'284	
Liegenschaftsverwaltung Land: Gehälter Hauswarte, Reinigungspersonal; Betriebskosten; Unterhalt; Mieten Gemeinden: Turnhallen: Gehälter, Anschaffungen, Verbrauchsmaterial, Versicherungen	7'323'203	7'034'465	288'738
Lehrmittelverlag Land: Gehälter; Ankäufe Lehrmittel; abzgl. Verkäufe Lehrmittel	513'799	513'799	
Schulamt Land: Gehälter, Kanzleiauslagen, Reisespesen	4'079'608	4'079'608	
Amt für Berufsbildung Land: Grundausbildung - Lehrlinge (Berufsschulen, Prüfungen, Einführungskurse usw.), Fort- und Weiterbildung Erwachsene, Kommissionen, Gehälter, Kanzleiauslagen, Reisespesen	10'622'607	10'622'607	
Berufsberatung Land: Gehälter, Kanzleiauslagen, Reisespesen	722'238	722'238	
Hallenbad Schulzentrum Unterland Land: Löhne, Wasser, Energie, Heizung, Unterhaltskosten, abzgl. Eintritte, Gemeindebeiträge,	245'803	245'803	
Stromverkauf BHKW Allgemeine Ausgaben Land: Kommissionen, Ruhegehälter Ordenslehrer, Schule heute/Öffentlichkeitsarbeit, Unterhalt Schulmobiliar, SLK 2002 im FL, div. Schulprojekte, EDV-Support weiterführende Schulen, Qualitätssicherung und Evaluation, Verschiedenes, Beitrag für Lehrerbibliothek, Subvention für Mittagsverpflegung von Schülern, Skikurse, Unfallversicherung Gemeinden: Übriges Bildungswesen, Beiträge an priv. Institutionen, Erwachsenenbildung, Kunstschule, Eltervereine, Kommissionen, Versicherungen usw.	2'160'054	1'922'572	237'482

Bildungsausgaben des Landes und der Gemeinden im Jahr 2002

Quelle: Rechenschaftsbericht der Regierung 2002; Jahresrechnungen der Gemeinden 2002

Investitions-Rechnung			
Danakusikuma	i	n Schweizer Franke	n
Beschreibung	GESAMT	Land	Gemeinden
GESAMT	24'942'907	10'420'975	14'521'932
In Prozent	20%	8%	12%
Kindergärten Neu-, Umbauten, Sanierungen, Abbrüche	5'694'143		5'694'143
Primarschulen Neu-, Umbauten, Sanierungen, Abbrüche	8'809'564		8'809'564
Ober- u. Realschule Triesen Erweiterung weiterführende Schulen Triesen	4'211'075	4'211'075	
Turnhallen Sanierung	18'226		18'226
Hallenbad Schulzentrum Unterland Ausstattungen/Einrichtungen Hallenbad SZU	23'937	23'937	
Liecht. Gymnasium u. Realschule Vaduz	326'694	326'694	
Allgemeine Ausgaben Sekundarschulen, Jugendhaus Malbun, Kunstschule, EDV weiterführende Schulen (IKT), freiw. 10. Schuljahr, Liechtensteinische Lehrmittel	1'542'102	1'542'102	
Fachhochschulen LIS (Integration in Jenny Spoerry-Fabrik, Vaduz)	2'014'959	2'014'959	
Stipendien, Ausbildungsbeihilfen Studiendarlehen, abzgl. Rückzahlung von Studiendarlehen	184'937	184'937	
Liechtensteinische Musikschule Musikschule Triesen	1'867'759	1'867'759	
Amt für Berufsbildung Berufsschulzentrum Buchs (Baukostenbeitrag)	249'512	249'512	

Erläuterungen und weitere Angaben

Öffentliche Schulen

Primarschule - Übertritte

Schulabgänger - Berufswahl

Liecht. Gymnasium - Eintrittsmöglichkeiten

Liecht. Gymnasium - Fächer / Profile Oberstufe

Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I

Sommer 2003

Quelle: Schulamt, Vaduz

Übertritte	1	on den narschu	len	Obe	in erschul	en		Real- /		in G	iymnasi	en
	Total	М	W	Total	M	W	Total	М	W	Total	M	W
Gesamt * in Prozent	387 100%	194	193	115 30%	62	53	181 47%	83	98	91 23%	49	42
im Oberland in Prozent	241 100%	124	117	79 33%	45	34	114 47%	53	61	48 20%	26	22
im Unterland in Prozent	146 100%	70	76	36 25%	17	19	67 46%	30	37	43 29%	23	20

^{*} Vor definitiver Zuteilung

Sommer 2002

Übertritte		on den		Obe	in e rschul e	en		n Real- / ndarsch		in Gymnasien		
	Total	M	W	Total	М	W	Total	М	W	Total	М	W
Gesamt *	425	211	214	110	57	53	200	101	99	115	53	62
in Prozent	100%			26%			47%			27%		
im Oberland in Prozent	281 100%	137	144	82 29%	44	38	133 47%	62	71	66 24%	31	35
im Unterland in Prozent	144 100%	74	70	28 19%	13	15	67 47%	39	28	49 34%	22	27

^{*} Vor definitiver Zuteilung

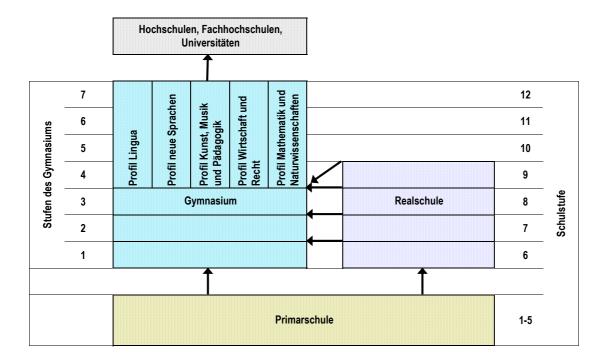
Schulabgänger - Sommer 2003

Berufswahlverhalten / Weiterbildung

Quelle: Berufsberatungsstelle, Schaan

					na	ach			
Sch	nulabgänger	Gymnasium Vaduz,	Gymnasium	Lehre, Anlehre,	Fach-	10.	Praktikum, Sozialjahr, Sprach-, Auslandauf- enthalte,		
		Oberstufe	in CH/A	Vorlehre	schulen	Schuljahr	Vorkurse	Unbekannt	Gesamt
	Oberschulen	-	-	52	12	37	4	1	106
von	Realschulen, 10. Schul- jahr, Formatio	-	16	148	25	18	6	-	213
Voli	Gymnasium Vaduz, Unterstufe	94	1	2	1	-	1	3	102
	Gesamt	94	17	202	38	55	11	4	421

Eintrittsmöglichkeiten ins Liechtensteinische Gymnasium



Quelle: Liechtensteinisches Gymnasium, Vaduz (Feb 2003)

Liechtensteinisches Gymnasium, Vaduz

Unterstufe Gymnasium

Stufen	1 2 3					
	Lektionen pro Woche					
Unterrichtsfächer	34	35	36			

Oberstufe Gymnasium

Zahl der Wochenlektionen nach Vertiefungsrichtung (Profil)

Stufen	4	5	6	7			
	Lektionen pro Woche						
Grundlagenfächer	29	29	26	26			

zusätzlich zu den Grundlagenfächern nach Profil:								
Lingua	6	6	9	9				
Latein	4	4	3	3				
Italienisch	2	2	2	2				
Wahlpflichtkurse	-	-	4	4				
Neue Sprachen	6	6	9	9				
Spanisch	4	4	3	3				
Latein oder Italienisch	2	2	2	2				
Wahlpflichtkurse	-	-	4	4				
Kunst, Musik und Pädagogik	6	6	9	9				
Bildnerisches Gestalten und / oder								
Musizieren	2 und 2	2 und 2	3 oder 3	3 oder 3				
Pädagogik / Psychologie	2	2	2	2				
Wahlpflichtkurse	-	-	4	4				
Wirtschaft und Recht	6	6	9	9				
Betriebswirtschaftslehre /								
Rechtskunde	2	2	1	1				
Rechnungswesen	2	2	-	-				
Volkswirtschaftslehre	-	_	2	2				
Integrationsfach Wirtschaft	2	2	2	2				
Wahlpflichtkurse	-	-	4	4				
Mathematik und								
Naturwissenschaften	6	6	9	9				
Mathematik	-	2	1	1				
Physik	-	1	-	2				
Biologie	-	1	1	2				
Chemie	2	-	-	2				
Informatik	2	2	-	-				
Geografie	2	-	1	-				
Geschichte	-	-	2	-2				
Wahlpflichtkurse	-	-	4	4				

Quelle: Liechtensteinisches Gymnasium, Vaduz (Feb 2003)

Liechtensteinische Musikschule

Liechtensteinische Musikschule

Berichtszeitraum: 2. Semester 2002/03

Quelle: Liecht. Musikschule Rechenschaftsbericht der Regierung 2002

GESAMT Schüler (ohne Doppelbelegung)	Unterrichts-Stunden pro Woche
2'185	ca. 1'400

Unterrichtende						
Hauptlehrer	Teilzeitlehrer	Praktikanten/ Aushilfen				
20	64	9				

		Erwachsene	Jugendliche	Gesamt
	Akkordeon	13	26	39
	Altflöte	1	-	1
	Bariton	- 1	1	1 1
	Bass-Tuba Cello	10	18	28
	E-Bass	8	10	18
	E-Gitarre	12	18	30
	E-Piano	4	5	9
	Fagott	3	3	6
	Flügelhorn	-	7	7
	Gesang Klassisch	173	23	196
	Gitarre	35	112	147
	Hackbrett	-	9	9
	Harfe	2	13	15
	Horn	1	23	24
cht	J-P-R-Gesang	27	21	48
Einzel-Unterricht	Jugendstimmbildung	- 15	3 110	3 125
Unt	Keyboard Klarinette	6	102	108
zel-	Klavier	82	322	404
Ein	Kontrabass	3	2	5
	Oboe	3	2	5
	Orgel	5	3	8
	Posaune	10	15	25
	Querflöte	12	114	126
	Saxophon	16	73	89
	Schlagzeug	11	71	82
	Soloblockflöte	13	89	102
	Tenorhorn	1	3	4
	Theorie	1	4	5
	Trompete	3	69	72
	Viola	-	5	5
	Violine Zithor	14 12	64 2	78 14
	Zither	12	2	14
	Gesamt Einzel	497	1'342	1'839

		Erwachsene	Jugendliche	Gesamt
Gruppen-Unterricht	Blockflöte/Gruppe Chorstimmbildung Ensemble Frühunterricht Gesang Klassisch Gitarre J-P-R-Gesang Jugendstimmbildung Keyboard Rhythmik Stimmbildung Theorie Violine Zither	7 1 9 - 3 - 2 - 1 - 17 12 1 3	320 - 12 46 3 2 - 26 9 5 1 4 6 2	327 1 21 46 6 2 2 26 10 5 18 16 7 5
	Gesamt Gruppe	56	436	492
	Ensemble	3	7	10
	MT Musikschüler Ooppelbelegung	556	1'785	2'341
Anteil	Erwachsene/Jugendliche:	24%	76%	100%
(Vergl	eich 1. Semester 2002/03:	528	1'749	2'277)

Vergleichstabellen

Schüler an liechtensteinischen Schulen nach Schultypen - seit 1960

Quelle: Statistisches Jahrbuch 2003

Jahr	Primar- schulen	Sonder- schulen	Ober- schulen	Real- schulen	10. Schul- jahr	Liecht. Gymnasium	Total
1960	1'947			273	198	215	2'633
1965	2'104			303	177	304	2'888
1970	2'412			318	178	346	3'254
1975	2'104	30	477	644	180	271	3'706
1980	1'960	39	519	750	166	371	3'805
1985	1'732	42	457	654	212	451	3'548
1990/91	1'892	65	403	567	155	487	3'569
1991/92	1'949	61	380	577	147	489	3'603
1992/93	1'985	58	422	629	139	509	3'742
1993/94	1'986	61	423	738	16	546	3'770
1994/95	1'914	62	458	796	37	567	3'834
1995/96	1'963	69	450	783	35	582	3'882
1996/97	1'998	66	474	776	45	592	3'951
1997/98	2'021	76	453	764	44	597	3'955
1998/99	2'048	72	421	693	57	616	3'907
1999/00	2'053	67	433	705	40	651	3'949
2000/01	2'111	71	423	700	39	679	4'023
2001/02	2'122	102	430	686	51	684	4'075
2002/03 ¹	2'218	111	452	774	42	724	4'321
2003/04 ¹	2'266	110	437	800	59	738	4'410

¹ Korrigierte Zahlen und einschliesslich Privatschulen

Unterrichtende an liechtensteinischen Schulen nach Schultypen - seit 1995

Quelle: Statistisches Jahrbuch 2003, Schulamt

Jahr	Kinder- gärten	Primar- schulen	Ober- schulen	Real- schulen	10. Schul- jahr	Liecht. Gymna- sium	Berufs- mittel- schule	Teilzeit- Unter- richtende	Korrektur Mehrfach- Anstellungen	Total	Vollzeit- Stellen
1995/96	52	144	55	71	_	38	_	134	_	494	_
1996/97	51	148	51	69	_	41	_	163	_	523	_
1997/98	53	151	57	66	-	44	-	162	-	533	-
1998/99	55	151	55	62	-	48	-	168	-	539	-
1999/00	56	148	55	61	-	50	-	179	-	549	-
2000/01	57	155	55	63	_	52	_	204	-	586	_
2001/02	58	157	59	65	-	50	-	198	-	587	-
2002/03 ¹	66	242	90	116	11	99	18	-	- 49	593	489.1
2003/04 ¹	62	260	103	114	13	98	16	-	- 51	615	508.7

¹ Ab 2002/03 wurden Teilzeit- bzw. befristet angestellte Unterrichtende zu den einzelnen Schularten gezählt.

Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 2000

Quelle: Volkszählung 2000

	Total	Keine Aus- bildung abge- schlos- sen ¹	Oblig. Schule	Diplommit- telschule oder berufs- vorberei- tende Schule	Berufs- lehre, Vollzeit- Berufs- schule	Matu- ritäts- schule	Lehrer- semi- nar	Höhere Fach- und Berufs- ausbil- dung	Höhere Fach- schule	Fach- hoch- schule	Universität, Hochschule	Ohne Angabe
Wohnbevölkerung (ab 15 Jahren)	27'191	1'246	6'676	592	10'073	1'009	686	1'644	635	342	1'544	2'744
15 bis 19 Jahre	2'040	497	995	42	112	19	2	-	-	-	-	373
20 bis 24 Jahre	2'085	52	408	54	907	282	64	29	12	8	21	248
25 bis 29 Jahre	2'490	59	401	48	1'165	152	88	159	61	25	136	196
30 bis 39 Jahre	5'990	114	882	111	2'718	204	203	559	185	115	490	409
40 bis 49 Jahre	5'367	193	1'147	121	2'166	129	174	402	162	91	378	404
50 bis 59 Jahre	4'373	143	1'071	117	1'708	129	94	278	113	64	279	377
60 bis 69 Jahre	2'406	73	741	57	790	42	27	141	68	23	128	316
70+ Jahre	2'440	115	1'031	42	507	52	34	76	34	16	112	421
Davon Liechtensteiner	16'824	665	4'041	362	6'768	519	509	1'056	393	164	746	1'601
15 bis 19 Jahre	1'404	332	718	26	83	14	-	-	-	-	-	231
20 bis 24 Jahre	1'209	8	151	30	630	194	54	20	2	5	7	108
25 bis 29 Jahre	1'316	6	56	15	790	70	66	115	43	13	84	58
30 bis 39 Jahre	3'399	35	278	55	1'829	84	155	375	121	57	246	164
40 bis 49 Jahre	3'204	68	625	80	1'429	55	131	268	112	50	188	198
50 bis 59 Jahre	2'705	71	703	87	1'097	63	70	150	65	25	133	241
60 bis 69 Jahre	1'736	47	617	42	563	17	16	90	35	8	42	259
70+ Jahre	1'851	98	893	27	347	22	17	38	15	6	46	342
Davon Ausländer	10'367	581	2'635	230	3'305	490	177	588	242	178	798	1'143
15 bis 19 Jahre	636	165	277	16	29	5	2	-	-	-	-	142
20 bis 24 Jahre	876	44	257	24	277	88	10	9	10	3	14	140
25 bis 29 Jahre	1'174	53	345	33	375	82	22	44	18	12	52	138
30 bis 39 Jahre	2'591	79	604	56	889	120	48	184	64	58	244	245
40 bis 49 Jahre	2'163	125	522	41	737	74	43	134	50	41	190	206
50 bis 59 Jahre	1'668	72	368	30	611	66	24	128	48	39	146	136
60 bis 69 Jahre	670	26	124	15	227	25	11	51	33	15	86	57
70+ Jahre	589	17	138	15	160	30	17	38	19	10	66	79

^{&#}x27; Im Gegensatz zu früheren Volkszählungen wurden auch die Schüler, die zum Zeitpunkt der Volkszählung noch in der obligatorischen Schule waren, zu dieser Gruppe gezählt.

Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 1990

Quelle: Volkszählung 1990

								Quene.	VUIKSZariii	ung 1000
	Total	Keine	Oblig.	Berufs-	Matu-	Höhere	Höhere	Univer-	Andere	Ohne
		Aus-	Schule	aus-	ritäts-	Berufs-	Fach-	sität,	Aus-	Angabe
		bildung		bildung	schule	ausbil-	schule	Hoch-	bildung	
		abge-				dung		schule		
		schlos-								
		sen								
			l			l		1		
Wohnbevölkerung										
(ab 15 Jahren)	23'020	65	9'058	9'992	973	1'152	561	968	160	91
15 bis 19 Jahre	1'573	-	1'357	195	5	-	-	-	6	10
20 bis 24 Jahre	2'643	8	649	1'609	299	36	9	11	15	7
25 bis 29 Jahre	2'708	11	649	1'491	191	142	88	106	22	8
30 bis 39 Jahre	5'091	12	1'491	2'489	214	357	178	299	39	12
40 bis 49 Jahre	4'453	13	1'478	2'077	137	299	145	258	33	13
50 bis 59 Jahre	2'646	14	1'112	1'074	49	154	82	131	21	9
60 bis 69 Jahre	2'054	5	1'121	632	41	104	41	82	15	13
70+ Jahre	1'852	2	1'201	425	37	60	18	81	9	19
Davon Liechtensteiner	14'590	35	5'902	6'451	623	675	304	458	83	59
15 bis 19 Jahre	971	-	825	137	1	-	-	-	2	6
20 bis 24 Jahre	1'633	3	269	1'107	205	28	6	6	6	3
25 bis 29 Jahre	1'570	4	224	987	137	92	53	57	12	4
30 bis 39 Jahre	2'972	6	759	1'540	132	237	114	157	21	6
40 bis 49 Jahre	2'647	7	951	1'236	85	138	80	126	17	7
50 bis 59 Jahre	1'805	9	876	714	20	88	34	43	14	7
60 bis 69 Jahre	1'552	4	958	442	25	56	12	38	9	8
70+ Jahre	1'440	2	1'040	288	18	36	5	31	2	18
5 4 1" 1	01400	00	01450	015.4.4	050	477	057	540		00
Davon Ausländer	8'430	30	3'156	3'541	350	477	257	510	77	32
15 bis 19 Jahre	602	-	532	58	4	-	-	-	4	4
20 bis 24 Jahre	1'010	5	380	502	94	8	3	5	9	4
25 bis 29 Jahre	1'138	7	425	504	54	50	35	49	10	4
30 bis 39 Jahre	2'119	6	732	949	82	120	64	142	18	6
40 bis 49 Jahre	1'806	6	527	841	52	161	65	132	16	6
50 bis 59 Jahre	841	5	236	360	29	66	48	88	7	2
60 bis 69 Jahre	502	1	163	190	16	48	29	44	6	5
70+ Jahre	412	-	161	137	19	24	13	50	7	1

Korrigiert 08/2004 (Addierung)

Wohnbevölkerung - Höchste abgeschlossene Ausbildung - Im Jahr 1980

Quelle: Volkszählung 1980

	Total	Primar-	Untere	Berufs-	Vollzeit-	Höhere	Andere	Höhere	Hoch-	Ohne
		schule	Mittel-	lehre	berufs-	Mittel-	Allge-	Fachaus-	schule,	Angabe
			schule		schule	schule	mein-	bildung	Univer-	-
							bildung		sität	
Wohnbevölkerung										
(ab 15 Jahren)	18'509	7'057	1'674	5'477	1'163	496	758	1'044	701	139
15 bis 19 Jahre	1'237	450	393	313	34	2	32	2	-	11
20 bis 24 Jahre	2'171	560	177	978	176	75	132	55	4	14
25 bis 29 Jahre	2'357	692	191	845	193	83	126	146	68	13
30 bis 39 Jahre	4'516	1'235	339	1'564	343	153	219	369	263	31
40 bis 49 Jahre	2'801	1'092	181	788	197	58	109	234	118	24
50 bis 59 Jahre	2'316	1'135	186	512	117	55	63	132	101	15
60 bis 69 Jahre	1'643	936	100	299	61	33	45	71	87	9
70+ Jahre	1'468	957	102	178	42	37	32	35	60	22
70+ Janie	1 400	937	105	170	42	31	32	33	60	22
Davon Liechtensteiner	11'669	4'842	1'152	3'424	656	275	474	493	287	66
15 bis 19 Jahre	791	258	269	212	20	1	24	-	201	7
20 bis 24 Jahre	1'224	230	110	612	97	53	80	33	3	6
25 bis 29 Jahre	1'232	275	117	481	116	44	71	86	36	6
30 bis 39 Jahre	2'527	692	256	883	174	90	139	176	108	9
40 bis 49 Jahre	1'796	777	129	518	116	24	80	103	39	10
50 bis 59 Jahre	1'680	952	132	356	70	26	44	53	42	5
60 bis 69 Jahre	1'305	851	73	231	43	16	23	28	33	7
70+ Jahre	1'114	807	66	131	20	21	13	14	26	16
Davon Ausländer	6'840	2'215	522	2'053	507	221	284	551	414	73
15 bis 19 Jahre	446	192	124	101	14	1	8	2	-	4
20 bis 24 Jahre	947	330	67	366	79	22	52	22	1	8
25 bis 29 Jahre	1'125	417	74	364	77	39	55	60	32	7
30 bis 39 Jahre	1'989	543	83	681	169	63	80	193	155	22
40 bis 49 Jahre	1'005	315	52	270	81	34	29	131	79	14
50 bis 59 Jahre	636	183	54	156	47	29	19	79	59	10
60 bis 69 Jahre	338	85	29	68	18	17	22	43	59 54	2
60 bis 64 Jahre	173	43	29 17	34	11	9	12	23	23	1
65 bis 69 Jahre	165	42	12	34	7	8	10	20	31	1
70+ Jahre	354	150	39	47	22	16	19	21	34	6